



Jahresbericht 1949
S.A.C. Sektion Basel

Aus der Skitourenwoche in der Silvretta

Piz Buin Grand 2216 m (Photo K. Dettwyler)

87. VEREINSJAHR



JAHRGANG 1949

**JAHRESBERICHT
DER SEKTION BASEL
S. A. C.**

INHALT:

	Seite
Mit Ski im Hohen Atlas von Daniel Bodmer	3
Nekrologe	20
Jahresbericht	23
Jahresrechnung	30
Hüttenbericht	36
Bericht der Sub-Komitees	41
Touren-Verzeichnis	54
Mitglieder-Verzeichnis	65

BUCHDRUCKEREI KOHLHEPP BASEL

ALS SKIFAHRER IM MAROKKANISCHEN HOCH-ATLAS

von Daniel Bodmer

Zwar hat der Skifahrer dank den Fortschritten der Fahrtechnik in den letzten Jahren sich unablässig neue Gebiete erschlossen und immer steileren Abfahrten zugewandt; daß er aber sogar inmitten der afrikanischen Wüsten und Palmen unter einem sprichwörtlich blauen Himmel und der glühenden Subtropensonne noch „weiße Abenteuer“ suchen würde, hätte sich wohl niemand träumen lassen. Der im Herbst 1948 in den „Alpen“ erschienene Bericht des Marokko-Schweizers Robert Baur über die Besteigung von Atlas-Gipfeln mit Skis mag daher eher skeptisches Lächeln als feurigen Nachahmungsdrang ausgelöst haben. Unser Landsmann ließ es aber nicht bei diesen Sirenenklängen bewenden, sondern lud die Schweizer Bergsteigergemeinde geradezu ein, an Ort und Stelle die Ski- und Kletterfreuden des Atlas zu entdecken.

Zusammen mit seinem ebenfalls in Casablanca tätigen Freund Edmond Tieffenbach plante und organisierte er sowohl die Afrikareise der seinem Aufruf folgenden Schweizer Alpinisten als auch die eigentliche Expedition ins Gebirge selbst. Daß wir uns schließlich nur unser vier auf den Weg ins verheißene Skifahrer-Neuland machten, muß wohl einerseits den Kosten des Unternehmens, andererseits aber auch einem gewissen Mißtrauen zuzuschreiben sein. Unterwegs schlossen sich auf eigene Rechnung noch zwei Franzosen und ein Engländer an. Die Sektion Basel darf es sich zur Ehre anrechnen, allein zwei Vertreter, nämlich Dr. Max Frutiger und den Schreibenden, übers Mittelmeer geschickt zu haben. Zu unserem nicht geringen Erstaunen gesellte sich in Genf noch eine kühne Amazone, Fräulein Nina Alschwang vom SFAC. Bern, zu uns, die sich in der Folge als ihren männlichen Kameraden durchaus ebenbürtig erwies.

An einem der letzten März tage 1949 brechen wir auf. Geben wir uns auch in skifahrerischer Hinsicht keinen großen Hoffnungen hin, so sind wir wenigstens sicher, auf der mit unserem Unternehmen verbundenen

längeren Reise der Schönheiten und Eigenartigkeiten genug zu entdecken. Was gibt es denn spannenderes und abwechslungsreicheres als die Fahrt in ferne unbekannte Lande! In Marseille nehmen wir Fühlung auf mit der von Casablanca aus gesteuerten Reiseorganisation, die uns in der Folge diskret betreuen sollte. Als paradox ist es zu bezeichnen, daß die während der ganzen 18stündigen Ueberfahrt nach Algier lachende Sonne sich ausgerechnet bei der Landung auf afrikanischem Boden verkrochen hat. Ein graues Häusermeer im stumpfen Nebeldüster empfängt uns — es könnte irgendeine europäische Großstadt sein. Und in der Tat entdecken wir bei unserer ersten Rundfahrt durch diese französische Kolonialsiedlung nur wenig, das an eine afrikanische Landschaft mahnte. Erst als wir nachmittags das Eingeborenen-Quartier, die sogenannte Casbah, durchstreifen, enthüllt sich uns auf einmal die ganze Sonderbarkeit arabischen Lebens. Schmutz, Gestank und höhlenartige Wohnbehausungen gingen noch an, aber der unergründliche, stechende Blick dieser fremden Menschen macht einen beunruhigenden Eindruck auf uns.

Für die nächste Etappe bedienen wir uns des Nordafrika-Expresses. Wer sich darunter eine primitive und langsame Eisenbahn vorstellt, der täuscht sich. Eine hochpferdige Diesellokomotive saust mit bequemen Reise-, Speise- und Schlafwagen durch eine Landschaft, die keineswegs nur aus einsamen Sandwüsten besteht. Fruchtbare, in Baumgehege eingeschlossene Plantagen wechseln mit krausig bewaldeten Höhenzügen, Flüssen und Schluchten. Den interessantesten Teil der Reise durch die marokkanischen Hochburgen des Islams, Fès und Meknès, haben wir leider verschlafen. Doch auch der erste Anblick des Atlantischen Ozeans ist ein eindrucksvolles Erlebnis. Unabsehbar scheinen sich die Korkeichen- und Olivenwälder auszubreiten, bis endlich das ungeduldige Auge einen weißen Gischtreifen erspät. Mit Mühe nur erkennt man die Meeresfläche, deren Grenzen am Horizont mit dem Himmel zusammenfließen. Pünktlich fährt der Zug in Casablanca, dem aufstrebenden Wirtschaftszentrum Marokkos, ein. Zu unserem Empfang haben sich außer Robert Baur sogar Vertreter des CAF. und der Presse eingefunden. Auch hier vermissen wir ausgesprochen afrikanisches Gepräge.

Zu Gast bei unseren Landsleuten im Vorort Ain-Sebaa, können wir der Versuchung des nahen Sandstrandes nicht widerstehen. Nachdem wir den Reigestaub von uns gespült haben, gibt uns Freund Baur anhand von

Aufnahmen und Schilderungen einen kleinen Vorgeschmack der herrlichen Hochgebirgslandschaft des Atlas. Im bequemen Autocar durchfahren wir anderntags die stundenweite Ebene nach Marrakesch. Träge Kamel- und Eselkolonnen säumen hin und wieder unsere Straße. Unvermittelt meldet sich als Gegensatz die Technik. Auf einer großen Brücke queren wir einen langgezogenen Stausee (Barrage d'Imfout), dessen blaue Fluten seltsam von der dürren Halbsteppe abstechen. Gespannt halten wir nach dem Atlas Ausschau; endlich erscheint beim Ueberfahren einer Bodenwelle am Horizont ein glitzernder Spitzensaum. Nur mählich nehmen die einzelnen Gipfel der im Dunstschleier verhüllten Kette Gestalt an. Eine Reihe roter und gelber Kegel — der Djebeliet (Berglein) — trennt uns noch von Marrakesch, das inmitten ausgedehnter Palmenhaine gebettet ist und von weitem schon mit seinem Wahrzeichen, dem Minarett „Koutoubia“, grüßt. Hier sind nun Europäer- und Eingeborenenstadt so glücklich von einander getrennt, daß letztere noch allen Zauber ursprünglichen Araberlebens bewahrt hat. Auf der geräumigen Place Djema el F'na herrscht buntes und lebhaftes Treiben. Da feilschen Händler, jammern Bettler, schellen Wasserträger, trommeln Schlangenbeschwörer und stoßen Eseltreiber ihr schrilles „irrah“ aus. Dazwischen kauern regungslose Gestalten, den Blick träumerisch ins Weite verloren; oder mitten im Getümmel ruht ein schnar-chender Leib am Boden. Verwirrend ist die Vielfalt der auf uns ein-stür-menden Eindrücke.

Mit einem Araberauto setzen wir anderntags in der Frühe, eingepfercht zwischen Gepäckstücke und Skis, unsere Reise fort nach Asni, dem Interlaken des Atlas. Hier hausen die Berber, die in die Berge zurückgedrängte Urbevölkerung Marokkos. Dieser Menschenschlag unterscheidet sich, obwohl auch er dem Islam ergeben ist, kulturell wie charakterlich von den Arabern. Die Chleuhs (wie er hier heißt) zeigen einen gesunden Unabhängigkeitswillen, sind freundlich, offen und ehrlich. Leider, wie Baur sagt, beginnen sie allmählich auch den Wert und damit den Fluch des Geldes kennen zu lernen. Das Zeitalter des „guten Wilden“ wird auch im Atlas bald vorüber sein.

Vom Auto laden wir unser Gepäck auf vier Maultiere, die uns durch das Ait Mizane-Tal bis an die Schneegrenze begleiten sollen. Wohl führt eine 15 km lange Fahrpiste nach Imelil am eigentlichen Fuß der Hochgipfel, doch ist sie durch einen Erdrutsch versperrt. Trotzdem die Bäche

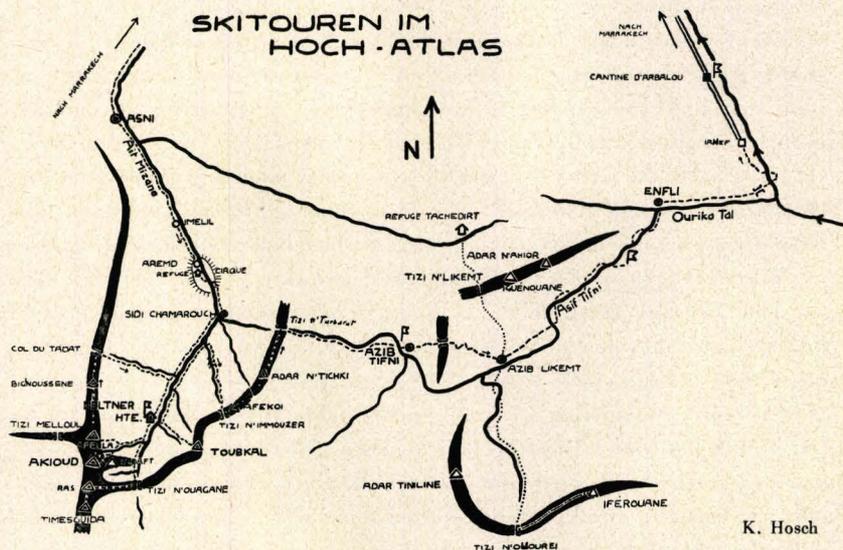
fleißig sprudeln, scheint das Grün, mit dem sich der rotbraune oder violette Boden im Frühling schmückt, für unsere Begriffe immer noch sehr dürrtig. Eine zusammenhängende Vegetation fehlt gänzlich. Oberhalb Imelil erleichtert uns ein guter Weg den Aufstieg. Wie fern scheint uns noch die blinkende Schneedecke, zu der wir sehnsüchtig aufschauen. Inmitten eines Nußbaumhains liegt auf hoher Warte die Kasbah, einer mittelalterlichen Burg gleich Schutz vor räuberischen Ueberfällen bietend. Auf ca. 2000 m liegt am Ende einer langen Geröllebene die höchste Berbersiedlung Aremd. Wie Termitenbauten muten die stufenförmig an den Hang gelehnten, erdfarbigem Behausungen an. Dieser „Cirque d'Aremd“ ist ein der Aufschüttung zum Opfer gefallener ehemaliger Bergsee.

Bei ca. 2900 m setzt die zusammenhängende Schneedecke an der Sonnseite an. Die Maultiere müssen abgebastet werden und kehren zurück. Unser Ziel, die Cabane Neltner (nach einem Erforscher des Atlas benannt), wird sichtbar. In dieser letzten Stunde unseres Anmarsches kommen die Skis zu Ehren. Der Weg ist durch zahlreiche Kisten und Trittlöcher mehr als nötig gekennzeichnet. Sie erzählen von mühsamen Trägerschleppdiensten in durchweichtem Schnee. Es dämmt schon, als wir nach 9stündigem Aufstieg unser Standquartier auf 3207 m Höhe erreichen.

Wie froh sind wir um die vom „Fassungs-Detachement“ geleistete Vorarbeit! Dampfender Tee, bald gefolgt von einer ungewohnt üppigen Mahlzeit, entschädigt uns für unsere Mühe. Zwei Tage vorher schon sind drei unserer Kameraden mit dem Expeditionsmaterial und dem Proviant — 29 Kisten — von Casablanca abgereist und haben die Hütte eingerichtet, die nach französischem Muster außer vier Wänden und ziemlich schadhafte Seegrasmatratzen kein Inventar enthält. Wir werden in den nächsten Tagen ausgiebig Gelegenheit haben, die erfindungsreiche Aufstellung des Magenfahrplans und überhaupt die sorgfältige Vorbereitung der Expedition zu bewundern. Als dienstbare Geister stellen sich die Chleuhs Brahim ben Mohammed und Ahomar im malerischen Burnus vor.

Herrlich blau kündigt sich der erste Tag an, welcher der Fühlungnahme mit dem Atlas gewidmet ist. Wenn einer von uns erwartet hat, nach dem Frühstück werde nun die Tourenwoche „organisiert“, d. h. ein Tagesbefehl ausgegeben, die Seilschaften eingeteilt und mit einem verantwortlichen Leiter beglückt, in Reih und Glied Proviant gefaßt und schließlich eine Theorie des Atlasbergsteigens und -skifahrens über uns

ausgegossen, so erlebt er eine angenehme Ueberraschung. Unserer Lust und Laune wird keinerlei Fessel auferlegt. Wer sich der Kletterei verschreiben will, schließt sich Tieffenbach an, während die Anhänger des Skis sich unter die Obhut Baur's begeben. Mit etwelcher Verwunderung stellen wir fest, daß die verblassende Nacht bissig kalt war. Der firnige Schnee ist hart gefroren und trägt gut. Die Temperaturen am Morgen dürften denjenigen der Alpen nur wenig nachstehen, während sie tagsüber auf 60° steigen können.



Zunächst wandern wir allesamt auf Skis das Ait Mizane-Tal hinauf und biegen bald scharf rechts in eine steile Felsschlucht ab, deren tosende Wasser nun durch eine mächtige Schneedecke in einem weißen Gefängnis gehalten werden. Einmal der engen Rinne entwischt, sehen wir ein prächtiges Skigelände im goldenen Halbrund sich vor uns öffnen. Links begrenzt es der Tadaft (3900 m), ein Felsriff, das im Schatten des Akioud n' bou Imrhaz (4030 m) steht. Es weist die Besonderheit auf, daß es im Gegensatz zu den übrigen Atlasbergen keinen einzigen leichten Zugang bietet. Am Fuß des Couloirs, das die beiden Gipfel von einander trennt, pflanzen wir unsere Skis ein und versuchen in zwei 4er-Trupps unser Glück. Die 150 m Schneestapfen setzen uns Skifahrern weniger

wegen der Höhe, als wegen der mörderischen Hitze zu. In Weiterverfolgung des Couloirs erreichen wir den Einschnitt zwischen dem Haupt- und Südgipfel des Akioud. Die jähe Felsplatte des letzten Hindernisses leuchtet in der Sonne wie ein bronzener Schild, und überall tränen glitzernde Glatteisäugen darin. Da werden halt die Skifahrer für zwei Seillängen zu Kletterern, und um 10 Uhr 30 setzen wir den Fuß auf das sanfte Schutthaupt unseres ersten Atlasgipfels.

Welch ein Gegensatz! Gestern noch im fiebrigen Getümmel der Araberstadt, heute auf schneeiger, einsamer Hochzinne! Erstmals überschauen wir staunend das fremde Gebirge und erfassen seine Eigenart: gedrungene, breite Kuppen, in die tiefe Täler einschneiden. Die Verwitterung hat mit den zackigen Felsgebilden bis auf wenige Ausnahmen (Clochetons de l'Ouanoukrim, Toubkal W-Grat, Tours de l'Iguénouane) aufgeräumt. Bunte Lavagesteine (Andesite) geben der Gegend ihr Gepräge. Die frühere Vergletscherung, von der noch zahlreiche Moränen und Schleifspuren zeugen, ist gänzlich abgestorben, nur noch das berühmte Couloir de Glace in der Nordwand des Tazarart — ein Ziel, mit dem wir eine Zeitlang liebäugelten — weist perennierenden Firn auf. Dieser Berg gemahnt übrigens mit seinem mehrere Kilometer im Geviert messenden Tafelgipfel an einen abgesägten Baumstrunk.

Vergeblich jauchzen wir unseren Freunden von Gipfel zu Gipfel zu. Der Tadaft hat sie mit Blankeis und Neuschnee abgewiesen und gleichzeitig darüber belehrt, daß auch die anderen Klettervorhaben unter den diesjährigen Verhältnissen gestrichen werden müssen. Unsere Ueberschreitungs-schleife schließt sich mit einem leichten Abstieg entlang dem Nordgrat in der Westflanke samt anschließender Rutschpartie. Am Skidepot stellt Max die aufsehenerregende Behauptung auf, der marokkanische Schnee sei wahrhaftig heiß. Eine gewisse Bestätigung erfuhr diese neue wissenschaftliche Entdeckung in einem späteren Zeitungsbericht: «De la neige à 60°, c'est ce qu'ont trouvé les alpinistes suisses.» Unleugbar ist, daß uns der Schädel ob der ungewohnten Hitze brummt und wir uns durch den Abfahrtswind gerne Kühlung zufächeln lassen.

Freund Robi ist um neue Skipläne nicht verlegen. An der Wasserscheide wacht der Doppelgipfel des R a s n ' O u a n o u k r i m (4083 m) und T i m e s g u i d a (4089 m), zwei weitere lockende Juwelen in der siebenzackigen 4000er-Krone des königlichen Atlas bildend. In der „For-



Photo C. Wyatt

Amrharas n'Iglioua mit Tadaft Akioud

Cirque d'Aremd mit Afekoi und Toubkal



Photo D. Bodmer

mation à la Bâloise“ rücken wir dem Tizi (Paß) n'Ouagane (3750 m) zu, der, von einer Wächte überdacht, steil nach Süden abfällt. Nur ein Teil von uns bringt die nötige Begeisterung auf, um die Skis über ein kurzes Felsgrätchen zu den Schneefeldern im oberen Bergeschoß zu tragen. Ihrer Kunst nicht ganz sicher, folgen unsere Kletterer zu Fuß, was auf dem gut tragenden Schnee keine Mühe bereitet.

Der Timesguida erschließt uns den Einblick in das geheimnisvolle Land zwischen dem Atlas und seinem Plagiat, dem Anti-Atlas. Er besteht aus wannenförmigen Tälern, in denen sich die ganze Feuchtigkeit der umliegenden Gebirge in ausflußlosen Gewässern sammelt, mit ihren frischen Palmehainen grüne Brennpunkte des Lebens inmitten dürerer Röte bildend. Als Verbindungsglied zum Anti-Atlas trennt der schneegekrönte Djebel Siroua das Dadès-Tal vom Sous-Tal. Deutlicher noch als er erinnern die niederen, stumpfen Kegel an den vulkanischen Ursprung dieser Bergwelt. Am nördlichen und südlichen Horizont läßt der violette Dunst die ganze staub- und hitzegeladene Atmosphäre der Steppen- und Halbwüste ahnen; die Sahara selbst aber ist leider nicht zu erblicken.

Bei der Abfahrt, die wir wiederum schon vor Mittag antreten, zeigt sich der marokkanische Schnee von seiner besten Seite. Auch in den Alpen hätte keine schönere weiße Gleitschicht uns Flügel verleihen können. Das Felsgrätchen schon hoch oben wieder verlassend, pfeilen wir durch ein Couloir in die offenen Steilhänge hinaus, den Tizi n'Ouagane rechts liegen lassend. Einander abwechselnd kreuzend und überholend, zeichnen wir in entzückter Verfolgungsjagd unsere Bögen in einen idealen Sulz. Selten sind die Augenblicke, in denen man Leib und Seele in so harmonischem Gleichmaß des Rhythmus sich in eins verschmelzen fühlt. Leider ist es auch heute mit dem Sonnenbaden vor der Hütte bald vorbei, denn der regelmäßig in der zweiten Tageshälfte aufspringende Sirocco — ein dem Föhn ähnlicher Fallwind — läßt von Süden Wolken heranrücken, die uns mit einem kurzen Hagelschauer überschütten.

8. April. Alle Mann sind heute an Deck; denn wer wollte sich den T o u b k a l, mit 4165 m der höchste Gipfel Nordafrikas, entgehen lassen. Dieser Herrscher des Atlas gilt sonst nicht als ausgesprochener Skiberg, da er in der Regel nur spärlich mit stark verblasenem Schnee ausgekleidet ist. Heuer aber weisen sowohl die steile Rinne des Irzher n'Ikhibi-Sud als auch die gleichgeartete Flanke, die, von einer Felsfluh durchbrochen,

zu einer Schulter im Gipfelgrat führt, eine tadellose, zusammenhängende weiße Decke auf. Ein steifer Wind gesellt sich als ungerufener aber treuer Begleiter zu uns, als wir, teils mit Skis, teils mit Steigeisen bewaffnet, den hartgefrorenen Hängen zu Leibe rücken. Unser Auge berauscht sich am herrlichen Schauspiel, wie der Sturm am Grat eine weiße Schneelohe nach der anderen entfacht. Empfinden wir diesen Anblick nicht als Symbol für das, was in unseren Herzen vom Irdischen hinweg zur Höhe strebt?

Die letzten 150 m des NW-Grates legen wir zu Fuß zurück. Seltsamerweise ist der Sturm auf dem Gipfel kaum spürbar, so daß wir dort im Betrachten der großartigen Landschaft über eine Stunde verweilen. Ganz nahe gerückt ist unser geheimnisvoller 4000er, der Iférouane, und wir wandern mit den Augen die bevorstehende Haute Route vom Tizi n'Im-mouzer bis zu ihm hinüber. Diesmal ist der Schnee bei der Abfahrt kaum aufgeweicht, ja in der letzten Steilstufe so hart geblieben, daß wir samt und sonders dareinbeißen müssen.

Hier ist der Ort, um einige Worte über unser leibliches Wohl einzuflechten. Die Veranstalter hatten unser sicherlich nicht bescheidenes Eßvermögen offensichtlich etwas überschätzt, und was qualitativ geboten wurde, ist über alles Lob erhaben. Regelrechte Mahlzeiten mit allen Zutaten an Frischgemüse und Obst entstanden da über einem offenen, aus drei Steinen bestehenden Herd. Seien es nun Cous-Cous (die nordafrikanische Nationalplatte), Brochettes, zu dem ein eigens aus Aremd hergetriebenes Schaf den Rohstoff liefern mußte, oder Speck und Rippli, immer erwiesen sich die Chleuhs als Meisterköche.

Nun wäre zwar ein Ruhetag fällig, von dem aber vier Unentwegte nichts wissen wollen, denen der Grat vom Afella (4043 m) zum Biguinousse (4002 m) in die Augen gestochen hat. Möglicherweise blühen uns dort sogar die Lorbeeren einer winterlichen Erstbegehung. Sie sind hier noch billig zu haben. Gerne überlasse ich zur Abwechslung Freund Baur das Wort. Er mag uns über diese beiden Gipfel führen:

„Beim Erwachen eines neuen Prachtstages zeichnen sich die Umrisse von neun tief in ihre Schlafsäcke eingemummten Bergsteigern im ungepflegten Schlafrum der Neltner-Hütte ab. Niemand bewegt sich, denn die Müdigkeit der letzten Touren lastet noch schwer auf ihnen. In der Küche beginnt Brahim, der treue Hüttenwart, zu rumoren. Er kennt den Hunger seiner Kunden, und das vertraute Geschirrklopfen läßt bald

die ersten verstrubelten Köpfe erscheinen. Kurz nachher sind wir um den Frühstückstisch versammelt und besprechen unsere Pläne. Um 7 Uhr ziehen wir zu neuen Taten aus. Durch die berüchtigte Schlucht gelangen wir in das Hufeisen des Amrharhas n'Iglioua. Der Schnee ist hart und glänzt diamantengleich unter den ersten Sonnenstrahlen. Rechts beginnt die erdrückende Flanke des Afella schon ihre Eis- und Steingeschoße zu speien. Die hitzige marokkanische Sonne bearbeitet hier schon spürbar den Schnee, während links und geradeaus der Tadaft und der Akioud noch im kaltblauen Schatten gebadet sind. Die ersten Hänge sind sanft und angenehm, doch bald beeilt sich Freund Max, uns ein kleines Münsterchen seines „Sinns für die Gerade“ zum Besten zu geben. In den Stöcken hängend, hissen wir uns, wie Nilpferde schnaufend, empor. Als wir um 9 Uhr auf dem Tizi n'Ouanoukrim anlangen, empfängt uns ein rauher Wind. Wir vertauschen die Skis mit dem Pickel. Je zwei und zwei angeseilt, queren wir auf leichten, zum Teil eingeschneiten Bändern in die S-Flanke des Afella bis zu einem Couloir in der Gipfelfallinie. Von vereisten Felsstufen unterbrochen führt es uns zum Gipfel, einem geräumigen Schneefeld.

Das Tiefblau des Morgenhimmels ist vom Dunst hinweggewischt, der die Umgebung verschwommen werden läßt. Der mit Saharastaub beladene Sirocco verspricht nichts Gutes. Wir richten unseren Blick nun nach Nordosten, wo wir den Biguinoussene, unser nächstes Ziel, wissen. Spät, wie es ist, scheint uns die Begehung dieses endlosen Grates hin und zurück ein bedenkliches Unternehmen. ‚Versuchen wir es einmal eine Stunde lang, wir werden sehen, wie es vorwärts geht‘, schlägt jemand vor, und schon wühlen wir uns durch den Schnee des weiten und fast flachen Rückens, der zum 200 m entfernten zweiten Afella-Gipfel führt. Von hier an wird die Route interessanter und luftiger. Eine Steilstufe drängt uns vom Grat ab und zwingt uns in die Steilhänge der Südflanke hinaus. Max betätigt sich als Schneepflug, oft bis zum Bauch versinkend. Nun befinden wir uns schon am Fuße der Clochetons (3963 m), die tief verschneit vom Grat herab dräuen. Leider sind sie in diesem Zustand für einen Besuch nicht geeignet, auch fehlt uns die Zeit dazu. Es handelt sich deshalb darum, sie auf verschneiten Felsbändern zu umgehen. Zu unserer großen Ueberraschung versperrt uns aber schon bald ein tiefes Couloir den Weiterweg. Unter meterhohem Pulverschnee lauern vereiste Platten. Ein

unendlich langsamer und heikler Quergang beginnt. Niemand spricht von Umkehr, obwohl man den Ausgang dieser ständig steiler werdenden Flanken nicht überblicken kann. Mit Händen und Füßen bahnen wir uns einen mehr als unsicheren Weg.

Endlich fassen wir im Couloir Fuß, von wo uns nur noch wenige Schritte bis zu einem besonnenen, mit Faulschnee verkleisterten Band zu tun bleiben. Eine 20metrige Lücke darin wird in schöner luftiger Kletterei überbrückt. Kurz nachher schließen wir zum Grat auf, wo einige Gendarmen uns vergeblich aufzuhalten versuchen. Durch eine Art vereisten Wasserfall erreichen wir den Biguinoussene, dessen Gipfelwächte gerade Raum genug für uns vier bietet. Es ist schon so spät, daß die Hoffnung, auf dem gleichen Weg wieder zu unseren Skis zurückzukehren, aufgegeben werden muß. Wir werden sie morgen holen, wenn es das Wetter erlaubt.

Auf der Nordseite hat sich der Pulverschnee gehalten; die Couloirs, die zum Tizi n'Tadat hinabführen, sind reichlich davon erfüllt. Den Paß selbst links liegen lassend, steigen wir in den Irzher n'Tadat ein und waten bald bauchtief im klebrigen Schneebrei. Mechanisch entreißen wir ein Bein nach dem andern diesem Sumpf, um es beim nächsten Schritt umso tiefer einsinken zu lassen. Alles ist naß, durch und durch naß, so daß wir nicht einmal merken, wenn unsere Füße, die Schneedecke völlig durchstoßend, in den vergrabenen Bach hinabtauchen. Auf dem ersten Geröllfleckchen lassen wir uns so automatisch hinsinken, daß Dany erst bei der Berührung mit dem Boden darüber belehrt wird, daß die Stachelbüschel nicht mit dem schönen Alpenrasen verwechselt werden dürfen. Wir sind schon eine gute Weile in der Hütte. Ein heftiger Wind hat sich erhoben und peitscht den Schnee gegen das Fenster, während wir hinter einem großen Teekrug versteckt sind, wie ihn Brahim immer für seine Leute, die von der Höhe zurückkommen, bereit hält.“

Mit unverminderter Kraft umbraust der Sturm auch am nächsten Morgen, der den Räumungsarbeiten gilt, die Hütte. In zwei Mannschaften aufgeteilt, wollen wir die restlichen drei Tage zu Streifzügen durch den Atlas verwenden. Robert Baur, Colin Wyatt, Max Frutiger und ich rüsten uns zur Einweihung einer „Haute Route“ (wie sie ja heute in den Alpen große Mode sind), verbunden mit einem Vorstoß in das angeblich im Winterkleid noch nie besuchte Tifnout-Massiv, das den Iférouane (4001 m) beherbergt. Unsere weniger skigewohnten Kameraden richten ihren Kom-



Toubkal und Afekoi
von Nordosten

Photo C. Wyatt



Adrar n'Tichki

Photo C. Wyatt

paß in entgegengesetzter Richtung nach Westen, wo die neue Lépinay-Hütte am Tazarart (sie ist inzwischen leider einer Lawine zum Opfer gefallen) und die volkskundlich reizvolle Berbersiedlung Tizi n'Oussemer ein lohnendes Forschungsfeld zu bieten versprechen.

Zunächst sind wir eifrig bemüht, in unserem Standquartier wieder jene gähnende Leere zu schaffen, die unser Quartiermeister Tieffenbach vor seinem Einzug gefunden hatte. Vergeblich versuchen wir, den Rest des Proviantberges, durch den wir uns trotz den gaumenkitzelnden Kochkünsten Arcamones nicht hatten fressen können, in unsere Rucksäcke abzufüllen. Werden aber die bestellten vier Träger — je zwei für jede Gruppe — rechtzeitig eintreffen? Es wird Abend und nichts zeigt sich. „Do schickt der Meischter 's Hündli us, es söll de Joggeli bisse . . .“ Hier wird mit dieser Aufgabe Ahomar betraut. Endlich gegen 9 Uhr des nächsten Tages (11. April) rücken sie verfroren und mißmutig an. Heißer Kaffee und einige energische Zusprüche Robis muntern sie wieder auf. Brahim macht ihnen vollends verständlich, daß wir sie mit Zelt und Proviant gegen Abend auf dem Tizi n'Tarharat, den sie von Sidi Chamarouch durch ein Schneecouloir erreichen können, erwarten.

Obwohl es schon reichlich spät und das Wetter alles andere als vertrauenerweckend ist, treten wir unseren Ausflug ins Neuland an, zunächst auf der Nordseite des Ait Mizane bis zur Einmündung des Irzher n'Immouzer abfahrend, die durch einen mächtigen Lawinenfächer gekennzeichnet ist. Tausend durchwegs steile Meter trennen uns von dem 3650 m hohen gleichnamigen Sattel. Das größte Hindernis stellen drei eisgepanzerte Wasserfälle dar, deren Felsbänke in mühsamer Schneearbeit umgangen werden müssen, wozu der Himmel mit einem plötzlichen heftigen Graupelfall eine eher ungefreute Begleitmusik spielt. Auf dem nun gut tragenden körnigen Firn greifen unsere Felle im Vertikalaufstieg prächtig, aber die anhaltende Steilheit stellt unsere Knöchel auf eine harte Probe. Ein kurzer Schnaufhalt in relativ windgeschützter Talwanne, dann geht der Hang mit „crescendo“ ins „Finale“ über. Unser Körpermotor ist so heißgelaufen, daß wir die Kälte auf dem Gratkamm, den wir nach 3³/₄-stündigem Aufstieg erreichen, kaum spüren. Sprunghaft fällt der Wind über uns her, und mit schauerndem Entzücken betrachten wir das weiße Wirbelspiel, das er mit dem aufgestöberten Schnee am Nordost-Grat des Toubkal treibt. Ein kurzer leichter Rücken vermittelt den Zugang

zum Afekoi (3751 m), einem hier nur etwa 60 m hervorstehenden Felshöcker. Eine steile Kletterstelle überwinden wir mit gegenseitiger Hilfe.

Unser erstes Ziel ist erreicht, aber wie unsagbar weit ab scheint uns der Adrar n'Tichki, unser nächstes, zu liegen. Wenn man, sich in unsere Lage versetzend, den rasenden Wind um die Ohren pfeifen hört, die stete Drohung eines Wetterumsturzes im Genick, so wird man es uns kaum verargen, daß sich in diesem Augenblick eine Spur von Kleinmut in uns regte. Aber seht, da macht sich schon einer von uns im tiefen Pulverschnee an den Abstieg in die Nordost-Flanke! Damit ist der Bann gebrochen und jeder Gedanke an eine Umkehr abgetötet. Bald können wir die Skis wieder von der Schulter nehmen und uns von ihnen die abschüssigen, sehr unregelmäßig verschneiten Hänge zum Tizi n'Tichki (3560 m) hinabtragen lassen.

Der Paß gewährt so schlechten Schutz vor dem Sturm, daß wir uns zu Boden legen müssen, um die Felle aufzuschnallen. An Felsruinen vorbei und zwischen aperen Stellen lavierend, nähern wir uns dem Adrar n'Tichki (3770 m), einem schroffen Felsstock. Da ein Direktanstieg nicht gut möglich ist, schwenken wir zu Fuß im Breischnee nach links in das lange, steile Couloir ein, das sich zur sogenannten „Epaule ouest du Tichki“ hinaufzieht. Schon wähnen wir uns am Ende unserer Mühen, als wir zu unserer Enttäuschung feststellen müssen, daß uns noch etwa 40 m steiler Fels vom Gipfel trennt. Unser ebenso findiger wie kühner Robi entdeckt hier die erlösende Zauberformel „Sesam öffne dich“, indem er mit den Skis die grausig steilen, hart gefrorenen, von zwei Rippen durchzogenen nordwestlichen Gipfelhänge auf einer Länge von 200 m bis auf das sanfte Schneedach der NE-Seite durchspurt. Diesmal ist wirklich Feierabend. Versöhnend bricht die letzte Abendsonne durch das schwere Gewölk und scheint uns ihren Segen zu erteilen. Keiner von uns ahnt noch, daß sie damit für volle 36 Stunden von uns Abschied nehmen sollte.

Es bleibt uns nicht mehr viel Zeit; schon geistert die Dämmerung unheimlich in der Luft. Drei Photoapparate sind emsig bemüht, diesem herrlichen Augenblick die Vergänglichkeit zu rauben. Aber schon wischt aufsteigender Nebel das Bild aus und läßt uns frösteln. Einige Minuten noch warten wir, bis er sich verzogen hat, dann sausen wir die bereits

wieder erstarrten Halden hindernislos zum Tizi n'Tarharat (3465 m) hinab. Haben uns die Chleuhs wohl im Stich gelassen? Nein, hier sind ihre Spuren. Sie weisen gegen die Schäferhüttlein des Azib Tifni (2800 m) hin. Dem Bachbett folgend gleiten wir ihnen genießerisch auf teilweise noch sulzigem Schnee nach. Es ist schon stockfinster, als Robis langgezogenes „Mohammed“ endlich Antwort findet. Eine unverkennbare Silhouette im flatternden Burnus erscheint auf einem Hüttendach gegen den hellen Nachthimmel.

Trotz der erlösenden Entspannung nach diesem „Ende gut, alles gut“ entgeht mir das geheimnisvolle silberne Leuchten der glatten, vom Mond beschienenen Flanken des Adrar n'Tiniline, des Nachbars unseres Iférouane, nicht. Muß das eine Lust sein, morgen in dieses Skiparadies einzudringen! Inzwischen sind uns die beiden Chleuhs dienstfertig über den Bach entgegengeeilt. Etwa um 19 Uhr 30 stellen wir unsere Zelte auf und beziehen Nachtquartier. Wenige Meter tiefer fließt still eine vom rauschenden Asif Tinzer abgezweigte „Seguias“ (Wasserleitung) und spendet uns das Wasser für Suppe und Tee, die wir auf den Metakochern zubereiten. Gott weiß, woher unsere Chleuhs den Brennstoff nehmen, mit dem sie zwischen zwei Steinen ein Feuer entfachen, um ihren Pfefferminztee zu kochen. Dann legen sie sich in ihren Kleidern ohne Decke zum Schlafen auf die bloße Erde. Verblüffend genügsam und zähe sind sie, diese braunen Söhne des Atlas.

Auch uns fehlt nichts mehr zum Glücke, als wir nach einem letzten Blick zum Sternhimmel müde in unsere Zelte kriechen, Herz und Traum voller Vorfreude auf den morgigen Tag. Unser inneres Auge sieht schon den Weiterweg, wie ihn Robi mit Hilfe seiner Studien auf der Karte und im Gelände ausgeheckt hat. Morgen werden wir talabwärts zum Azib Taouount ziehen, wo wir Zelte und Träger zurücklassen, um unbeschwert zum Tizi n'Ouourei ca. 3122 m und über seinen SW-Grat zum Iférouane aufsteigen zu können. Es dürfte nicht schwer halten, durch eines seiner Nordcouloirs in verwegendem Slalom zum Asif Tinzer zurückzufinden. Die nächste Nacht würde uns im Zeltlager beim Azib Likemt sehen. Die letzte Etappe würde über den Tizi n'Likemt (3545 m), die Felspyramide des Iguénouane, 3875 m (mit Skitragen) zum Adrar n'Ahior (3791 m) führen, wo uns eine herrliche Abfahrt zur Cabane Tachedirt bevorstehen würde. Mehr als einmal hatte uns Robi schon von den Wonnen dieses

— garantiert pistenfreien — Ski-Dorado vorgeschwärmt. Das Schicksal hat es anders gewollt. Aber haben wir wirklich Grund, uns darüber zu grämen, daß nicht alle Träume in Erfüllung gehen?

Schon Odysseus, der alte Dulder, wußte um die Launenhaftigkeit der unerforschlichen Götter. Die geduldige Beharrlichkeit, mit der er sein Schicksal auf sich genommen hat, mußte auch uns zum Vorbild dienen. Als wir, nichts Schlimmes ahnend, in der Frühe des 12. April uns ans Abbrechen der Zelte machen, spüren wir plötzlich einige Schneeflocken auf unserer Nase tanzen. Zunächst halten wir sie nur für einen schlechten Wetterscherz, und auch als sich daraus ein währschaftes Schneegestöber entwickelt, belehrt uns Robi darüber, daß solche Störungen hierzulande sehr kurzlebig seien. Daß diese Wetterunbilden uns schließlich volle 24 Stunden im Zelt gefangen halten und uns eine Neuschneesicht von ca. 40 cm bescheren sollen, ist daher für uns eine bittere Ueberraschung.

Verfliegen sind unsere kühnen Hoffnungen, es gilt nur noch, sich möglichst ungeschoren aus der Patsche zu ziehen. Da die Hochpässe für den Rückzug infolge der Schneemassen nicht mehr in Frage kommen, bleibt nur der Abstieg entlang dem Asif Tinzer, dessen Tal uns so ungastlich aufgenommen hatte. Für unsere Chleuhs ist die Gegend unterhalb des Azib Tifni so gut wie für uns Neuland. Auf denn zum großen Abenteuer! Aber schon der Start stellt uns vor schwierige Fragen. Unser Wegweiser Bach verschwindet nach wenigen 100 Metern in einer Schlucht, die nach Osten abknickt und uns voraussichtlich keinen Durchlaß gewährt hätte. Zur Umgehung dieses Hindernisses haben wir einen 300 m höher gelegenen Paß zu überschreiten. Unsere sichtlich eingeschüchterten Träger, immer wieder ihr „tlje pesef“ (viel Schnee) jammernd, sind erst zum Mitkommen zu bewegen, als wir ihnen eine tiefe Spur in den Schneepfaden. Bei der jenseitigen Abfahrt kommen nochmals die Skis zum Zug. Im warmen Sonnenglanz einer fiebrigen Aufhellung erstrahlen die frischverschneiten Gipfel, und aus den Tiefen grüßt das grünkarierte Mosaik der Weiden und Kornäcker des Azib Likemt.

Zu unserer Verwunderung treffen wir dort schon die erste Vorhut der Talbewohner, die offenbar bei der Frühlings-Rekognoszierung vom Schneefall überrascht worden war. Wir glauben zu verstehen, daß wir in knapp 5 Stunden mit dem Asif Tinzer ins Ourika-Tal einmünden würden — also ein leicht verlängertes Lötschenthal! Zunächst können wir uns an eine

Wegspur halten, die sich am rutschigen Talhang in ärgerlichen Wellenbewegungen hinzieht. Wir sind nun in die kristalline Zone mit ihrem rosaroten, knolligen Granit eingedrungen. Gegen Mittag ladet uns ein lauschiges Plätzchen am plätschernden Bach zum Verweilen ein. Unser spartanischer Engländer läßt sich sogar zu einem Bad verleiten, während die Chleuhs vergeblich den legendären Forellenreichtum dieser Gewässer auf die Probe zu stellen versuchen.

Auf unserm Weitermarsch verengt sich das Tal bald zur Klamm. Das muß nun wohl die berühmte Kassaria-Schlucht sein. Ehe wir's uns versehen, sind wir die Gefangenen dieses marokkanischen Grand Cañons. Weg und Steg fehlen; wir müssen uns auf gut Glück vorwärts „tigern“, auf immer neue Ueberraschungen gefaßt. Bald durchwaten wir barfuß das eiskalte Wildwasser, bald drängt es uns in die Flanke, wo wir in schwindelnder Höhe die steile Felswand queren. Um die Verschwörung der feindlichen Elemente zu vollenden, verfinstert sich noch der Himmel und überschüttet uns mit heftigen Regengüssen. Der Abend rückt heran, ohne daß ein Ende der Schlucht sich ankündigt. Zwar glauben wir aus dem häufiger werdenden bebauten Land — künstlich bewässerten Terrassenäckern — auf die Nähe menschlicher Behausungen schließen zu dürfen, doch wird diese Hoffnung stets aufs neue enttäuscht.

Wie aus dem Stein geklopft, steht plötzlich ein Einheimischer da, der sich uns zu führen anheischig macht. Wir schöpfen neue Zuversicht und geben die letzten Kraftreserven her. In fast völliger Finsternis klettert er mit seinem tierleichten Barfußgang eine steile Felsrinne hinauf; wir folgen keuchend, die Skis häufig vor uns her schiebend. In ausgesetzter Wand klebend, sehen wir uns nach einstündiger Plackerei doch noch zum Rückzug gezwungen, nachdem die Wegkenntnisse unseres „Führers“ plötzlich versagt haben. Todmüde tasten wir uns gegen den Bach hinab, wo wir nicht ohne Mühe ein flaches Plätzchen zum Biwak ausfindig machen.

Beim ersten Tagesgrauen sind wir wieder auf den Beinen und nach weiteren 1½ Stunden Marsch, teils im und teils am Bach, öffnen sich mit einem Schlage die schroffen Felsmauern, die uns so lange begleitet hatten. Ein unsagbar liebliches Bild bietet sich unseren überraschten Augen dar: Im Frühsonnengold liegt das erste Dörflein des Ourika-Tals, Enfli; zu seinen Füßen stehen die Felder im saftigen Grün; blaue Schwertlilien und rosa blühende Pfirsichbäumlein leuchten dazwischen auf. Neu-

gierig umdrängt die ganze männliche Bevölkerung die vier fremden Gestalten. Würdevoll erscheint nach einer Weile der Mokadem (Dorfälteste) und lädt uns nach Landessitte zu Pfefferminztee und gebuttertem Fladenbrot ein. Trotz der Verständigungsschwierigkeiten fühlen wir uns, mit gekreuzten Beinen auf sonniger Terrasse sitzend, im Gefühl der urwüchsigen Gastfreundschaft wohler als inmitten der unberechenbaren, unheimlichen arabischen Stadtbevölkerung.

Um 10 Uhr besteigen wir die mit unserem Gepäck beladenen vier Maultiere und reiten das Ourika-Tal hinaus. Es braucht allerdings eine Weile, bis wir uns mit diesem fremden Verkehrsmittel befreundet haben, und ich muß dabei Lehrgeld zahlen. Zum Glück sucht mein Reittier nicht gerade eine Kakteenreihe oder eine Steilrampe aus, um mich abzuwerfen. 2½ Stunden lang geht es in der stark zerfurchten Flanke auf und ab, dann überschreiten wir zweimal den Ourika-Fluß.

Nach einer weiteren gleichen Zeitspanne ist der äußerste Fühler der französischen Verwaltung an der Fahrstraße erreicht (Irhef). Leider stellt sich nach umständlichem Herumfragen heraus, daß gewaltige Regenfälle die Straße unterbrochen haben. Nach kurzer Beratung machen sich Robi und ich auf den Weg, ein Fahrzeug aufzutreiben, während unsere Kameraden eine weitere Nacht im romantischen Zelt verbringen. Als Vorhut werden wir für die zusätzliche Marschleistung durch den Komfort eines richtigen Bettes in der Cantine d'Arbalou entschädigt.

Erst bei der am Rande der marokkanischen Ebene liegenden Cantine d'Ouriki — nochmals 25 km talabwärts — spielt uns ein glücklicher Zufall einen französischen Armee-Jeep samt Araber-Chauffeur in die Hände, mit dem wir unsere Kameraden holen. Der Eingeborenen-Car bringt uns die restlichen 44 km nach Marrakesch zurück, wo wir vier Skiabenteurer von unseren Gefährten, die bereits am Col du Tadat gescheitert und zum Rückzug über Aremd gezwungen worden waren, mit Ungeduld erwartet wurden. Angesichts des beängstigenden Rückstands, den wir auf die Marschtabelle hatten — das Schiff wartet eben nicht —, haben zwei der Unseren von Asni aus Anstalten zur Absendung einer Rettungskolonie nach Tachedirt getroffen. Sie kann nach unserer glücklichen Heimkehr noch rechtzeitig abgeblasen werden.

Nach unserer Verwandlung in halbwegs zivilisierte Europäer bleibt uns leider nur noch ein schwacher Nachmittag für die Stadtbesichtigung.

Der Ankauf der obligaten Reiseandenken, wie Teppiche, Berberdecken, Babouches, Maroquinerien, gibt Robi Gelegenheit, uns in die Kunst des Feilschens einzuführen. Für uns sind alle diese aufgeregten Preisbildungsszenen weniger ein volkswirtschaftliches Studienobjekt als eine Quelle größter Heiterkeit. Den Schlußabend feiern wir im vornehmsten Hotel des Platzes, dem „Mamounia“. Wenn auch die Lakaienschaft die Bergschuhe und Kleidung Arcamones mit scheelen Blicken belächelt, so fühlen wir uns bei marokkanischem „Rosé“ trotz der geschleckten Umgebung auf dem blitzenden Parkett doch bald wohl.

Am nächsten Morgen — man schrieb den 16. April — kehren wir ins geräuschvolle Casablanca zurück. Während ein kräftiger Platzregen die Straßen um uns in reißende Bäche verwandelt, stellen sich nacheinander die Vertreter der hauptsächlichen Lokalzeitungen in unserem Restaurant „Petit Poucet“ ein, um die Teilnehmer der „Expédition Suisse dans le Haut Atlas“ zu interviewen. Der von uns erstattete Bericht erschien in den nächsten Tagen in der landesüblichen Ausschmückung. Das Kreuzverhör dehnt sich auf Kosten des Empfangs in Ain-Sebaa aus, zu dem uns die Vertreter der Section Marocaine des CAF und der Nestlé gebeten hatten. Wir sitzen wie auf Nadeln, denn nur noch 2, dann 1½ und schließlich 1¼ Stunden trennen uns vom Abfahrtstermin der S/S „Koutoubia“, die uns in zweitägiger Fahrt nach Marseille zurückbringen soll.

Schade, daß diese schöne Zeit so überstürzt zu Ende ging. Es blieb uns nichts anderes übrig, als durch die Straßen Casas zum Hafen zu rasen, um uns noch rechtzeitig einschiffen zu können. Wir verstreuten uns wieder in alle Winde, woher wir gekommen waren. Eins aber hüten wir als gemeinsames Gut in einer geheimen Falte unseres Herzens: das Erlebnis der marokkanischen Hochgebirgswelt. So kurz auch am menschlichen Zeitmaßstabe die 14 Tage sich ausnehmen, so lang und reichhaltig dünken sie uns in der Erinnerung und werden — so hoffen wir — allen ein dauernder Born seligen Nachgenusses sein.

EMIL RESPINGER †

1865—1949

Am 7. November 1949 erlag Herr Ingenieur *Emil Respinger* einem Schlaganfall. Bis zum letzten Tag behielt er jene erstaunliche Frische an Geist und Körper, welche ihm zeitlebens eigen war.

Eine beruflich weitgespannte Tätigkeit führte ihn häufig in nahe und ferne Länder. Zunächst wirkte er als Konstrukteur bei Siemens & Halske in Berlin. Später wurde er Direktor der Elektrizitätswerke Wynau. Als gesuchter Experte mußte er vielerlei Unternehmungen in Europa und Uebersee begutachten, unter anderm in Nordamerika, Mexiko, Brasilien und Argentinien. 1912 wurde Herr Respinger zum Direktor der Bank für Transportwerte ernannt; seine langjährigen, kraftvollen Bemühungen um die Wahrung schweizerischer Interessen in den österreichisch-ungarischen Nachfolgestaaten brachten ihm nicht eitel Freude, wohl aber Kenntnisse darüber, wie es mit dem Realwert der Versprechungen berühmter Staatslenker bestellt war!

Herrn Respingers übriger Interessenbereich enthielt viele Fächer. Neben der Aviatik und manchem andern überließ er der Freude am Hochgebirge einen erklecklichen Raum. Im Jahre 1899 ist er in die Sektion Oberaargau des S.A.C. eingetreten, 1907 in die Sektion Basel. Er erzählte zwar selten von seinen Touren; aber noch im Sommer 1943 traf der Schreiber dieser Zeilen unsern damals 78-jährigen Senior pickelbewehrt am Zermatter Bahnhof. Sein erster Tourenbericht (1913) erwähnt den Mont Blanc, sein letzter die Margna. Unter vielen andern Besteigungen eine kleine Auslese: Jungfrau, Monte Rosa, Rimpfischhorn, Wetterhorn, Zinalrothorn (trav.), Roccia Melone (trav.), Piz Palü (trav.), zweimal das Matterhorn (worunter eine Traversierung).

Bis vor zwei Jahren besuchte er häufig unsere Sitzungen und Clubfeste, hochgeachtet ob seines geistvollen und liebenswürdigen Wesens und als Verkörperung einer selten gewordenen, natürlichen Grandezza. Aber unser Senior war nicht nur Zuschauer.

Von 1911 bis 1928 gehörte er dem Projektionskomitee an. Mit Herrn Chs. Seltzer zusammen arbeitete er eifrig am Lichtquellenproblem und wirkte, in seiner bekannten Eigenschaft als stiller Teilhaber an den



EMIL RESPINGER

1865—1949

Kosten, bei der Anschaffung eines neuen Projektionsapparates mit, dergestalt „daß ein bewilligter Extrakredit nicht beansprucht werden mußte“.

Seit 1925 war er Mitglied des Thiersteinkomitees. Mitglied ist ein trockenes Wort; man muß ihn dort auf dem Thierstein erblickt haben, unter dem Torbogen oder in einem Erker: auf seltsame Art, man wußte nicht wie, schien er mit dem Schlosse verwachsen zu sein, und es war, als würde etwas aus alter Zeit lebendig in ihm. Es ist nicht so, daß unser Schloßzimmer stilrein wäre; aber die helldunkle Atmosphäre dort oben im efeuumrankten Gemäuer birgt doch Poesie und Romantik in sich, heute wie vor fünf Jahrzehnten, und wohl auch in Zukunft.

Noch sehen wir im Geist Herrn Emil Respingers schlanke und ritterliche Gestalt, mit hellem Spitzbart und klaren Augen, in der Fensternische stehen und uns mit Charme einen rotgoldenen Tropfen kredenzen. Er war die Kulanz in Person, und wie der unvergeßliche Dr. *A. Raillard* beim Thierstein-Rendezvous gelassen und in freundlicher Würde den Kaffee braute, so war anderseits das bewegliche Element „Ritter Aemilius“, der jeden Ankömmling aufs liebenswürdigste begrüßte, ihm zur Labung verhalf, mit ihm anstieß und wieder zurücktrat, bis ein neuer Clubfreund auftauchte. Weilte man im Schloßhof oder auf der besonnten Terrasse, so umkreiste er sachte die bechernden Gruppen und bannte zielsicher den Reiz der flüchtigen Stunden auf den Film, denn er war ein Meister der Kamera.

Zwischenhinein aber erspähte unser Ritter, was etwa an Schloßinventar nach Ergänzung rief: er sorgte so gut für den Blasebalg wie für einen prächtigen Zinnkrug, und weil es seinen Sinn für Gleichmaß störte, daß unser Nordfenster nur drei gemalte Scheiben besaß, so ließ er es sich nicht nehmen, noch das letzte Viertel mit einer leuchtenden Wappenscheibe zu zieren.

Unvergessen bleibe ferner seine kräftige Beihilfe anlässlich der Renovation und Ausgestaltung des Clublokals.

Zu Herrn Respingers Weltanschauung gehörten das Beharren auf Tradition und der Respekt vor der Form als dem Träger und Hüter von Kulturwerten. Trotz gelegentlichen Enttäuschungen glaubte er an die Kontinuität des Wahren und Guten, und einer solchen Gesinnung hat es unsere Sektion zu verdanken, daß als letzter Gruß sein großzügiges Legat Kunde gibt von der Anhänglichkeit eines fünfundachtzigjährigen Alpenclubisten.

R. S.

J. A. KANTHACK †

1889—1949

Wer sich die Mühe nimmt, die Jahresberichte der letzten Jahrzehnte zu durchblättern, wird gewahr, daß seit 1930 auch die äußere Form ein gewisses Gepräge zeigt. Die vordem nüchternen Umschläge werden in Farbton und Graphik belebter, die Bilder im Text sind mit großer Sorgfalt ausgeführt und angeordnet, — und seit 1935 öffnen wir das Couvert unseres „Clubjahrbuchs“ besonders erwartungsvoll; denn da leuchtet nun auf weißem Umschlag alljährlich ein neues Titelbild hervor, zuerst das Moronhaus in der Pracht eines sonnigen Wintertages; dann folgen Gebirgslandschaften, meist nach Aufnahmen von Clubkameraden.

Die stattliche Jubiläumsschrift vom Jahr 1938 war eine Leistung für sich.

Der Inhaber der Buchdruckerei Kohlhepp, Herr *J. A. Kanthack*, dem wir die so erfreuliche Gestaltung des Gewandes der Jahresberichte verdanken, ist im vergangenen Mai einem schweren Leiden erlegen.

Herr Kanthack trat im Jahre 1923 in die Sektion Basel ein und besuchte fleißig die Sitzungen und die übrigen Clubanlässe. Er war ein begeisterter Bergfreund, ohne Aufheben von seinen Hochtouren zu machen; unter seinen Bergkameraden ist vor allem der vor drei Jahren verstorbene Herr H. Zumbrunn zu nennen. Es lag in seiner Wesensart, im Hintergrund zu bleiben und jedes Hervortreten fast ängstlich zu meiden. Selber ein eifriger Skiläufer und empfänglich auch für die Reize der Juralandschaft, wirkte er sehr tatkräftig am Bau des Moronhauses mit. Ueberhaupt, wann immer es galt, für einen besonderen Zweck die nötige „Substanz“ aufzutreiben, fanden wir bei ihm Gehör und eine offene Hand.

Vor allem aber scheute er keine Mühe, die ihm anvertrauten Druckarbeiten mustergültig auszuführen, und wie trefflich ihm dies gelang, haben wir anzudeuten versucht. Hatte er dann so um Ostern herum den Bericht glücklich unter Dach, so empfand er selbst seine Freude dran und spendierte in vorfestlicher Stimmung die Programme zum Jahresfest. Es war Herrn Kanthacks Art, mit Worten sparsam zu sein, dafür aber mit seinem Tun zu bezeugen, daß ihm der S.A.C. vieles bedeutete.

Wir alle gedenken unseres zu früh verstorbenen Clubfreundes in großer Dankbarkeit.

R. S.



J. A. KANTHACK

1889-1949

JAHRESBERICHT 1949

Geehrte Herren Clubgenossen,

Wieder stehen wir am Ende eines Jahres, eines ruhigen Jahres, wenn auch die Wahlen in den Vorstand und in das Moronhauskomitee zu Beginn einiges Leben in die sonst so stille Atmosphäre der Sitzungen brachten. Auf einen relativ schneereichen Winter folgte ein verheißungsvolles Frühjahr, und der fast immer wolkenlose Sommer brachte gar vielen von uns erlebnisreiche, frohe Tage und Stunden in den Alpen. Beinahe etwas gesättigt dürfen wir heute Rückschau halten.

Personelles

Die Sektion hat folgende Mitglieder durch den Tod verloren, die Herren:

Wilhelm Heitz	eingetreten	1918
Otto Suter	„	1914
Dr. Arnold Steiner	„	1894
Dr. Alfred Senn	„	1919
Carl Winter	„	1909
Carl Schenk	„	1922
Eduard Widmer	„	1900
J. A. Kanthack	„	1923
J. B. Krantz	„	1902
Karl Geigy	„	1897
Emil Respinger	„	1899
Dr. J. A. Meyer	„	1923
Maurice Golay	„	1921
Fritz Schemel	„	1925
August Edel	„	1913

Aus der langen Liste unserer Verstorbenen möchte der Schreiber besonders zweier Herren gedenken. Uns allen ist die stille, bescheidene, ehr-

würdige Gestalt des Herrn *Emil Respinger* wohlbekannt. Mit großem Interesse nahm er je und je an den Freuden und Leiden unserer Sektion lebhaften Anteil. Seine besondere Liebe galt unserem Schloß Thierstein, dem er allzeit seine wertvolle Kraft zur Verfügung stellte. Mit wärmstem Dank empfangen wir seine hochherzigen Legate zu Gunsten des Thierstein-Spezial-Fonds und des Schetty-Eisenlohr-E. Moser-Fonds. Noch am Jahresfest konnte ihm der Obmann zu seiner 50 jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Wir verlieren in ihm einen überaus edlen Menschen.

Auch Herr *J. A. Kanthack* war ein regelmäßiger Besucher unserer Anlässe. Als eifriger und begeisterter Bergsteiger und Skifahrer nahm er stets großen Anteil an unserer Sektion.

Ihres Wirkens und ihrer Verdienste wird an anderer Stelle des Jahresberichtes noch näher gedacht.

Lassen Sie uns das Andenken aller Verstorbenen in Ehren halten.

Mitgliederbewegung

Im Berichtsjahr traten 22 Herren aus unserer Sektion aus:

Austritte:

Hans Meier	Eugen Gürtler
Hanswerner Dürr	Peter Grieder
Dr. Heinrich Zbinden	Hansjörg Dändliker
Walter Moser	Hans Lehmann
Adolf Ruf	Max Lang
John Croxen	Paul Kümmin
Dr. Jakob Mühlethaler	Charles Hoffner
Hans Roniger	Paul Jenny

Uebertritte:

Heinrich Kaeser	in Sektion Aarau
Dr. Max Riesen	„ „ Uto
Prof. Hermann Gauss	„ „ Baselland
Hans Etter	„ „ Leventina
Jacques Jenny	„ „ Uto
Jean-Jacques Brodbeck	„ „ Genevoise

Dagegen nahmen wir 51 Herren auf:

Eintritte:

Dr. Georges Bigler	Walter Kurmann
Dr. Walter von Kranichfeldt	Hans Schäublin
Andreas Knecht	Alfons Supersaxo
Pfarrer Arnold Egli	Walter Meili
Alfred La Roche	Willy Schmidlin
Dr. Adolf Siegrist	Hansruedi Wegmann
Josef Wenger	Franz Bachmann
Ferdinand Paris	Georg Bachmann
Josef Teuber	Werner Mattle
Jacques Brosi	Adolf Schwarb
Arnold Bucher	Max Stingelin
Dr. Friedrich Lang	Georges Sollier
Hans Zemp	Heinrich Rüeeger
Walter Wyss	Huldrych Koelbing
Werner Nyffeler	

Uebertritte:

Jos. Kaiser-Zuber	aus	Sektion	Rhein
Eugen Kiessling	„	„	Angenstein
Walter Klingler	„	„	Lägern
Hans Meyer	„	„	Angenstein
Adolf Vetterli	„	J. O.	
Walter Eichenberger	„	Sektion	Bachtel
Dr. Pierre Renold	„	„	Randen
Hermann Kaelin	„	J. O.	
Christoph Hodel	„	J. O.	
René Aubry	„	Sektion	Diablerets
Max Diethelm	„	„	Diablerets
Eduard Buser	„	„	Uto
J. R. Belmont	„	„	Bernina
Karl Binder	„	„	Altels
Hans Zwicky	„	„	Winterthur
Fritz Steinwand	„	„	Monte Rosa
Hans Thommen	„	J. O.	

Edgar Jäckel	aus Sektion Bern
Dr. Ernst Sury	„ „ Uto
Rudolf Mollet	Stammitglied Weissenstein

Wiedereintritte:

Arthur Nägelin	aus Sektion Angenstein
Werner Keller	„ „ Aarau

Zusammenstellung der Mitgliederbewegung:

Bestand am 31. Dezember 1948	1004	(990)
Eintritte, Uebertritte	51	(35)
Austritte, Uebertritte	22	(12)
Gestorben	15	(9)
	<u>37</u>	<u>(21)</u>
Zunahme 1949	14	(14)
<i>Bestand am 31. Dezember 1949</i>	<u>1018</u>	<u>(1004)</u>

Lebhaften Anteil nahm die Sektion an der Wahl unseres neuen Obmannes. Mit Herrn *Wilhelm Preiswerk*, dem bisherigen Hüttenchef, stellte sie in der ersten Sitzung des Jahres einen aktiven, erfahrenen Bergsteiger an die Spitze. Zu seinem Nachfolger erkor man Herrn *Walter Iselin*, als Betreuer der Gotthardhütten Herrn *Hans Müller-Rüsch*, und als neuer Beisitzer beliebte *Dr. W. Dolder*. Die übrigen Herren des Vorstandes wurden alle in ihren Aemtern bestätigt.

Hier möchte der Schreiber noch einer besonderen Ehrung gedenken. In der Sitzung vom 1. Juli ernannte die Sektion Herrn Dr. *Wilhelm Rütimeyer* in dankbarer Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste zu ihrem Ehrenmitglied. Durch eine rege Mitarbeit in vielen Subkomitees dokumentierte er seine beispielhafte Verbundenheit mit der Sektion. Als Obmann in kritischer Kriegszeit förderte er das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder. Durch Wort und Schrift vermittelte er seine ausgezeichneten Kenntnisse auf alpinhistorischem und naturwissenschaftlichem Gebiet, und in der ihm eigenen Begeisterungsfähigkeit vermochte er auch bei jungen Bergsteigern Verständnis für die den Schweizerischen Alpenclub tragenden Ideale zu wecken und zu nähren.

Tätigkeit:

Der Vorstand versammelte sich achtmal zur Behandlung der laufenden Geschäfte, unter denen besonders der Wechsel des Moronhauskomitees, die Renovation und der Unterhalt des Moronhauses erwähnt werden müssen.

An 19 Sitzungen hatten wir das Vergnügen, folgende Herren zu uns sprechen zu hören:

14. Januar	Herr <i>E. Lautenschlager</i> .	Pferdezucht in den Freibergen
28. Januar	„ <i>Dr. D. Bodmer</i> .	Clubtour auf das Nesthorn
25. Februar	„ <i>Klaus Kornfeld</i> .	Reise nach Korsika, 1. Teil
11. März	„ <i>J. Furrer</i>	
	„ <i>Dr. Robert Neher</i> .	Berichte über Clubtouren
25. März	„ <i>Klaus Kornfeld</i> .	Reise nach Korsika, 2. Teil
8. April	„ <i>Dr. Rudolf Elber</i> .	Urwaldleben auf Borneo, 1. Teil
6. Mai	„ <i>Dr. Rudolf Elber</i> .	„ „ „ 2. Teil
20. Mai	„ <i>Kipfer</i>	Vom Lötschental z. Matterhorn
3. Juni	„ <i>E. Lautenschlager</i> .	Land und Leute in Algerien
17. Juni	„ <i>Heinrich Reul</i> . .	Mit Ski durch d. Berneroberrld.
1. Juli	„ <i>Wilhelm Preiswerk</i>	In den Engelhörnern
	„ <i>Fritz Iseli</i>	Unser Moronhaus
2. September	„ <i>Dr. Robert Neher</i> .	Clubtour auf das Fründenhorn
16. September	„ <i>Dr. Rudolf Elber</i> .	Tourenwoche der Senioren im Gebiet der Täschhütte
	„ <i>Rudolf Pleuler</i> .	Die Viertelstunde der Bibliothek
30. September	„ <i>Dr. B. Im Obersteg</i>	
	„ <i>Alfred La Roche</i> .	
	„ <i>René Aubry</i>	Berichte über Clubtouren
	„ <i>Karlrobert Schäfer</i>	4 Bergfilme
14. Oktober	„ <i>Werther Schwabe</i> .	Clubwoche in den Dolomiten
28. Oktober	„ <i>Dr. Ed. Wenk</i> . . .	Besteig. d. Kinabalu, N.-Borneo
11. November	„ <i>Prof. W. Vischer</i> .	Streifzüge i. d. östl. Dolomiten
25. November	„ <i>Dr. Felix Wannier</i> .	
	„ <i>Dr. Ernst Hodel</i> .	Berichte über Clubtouren
16. Dezember	„ <i>Heinrich Reul</i> . .	Mit Ski in der Silvretta
	„ <i>Jürg Rössler</i> . . .	Tourenwoche der Junioren im Pontegliasgebiet

Allen Vortragenden sei hier der beste Dank der Sektion ausgesprochen und gleichzeitig die herzliche Bitte an alle Mitglieder gerichtet, auch gelegentlich beizutragen zu unterhaltender oder belehrender Gestaltung unserer Sitzungen.

Neben diesen regelmäßigen, gutbesuchten Sitzungen veranstaltete die Sektion zwei öffentliche Vorträge in der Mustermesse. Am 9. Februar berichtete Herr *E. Lauterburg* über die schweizerische Expedition in die Cordillera Blanca 1948, und am 2. Dezember Herr *Alfred Sutter* über die schweizerische Himalayaexpedition 1949. Beide Vorträge mit ihren prächtigen farbigen Lichtbildern wurden von zahlreichen interessierten Mitgliedern, Angehörigen und Gästen besucht.

Eine besonders nette Veranstaltung möchte der Schreiber hier erwähnen. Unter der Leitung von J. O.-Chef *Lautenschlager* gaben einige Mitglieder unserer J. O. ein stimmungsvolles Abendkonzert auf unserem ehrwürdigen Schloß Thierstein. Der überaus reizvolle Anlaß verschaffte allen Zuhörern eine genußreiche Stunde und sei den initiativen Musikern herzlich verdankt.

Noch einer zweiten Feierstunde ist hier zu gedenken, zu der unser Statthalter eingeladen hatte: der ersten Waldweihnachtsfeier unserer Sektion. Leider entsprach das Wetter am 17. Dezember nicht ganz unseren Wünschen. Arg verregnet und durchblasen kehrten die Teilnehmer heim, aber doch befriedigt und mit innerem Gewinn, besonders dank der gehaltvollen kurzen Ansprache, die unser Mitglied Herr Pfr. *Jon Ritter* in sehr verdankenswerter Weise gehalten hatte.

Das traditionelle Jahresfest wurde in gewohntem Rahmen am 23. April im Rialto abgehalten und war stark besucht, bietet es doch immer die beste Gelegenheit, in geselligem Kreis die Kameradschaft zu pflegen. Im Verlauf des festlichen Abends konnte der Obmann 21 Herren das goldengeränderte Abzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft überreichen. Es waren die Herren:

Dr. Hans Asch	Siegfried Bauer
Dr. Theoph. Baumann	Dr. August Binkert
Prof. Joh. Jak. Burckhardt	Matthias Burckhardt
Dr. Rudolf Buxtorf	Adolf Ehrbar
Prof. Georg Ettisch	Dr. Robert Feer
Ernst Genner	Dr. J. A. Meyer

Paul Metzger
Sigmund Moser
Leo Schweizer
Lucas Staehelin
Rudolf Trauffer

Willi Mezger
Robert Saladin
Dr. Fritz Spänhauer
Paul Tschan

Fünf Mitgliedern gratulierte er zu 40 Jahren Mitgliedschaft:

Franz Bernoulli
Dr. Rudolf Schider
Ferdinand Wortmann

Dr. Carl Glenck
Carl Winter

und zu 50 Jahren Clubtreue:

Emil Respinger

Sir Claud. Schuster

Die große, hochherzige Spende der Veteranen zu Gunsten des Veteranenfonds, die besonders eindrücklich ihre feste Verbundenheit mit der Sektion zeigt, möchte der Schreiber hier aufs herzlichste verdanken, ebenso das Ergebnis der Sammlung an der letzten Sitzung des Jahres, mit welcher wir zwei sehr bedürftige Bergführer bedenken konnten.

Eine freudige Ueberraschung bildete es für uns, als wir beim Empfang der befreundeten Sektionen Bern, Biel und Weissenstein (BaBeBiSo) im Herbst in unserem Clublokal, der Ronusstube, die alten rauchgeschwärzten Oelgemälde in frischer Pracht vorfanden. Unser Mitglied Herr *Ferd. Wortmann* hat in aller Stille in freundlicher Weise diese notwendige Auffrischung und Konservierung besorgt, und der Schreiber hat die angenehme Aufgabe, ihm an dieser Stelle herzlich zu danken.

An die Abgeordnetenversammlung in Interlaken delegierte die Versammlung den Obmann, *Walter Iselin* und *Fritz Nebiker*.

Ueber die Tätigkeit in den Subkomitees geben die Berichte ihrer Vorsitzenden hinreichenden Aufschluß.

Mit diesem Rückblick hat der Schreiber versucht, die wichtigsten Ereignisse des Jahres in Kürze zu skizzieren, und er möchte mit dem Wunsche schließen, der Geist der Kameradschaft, der Hilfsbereitschaft und der Uneigennützigkeit möge mächtig in uns werden zu Nutz und Gedeih unseres S.A.C.

Der Schreiber: *Dr. Max Frutiger*.

JAHRESRECHNUNG 1949

A. Rechnungsbericht

Die mit einem Saldo von Fr. 362.42 eröffnete Betriebsrechnung schließt, ohne daß der Reservefonds beansprucht werden mußte, mit einem Saldo von Fr. 529.49 ab. Der Betrieb hat daher Fr. 167.07 reine Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Die Einnahmen sind durch die Statuten festgelegt; die Ausgaben jedoch können zum Teil von der Sektion beeinflußt werden. Während für Subventionen an Subkomitees und Ehrenaussgaben ca. Fr. 1200.— mehr ausgegeben wurden als 1948, konnten an Jahresbericht, Inseraten, Drucksachen und Jahresfest ca. Fr. 800.— eingespart werden. Wenn der Sparwille fernerhin da einsetzt, wo nicht lebenswichtige oder das Ansehen der Sektion tangierende Ausgaben-Kategorien berührt werden, dann wird der Betrieb auf eigenen Füßen stehen.

Während die Schwarzegg-, Strahlegg- und Gotthardhütten-Fonds wegen dringender Reparaturen und Inventar-Ergänzungen abgenommen haben, sind der Veteranenfonds um ca. Fr. 1300.— und der Reservefonds um ca. Fr. 1500.— gestiegen. Diese günstige Veränderung verdankt der erstere der schönen Spende der Veteranen 1924 (Fr. 1350.—), während der Reservefonds durch die Mehreinnahmen anlässlich des Mustermesse-Vortrages (ca. Fr. 250.—), den Ertrag der Inserate im Jahresbericht (Fr. 900.—) und eine Zahlung des Wirtschaftskomitees (Fr. 300.—) diese erfreuliche Steigerung erfahren hat. Den Spendern sowohl als auch den Initianten (Herr K. Dettwyler und Herr M. Krämer) gebührt der Dank der Sektion.

Die übrigen Fonds haben meist durch Zinsen eine nicht wesentliche Steigerung erfahren. Auch das Gesamtvermögen der Sektion hat um circa Fr. 1950.— zugenommen.

B. Rechnungsabschluss

1. Betriebsrechnung

Einnahmen:

zu Gunsten der Zentralkasse:

920 Mitgliederbeiträge	à Fr. 6.—	Fr. 5 520.—	
918 Versich.-prämien	à „ 4.50	„ 4 131.—	
14 Versich.-prämien	à „ 3.25	„ 45.50	
31 Eintrittsgebühren	à „ 5.—	„ 155.—	
2 Mitgliederkarten	à „ 1.—	„ 2.—	
5 Clubabzeichen	à „ 1.70	„ 8.50	Fr. 9 862.—

zu Gunsten der Sektionskasse:

933 Mitgliederbeiträge	à Fr. 11.50	Fr. 10 729.50	
32 Eintrittsgebühren	à „ 10.—	„ 320.—	
81 seidene Abzeichen	à „ 1.—	„ 81.—	
13 kl. Clubabzeichen	à „ 1.90	„ 24.70	
14 kl. Veteranenabz.	à „ 2.50	„ 35.—	
1 gr. Veteranenabz.	à „ 2.60	„ 2.60	
Zinsen		„ 88.80	„ 11 281.60

Total der Einnahmen Fr. 21 143.60

Ausgaben:

Subventionen an

Bibliothekkomitee	Fr. 650.—	
Exkursionskomitee	„ 1 250.—	
Thiersteinkomitee	„ 350.—	
Projektionskomitee	„ 300.—	
Juniorengruppe	„ 300.—	
Gesangssektion	„ 100.—	Fr. 2 950.—
Lokalmiete		„ 2 050.—
Jahresbericht, Druck und Versand		„ 2 962.25
Inserate		„ 625.50
Drucksachen		„ 611.65
Unkosten, allgemeine		„ 151.43
Unkosten für Vorträge		„ 70.—

Uebertrag Fr. 9 420.83

	Uebertrag	Fr. 9 420.83
Ehrenaussgaben	„	752.20
Vereinsbeiträge	„	75.—
Porti, Telephon- und Postcheckspesen	„	495.20
Unkosten für Jahresfest	„	89.10
Zahlungen an Zentralkasse	„	10 144.20
	<u>Total der Ausgaben</u>	<u>Fr. 20 976.53</u>
Total der Einnahmen		Fr. 21 143.60
Total der Ausgaben		„ 20 976.53
	<u>Mehreinnahmen 1949</u>	<u>Fr. 167.07</u>
Saldo vortrag aus Rechnung 1948 . . .		Fr. 362.43
Mehreinnahmen 1949		„ 167.07
	<u>Saldo vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>Fr. 529.50</u>

2. Vermögensnachweis

Betrieb:		
Guthaben auf Bankverein	Fr.	85.45
Guthaben auf Volksbank	„	122.57
Guthaben auf Ersparniskasse	„	67.55
Guthaben auf Postcheckkonto	„	186.91
Bar in Kassa	„	67.02
		<u>Fr. 529.50</u>
Fonds:		
Darlehen an Moronhauskomitee	Fr.	4 000.—
Darlehen an Wirtschaftskomitee	„	1 500.—
Guthaben auf Volksbank	„	11 780.60
Guthaben auf Ersparniskasse	„	2 303.95
1 Obligation Basler Kantonalbank	„	1 000.—
		<u>„ 20 584.55</u>
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1949		Fr. 21 114.05
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1948		„ 19 148.40
	<u>Vermögenszunahme pro 1949</u>	<u>Fr. 1 965.65</u>

3. Bestand der Fonds

Bibliothek-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	940.59	
Spende Dr. B.	„	5.—	
Zins pro 1949	„	20.25	Fr. 965.84
Prämie für komb. Versicherung	„	80.90	
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.	884.94	

Schwarzegghütte-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	3 351.33	
Mehreinnahme der Betriebsrechnung	„	84.—	
Zins pro 1949	„	60.30	Fr. 3 495.63
Prämie für Versicherungen	Fr.	20.47	
Reparaturen	„	794.—	„ 814.47
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.	2 681.16	

Strahlegghütte-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	3 213.81	
Mehreinnahme der Betriebsrechnung	„	170.20	
Zins pro 1949	„	65.—	Fr. 3 449.01
Prämie für Versicherungen	Fr.	95.15	
Ausgaben für Hüttenweg	„	395.20	„ 490.35
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.	2 958.66	

Weißhornhütte-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	1 254.66	
Zins pro 1949	„	27.80	Fr. 1 282.46
Prämie für Versicherungen	Fr.	62.70	
Mehrausgaben der Betriebsrechnung	„	5.60	„ 68.30
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.	1 214.16	

Thierstein-Fonds:

Saldovortrag	Fr. 998.25	
Zins pro 1949	„ 22.50	Fr. 1 020.75
Prämie für Haftpflicht		„ 42.30
Bestand per 31. Dezember 1949		<u>Fr. 978.45</u>

Thierstein-Spezialfonds:

Saldovortrag	Fr. 2 248.30	
Zins und Rückerstattung	„ 55.65	Fr. 2 303.95
Bestand per 31. Dezember 1949		<u>Fr. 2 303.95</u>

Schetty-Eisenlohr-E. Moser-Fonds:

Saldovortrag	Fr. 3 143.—	
Freiwillige Sammlung	„ 136.—	
Zins pro 1949	„ 68.35	Fr. 3 247.35
Weihnachtsspende an zwei Führer		„ 300.—
Bestand per 31. Dezember 1949		<u>Fr. 2 947.35</u>

Veteranen-Fonds:

Saldovortrag	Fr. 1 765.55	
Spende der Veteranen 1924	„ 1 349.50	
Zins pro 1949	„ 69.80	Fr. 3 184.85
Zahlung an Junioren	Fr. 100.—	
Zahlung an Betriebskasse	„ 81.—	„ 181.—
Bestand per 31. Dezember 1949		<u>Fr. 3 003.85</u>

Alpine-Zeitschriften-Fonds:

Saldovortrag	Fr. 445.20	
Zins pro 1949	„ 10.25	Fr. 455.45
Bestand per 31. Dezember 1949		<u>Fr. 455.45</u>

Rudolf Ronus-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	390.18	
Zins pro 1949	„	9.05	Fr. 399.23
			<hr/>
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.		399.23

Reserve-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	397.15	
Ertrag der Inserate	„	900.—	
Ertrag des Mustermesse-Vortrages	„	242.80	
Zahlung des Wirtschaftsbetriebes	„	300.—	
Zins pro 1949	„	36.40	Fr. 1 876.35
			<hr/>
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.		1 876.35

Gotthardhütten-Fonds:

Saldovortrag	Fr.	737.95	
Spende Pr.	„	65.50	
Mehreinnahme der Betriebsrechnung	„	366.55	
Zins pro 1949	„	11.70	Fr. 1 181.70
			<hr/>
Prämie für Brandversicherung	Fr.	58.70	
Ankauf von Hütteninventar	„	242.—	„ 300.70
			<hr/>
Bestand per 31. Dezember 1949	Fr.		881.—
			<hr/>
Total-Bestand der Fonds	Fr.		20 584.55

Basel, im Januar 1950.

Der Säckelmeister I:

A. Tschopp

Die Rechnung geprüft und richtig befunden:

Basel, den 3. Februar 1950.

Die Rechnungsrevisoren:

Paul Bolliger, Alfr. Weber

HÜTTENBERICHT 1949

Das Berichtsjahr ist das erste Jahr meiner Tätigkeit als Hüttenverwalter. Dank den reichen Erfahrungen meines Vorgängers, Herrn Preiswerks, die ich mir zu Nutzen machen durfte, wurde mir der Anfang sehr erleichtert. Heute kann ich sagen, daß mir das neue Amt Freude bereitet, und ich möchte nicht verfehlen, nachträglich der Sektion meinen Dank auszusprechen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

In Begleitung des Herrn Preiswerk habe ich die Hütten „Schwarzegg“ und „Strahlegg“ inspiziert. Die Inspektion der Weißhornhütte erfolgte durch Herrn Preiswerk anlässlich einer Weißhorn-Tour. Alle drei Hütten befinden sich in gutem Zustand. Die im Frühsommer ausgeführte Instandstellung des Weges zwischen Bäregg und Schwarzegg kann als befriedigend bezeichnet werden.

Weißhornhütte

Die Besucherzahl betrug 300 gegenüber 70 im Vorjahr. Ein kleiner Passivsaldo war dennoch nicht zu vermeiden, da verschiedene Ausgaben notwendig waren. Einem häufig geäußerten Wunsche nach neuem Geschirr Rechnung tragend, wurden Teller und Tassen aus Porzellan angeschafft. Möge nun die Eßlust vieler Touristen dadurch beträchtlich gesteigert werden und auch die körperliche Leistungsfähigkeit entsprechend zunehmen. Neues Eßbesteck wird im kommenden Sommer zur Verfügung stehen. Notwendig war der Ankauf einer Säge und eines Beils.

Reparaturen waren nicht erforderlich, dagegen mußte der frei hängende Teil der Wasserleitung untermauert werden (Trockenmauer).

Laut Hüttenbuch sind folgende Touren ausgeführt worden: Weißhorn Ost-Grat 29 (im Vorjahr 8), Schalli-Grat 10 (2), Ost-Nord-Grat 11 (—), Young-Route 2 (—), Bieshorn 1 (—), Weiße Schijen 1 (—), Platthorn 1 (—).

Strahlegghütte

Die Besucherzahl stieg gegenüber dem Vorjahr von 423 auf 784. Reparaturen sind in nächster Zeit nicht notwendig. Dagegen erweist sich ein direkter Zugang von außen her zum Keller (vordere Hüttenseite) als dringend erforderlich. Der jetzige Zugang mittels einer Falltüre im Boden des ohnehin eng begrenzten Aufenthalts- und Küchenraumes hat sich als nachteilig erwiesen. Zudem werden wir die Möglichkeit haben, dort noch einige Schlafplätze unterzubringen. Es erfordert dies eine kleine bauliche Aenderung, die im Frühjahr 1950 ausgeführt wird.

Es wurden angeschafft: eine Gaslampe, etwas Werkzeug und ein Spaltstock.

Ausgeführte Touren laut Eintragungen im Hüttenbuch: Gr. Schreckhorn gew. Route 12 (im Vorjahr 2), Süd-Grat 30 (7), Anderson-Grat 4 (1), Südwand direkt 1 (—), Kl. Schreckhorn 4 (1), Lauteraarhorn 12 (1), Finsteraarhorn 5 (—), Ochs 2 (—), Gr. Fiescherhorn 1 (—), Strahlegghorn 39 (22), Pfaffenstöckli 8 (4).

Schwarzegghütte

Auch für diese Hütte kann eine Zunahme der Besucherzahl verzeichnet werden: 169 gegenüber 79 im Vorjahr.

Die im letztjährigen Bericht erwähnte Holzverschalung des Plafonds sowie die morschen Bretter der Schlafpritsche wurden ersetzt; dadurch ist unsere Klause wieder recht wohnlich geworden. Die ebenfalls ausgeführte Abdichtung zwischen Dach und Mauer auf der Bergseite bewährt sich. Eine kleine Verbesserung wurde als zweckmäßig befunden und noch Ende Herbst ausgeführt.

Laut Eintragungen im Hüttenbuch sind folgende Touren von dieser Hütte aus ausgeführt worden: Gr. Schreckhorn Süd-Grat 4 (—), Anderson-Grat 2 (2), Kl. Schreckhorn 9 (3), Schreckhorn-Lauteraarhorn 1 (—), Strahlegghorn 2 (—), Ochs 2 (—), Gwächtenhorn-Mettenberg 1 (—).

Besuch der Clubhütten

	Personen total	Führer und Träger	SAC-Mitglieder
Weißhornhütte	300	46	128
Strahlegghütte	784	86	236
Schwarzegghütte	169	10	70
Total	1253	142	434

Betriebsrechnung Weifshornhütte

<i>Einnahmen:</i>	
Hüttentaxen	Fr. 365.—
Holztaxen	„ 312.50
Saldo	„ 5.60
	<hr/>
	Fr. 683.10

<i>Ausgaben:</i>	
Holzankauf	Fr. 220.—
Inspekt. dch. H'wart .	„ 120.—
Arbeiten an Wasserltg.	„ 215.—
Warentransp., Wartung	„ 65.—
Geschirr u. Werkzeug .	„ 49.95
Porti und A.H.V. . . .	„ 13.15
	<hr/>
	Fr. 683.10

Betriebsrechnung Strahlegghütte

<i>Einnahmen:</i>	
Hüttentaxen	Fr. 1726.50
	<hr/>
	Fr. 1726.50

<i>Ausgaben:</i>	
H'wart, Inspekt. usw.	Fr. 1179.—
Reparaturen	„ 50.—
Petrol u. Div.	„ 144.15
Spaltstock u. Werkzeug	„ 42.80
Gaslampe inkl. Transp.	„ 60.—
A.H.V.	„ 20.—
Saldo	„ 230.55
	<hr/>
	Fr. 1726.50

Betriebsrechnung Schwarzegghütte

<i>Einnahmen:</i>	
Hüttentaxen	Fr. 261.50
	<hr/>
	Fr. 261.50

<i>Ausgaben:</i>	
Inspekt., Hüttenwart .	Fr. 111.—
Petrol u. Div.	„ 19.75
Stroh inkl. Transp. . .	„ 102.—
A.H.V.	„ 5.10
Saldo	„ 23.65
	<hr/>
	Fr. 261.50

Der Hüttenchef I: *W. Iselin*

Summermatten-Hütte.

Schon bald drei Jahre dient dieses an das Urgestein des Gotthards angelehnte Bergsteigerheim nun unserer Sektion als Stützpunkt hervorragender Fels- und Skitouren. Zwar ließ der Besuch im Berichtsjahr etwas nach, was wohl auf die „Konkurrenz“ unserer zweiten Gotthardhütte auf Wildmatten zurückzuführen sein dürfte. Beide Hütten haben jedoch ihre besondere Charakteristik und auch ihr eigenes Tourengebiet. Während die eine (Summermatten) mehr einem verborgenen Adlernest unter den trotzigen Felsabstürzen des Piz Prevot gleicht, so liegt die andere (Wildmatten) in einer mehr lieblicheren und sanfteren Berglandschaft.

Immerhin haben 32 Clubmitglieder und 9 Gäste die Summermatten-Hütte besucht. Da keine Reparaturarbeiten nötig waren, konnte auch dieses Jahr wieder ein Ueberschuß in der Betriebsrechnung erzielt werden.

Im kommenden Frühjahr beabsichtigt die Militärverwaltung, das Bauwerk ungefähr 2 Meter nach vorn zu verschieben, an der Rückwand eine Stützmauer zu erstellen und die Hütte neu einzudachen. Anlässlich dieser Erneuerungsarbeiten dürfte auch unser Wunsch betreffs Erstellung eines Aborts in Erfüllung gehen.

Wildmatten-Hütte.

Der Besuch im ersten vollständigen Betriebsjahr auf Wildmatten hat die seinerzeitigen pessimistischen Voraussagen weit in den Schatten gestellt. Unser zweiter Stützpunkt im Unteralptal hat einen Rekordbesuch begeisterter Clubisten erhalten. Es fanden 370 Uebernachtungen statt. Das Rechnungsergebnis schließt daher mit einem ansehnlichen Ueberschuß ab.

Alle die vielen Clubisten, die im vergangenen Sommer und Winter auf die Sonnenterrasse von Wildmatten hinaufgepilgert sind, waren begeistert ob der idealen Lage unseres neuesten Hüttenkindes. Während den glanzvollen Ostertagen hatte die Wildmattenhütte bei einem Massenansturm von Skifahrern ihre Probe bestanden. Mehrere Clubisten benützten das Bergsteigerheim im vergangenen sonnenhellen Sommer als Ferienaufenthalt für sich und ihre Familie. Unter der Leitung von Sektionsmitgliedern hielten sich auch je eine Klasse der Handels- und der Töchterschule in der Gegend auf. Im Spätherbst statteten sodann unsere Clubsänger dem neuerstandenen Bergheim ihre Antrittsvisite ab.

Mögen unsere beiden Gotthardhütten immer vom Zauber froher und lieber Bergkameradschaft erfüllt sein und möge darin die alte schöne Hüttenromantik wieder aufleben.

Es sind folgende Touren von den beiden Gotthardhütten ausgeführt worden: Pizzo Centrale 22, Piz Prevot 5, St. Annaberg 8, Giubing 6, Piz Borel 15, Signal Borel 2, Piz Ravetsch 13, Badus 6, Piz Nair 1, Pazzolastock 2, Portgerenstock 1, Piz Alv 11, La Froda 4, La Rossa 3, Piz Barbarera 4, Unteralpfaß 7, Passo Bornengo 4, Sellapfaß 5.

Betriebsrechnung Summermatten-Hütte

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Hüttentaxen . . .	Fr. 59.—	Holzankauf	Fr. 41.75
Holzverkauf . . .	„ 41.75	Diverse Ausgaben . .	„ 9.85
Freiwillige Beiträge .	„ 1.50	Saldo an G. H. Fonds	„ 50.65
	<u>Fr. 102.25</u>		<u>Fr. 102.25</u>

Betriebsrechnung Wildmatten-Hütte

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Hüttentaxen . . .	Fr. 400.—	Holzankauf	Fr. 165.—
Holzverkauf . . .	„ 216.50	Inventar-Ergänzung .	„ 79.70
Freiwillige Beiträge .	„ 27.50	Hüttenwart u. Div. . .	„ 83.40
	<u>Fr. 644.—</u>	Saldo an G. H. Fonds	„ 315.90
			<u>Fr. 644.—</u>

Der Hüttenchef II: *H. Müller-Rüsch*

BERICHTE DER SUB-KOMITEES

EXKURSIONS-KOMITEE

Im vergangenen Jahr sind folgende Touren und Veranstaltungen ausgeführt worden:

		Leiter:		Teilnehmer:
8./ 9. Januar	Skitour Hohe Winde	<i>Dr. M. Frutiger</i>		6
22./23. „	Skitour Weißmeilen-Leist	<i>A. Hagger</i>		12
5./ 6. Februar	Skitour Guscha	<i>Dr. D. Bodmer</i>		10
19./20. „	Skitour Ruchstock	<i>W. Preiswerk</i>		8
26./27. „	Skitour Borel-Badus	<i>E. Ringele</i>		9
6. März	Fasnachtsbummel	<i>Fr. Iseli</i>		12
5./6./7. „	Skitour Schild-Biglingerstock Weißmeilen-Leist	<i>F. Nussbaumer</i>		8
12./13. „	Skitour Cristallina	<i>Fr. Iseli</i>		7
19./20. „	Skitour Centrale-Annaberg	<i>O. Kellhofer</i>		5
19./27. „	* Skitourenwoche in der Silvretta	<i>A. Barbezat</i>		13
2./ 3. April	Skitour P. Giuv-Börtlilücke	<i>F. Uebersax</i>		10
14.-18. „	* Osterskitour im Berneroberrland	<i>A. Hagger</i>		14
30. Apr.-8. Mai	* Skitourenwoche im Mont Blanc	<i>K. Schmaßmann</i>		7
26. Mai	Auffahrtszusammenkunft der nord- westschweiz. Sektionen in Burgdorf	<i>Fr. Iseli</i>		37
29. „	Klettertour Balmfluh Südwälge (Gemeinsam mit Kameraden der Sekt. Weißenstein)	<i>R. Pleuler</i>		9
18./19. Juni	Klettertour Sonnigberggrat-Nün- alphorn	<i>Dr. D. Bodmer</i>		10
25./26. „	* Hochtour f. Senioren: Campo Tencia	<i>P. Tschan</i>		15
2./ 3. Juli	* Hochtour Morgenhorn-Weiße Frau- Blüemlisalphorn	<i>K. Dettwyler</i>		17
9./10. „	* Klettertour Fründenhorn (W.-O.-Tr.)	<i>K. Schmaßmann</i>		7

		Leiter:	Teilnehmer:
16./17. Juli	* Hochtour Galenstock	<i>A. Barbezat</i>	13
24./31. „	* Hochtourenwoche für Senioren im Gebiet der Täschhütte	<i>Fr. Iseli</i>	19
14.-24. August	* Tourenwoche in den Dolomiten (Langkofel und Sellagruppe)	<i>Dr. M. Nager</i>	9
27./28. „	Hochtour Gr. Spannort	<i>R. Pleuler</i>	7
4. Sept.	Thiersteinbummel	<i>De Bortoli</i>	
10./11. „	* Klettertour NW. Blaubergstock	<i>E. Ringele</i>	12
18. „	Geologische Exkursion Stallfluh	<i>Dr. R. Buxtorf</i>	9
24./25. „	* Klettertour Engelhörner Südgruppe	<i>W. Iselin</i>	14
2. Oktober	Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft in Basel	<i>Fr. Iseli</i>	110
22./23. „	Herbstzusammenkunft a. d. Moron	<i>Moronkomitee</i>	76

* Subventionierte Touren mit Führer

Die Liste der ausgeführten Touren deckt sich in erfreulicher Weise mit dem Programm, denn die Verhältnisse waren fast das ganze Jahr günstig und die Wetterfrage hat den Tourenleitern wenig Sorge bereitet. Nur vier Touren mußten ausfallen, zwei wegen Schneemangels im späten Frühjahr (Oberalpstock und Breithorn), eine Sommertour wegen Neuschnees (Bietschhorn) und eine Herbsttour mangels Anmeldungen. Ein etwas schneearmer Winter bescherte uns umsomehr Sonnentage, und so konnten wir Sonntag für Sonntag ausziehen zu löblichem Tun und kehrten begeistert, voll schönen Erlebens nach Basel zurück. Es würde zu weit führen, von all den gut gelungenen Touren im einzelnen zu berichten. Erwähnt sei indes, daß die beiden Skitourenwochen von Petrus recht ungleich behandelt worden sind. Während der ersten (Silvretta) lachte unentwegt die Sonne vom strahlend blauen Himmel; während der zweiten hat man Sonne und Himmel kaum je gesehen, so daß die Woche auf eine Übung im Pfadfinden und Skitragen hinauslief.

Das Sommerprogramm konnte mit größter Regelmäßigkeit abgewickelt werden. Die Eis- und Schneeverhältnisse waren durchwegs gut, so daß die verschiedenen Touren relativ wenig Schwierigkeiten boten (die Völkerwanderung über den Grat Morgenhorn-Blüemlisalp war ein deutlicher Beweis dafür). Manch begeisterte Berichte, Referate und schöne

Bilder zeugten an den Clubabenden vom reichen Ergebnis dieses Jahres. Mit besonderer Dankbarkeit wollen wir vermerken, daß alle diese Touren von Unfällen verschont geblieben sind. Das Interesse für die Clubtouren war immer erfreulich groß, ein Zeichen für den lebendigen Geist in unserer Sektion.

Herr Dr. *Th. Müller*, der dem E.K. seit 1944 angehörte, sah sich infolge anderweitiger Inanspruchnahme leider veranlaßt, zurückzutreten. Wir möchten ihm an dieser Stelle für seine Mitarbeit recht herzlich danken. Neu sind von der Sektion die Herren *Ed. Baltisberger* und Dr. *Rob. Neher* in das Exkursionskomitee gewählt worden.

Die Rechnung der Exkursionskasse stellt sich wie folgt:

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Saldo per 1. Jan. 49	Fr. 555.30	Subvention von	
Subvention aus		4 Clubwochen . .	Fr. 860.—
Clubkasse	„ 1 250.—	Subvention von	
		7 Clubtouren . . .	„ 485.—
		Spesen	„ 13.90
		Saldo per 31. Dez. .	„ 446.40
	<hr/>		<hr/>
	Fr. 1 805.30		Fr. 1 805.30

Der Tourenchef: *A. Hagger*

THIERSTEIN-KOMITEE

Unser Komitee hat einen der besten Freunde der Sektion und des Thiersteins verloren: Herrn *Emil Respinger*, Mitglied des Komitees seit 1925. An anderer Stelle des Jahresberichts suchen einige Gedächtnisworte die Erinnerung an unsern verehrten Senior festzuhalten. Wir bleiben ihm in großer Dankbarkeit verbunden für seine Freundschaft und Mithilfe, welcher wir uns in so reichem Maße erfreuen durften.

Im Oktober 1949 ist der 89jährige Herr Alt-Nationalrat *Oliv Jeker* von Büsserach gestorben. Bei der Einweihungsfeier, welche zu Ehren des Antritts des Schloßbesitzes am 29. April 1894 stattfand, entbot Herr Oliv Jeker im Namen des Dorfes Büsserach der Sektion Basel einen

warmen Willkommgruß. Fünfzig Jahre später, am Jubiläum vom 7. Mai 1944, ergriff er wiederum das Wort und betonte in launiger Tischrede das treffliche Einvernehmen zwischen der Talschaft der Lüssel und unserer Sektion, wozu er selbst, wie wir dankbar beifügen, sehr wesentlich beigetragen hat.

Unterhalt des Schlosses: Die Fensteröffnung im Turm, durch welche im Herbst 1948 einige Strolche ins Schloß gelangten, ist mit soliden Gitterstäben verrammelt worden. Im übrigen waren nur die gewohnten Reinigungsarbeiten und kleine Reparaturen vorzunehmen. Unserem Herrn *A. W. Straumann* sprechen wir den herzlichsten Dank aus für seine Mühewaltung!

Kassabericht

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Saldo vortrag . . .	Fr. 69.95	Wasserzins, Gebühren	Fr. 53.60
Sektionsbeitrag . . .	„ 350.—	Versich. u. kl. Auslagen	„ 8.60
Zins pro 1948 . . .	„ 7.55	Honorar d. Schloßwirts	„ 120.—
		Reparaturen . . .	„ 80.40
		Saldo per 31. Dez. 49	„ 164.90
	<hr/>		<hr/>
	Fr. 427.50		Fr. 427.50

Für das Thierstein-Komitee: *Rud. Suter*

BIBLIOTHEK-KOMITEE

Aus den Beständen unserer Bibliothek mögen folgende Neuaufstellungen erwähnt sein: Die von der PTT. herausgegebenen Routenführer der Alpenpostlinien, die auch dem Touristen auf seinem Wege ins Hochgebirge nützliche Reisebegleiter geworden sind; die zahlreich erschienenen Wanderbücher, die eine wertvolle Ergänzung bilden für Paßwanderer und für alle, welche sich auf leichteren Pfaden bewegen, sei es im Jura, im Mittelland oder in den Voralpen; einige Hüttenverzeichnisse, einschließlich der früheren Auflagen des Clubhüttenalbums, die in einer neuen Reihe der Handbibliothek zusammengefaßt worden sind.

Leider vermissen wir in unserer Bibliothek noch verschiedene Bände, die auch beim Suchen nach verstellten Büchern nicht zum Vorschein gekommen sind. Immerhin gelang es uns im abgelaufenen Jahre, durch antiquarische Erwerbungen verschiedene verschollene Bücher zu ersetzen, so das Werk Blodigs über die Viertausender der Alpen und die Lebensbeschreibung Lorenz Saladins.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Clubgenossen *Emil Respinger*, dessen ganze alpine Bücherei wir übernehmen durften, konnten wir endlich auch den uns seit langem fehlenden II. Band des Berner-Führers von Dübi ersetzen. Aus dem gleichen Nachlaß stellten wir die tadellos erhaltenen Bände der „Alpen“ seit 1925 neben die ebenso sauberen Jahrbücher 1864 bis 1923 aus dem uns früher zugegangenen Nachlaß unseres Ehrenmitgliedes *Seltzer*, um so das Andenken zweier langjähriger Mitglieder und treuester Sitzungsbesucher zu ehren. Auch das Moronhaus ist vor einigen Jahren mit einem Bestand der „Alpen“ ausgerüstet worden. Weitere Dubletten dieser Publikation erhielten wir in verdankenswerter Weise aus dem Nachlaß des schon vor dem Krieg verstorbenen Clubgenossen *Karl Reinbold*.

Einzelheiten über die Benützung der Bibliothek und über die Finanzen gehen aus den nachstehenden Zusammenstellungen hervor:

<i>Ausgeliehene Stücke:</i>	1946	1947	1948	1949
Bücher	285	246	301	301
Hochgebirgsführer	110	77	127	122
Topogr. Karten	84	34	58	69
Zusammen	479	357	486	490

Kassabericht

<i>Einnahmen:</i>	
Saldovortrag . . .	Fr. 73.44
Beitrag der Sektion . . .	„ 650.—
Doublettenverkauf . . .	„ 31.—
Postcheckzins . . .	„ —.40
	<hr/>
	Fr. 754.84

<i>Ausgaben:</i>	
Anschaffungen und	
Buchbinder . . .	Fr. 700.11
Postcheckspesen . . .	„ 1.05
Saldovortrag . . .	„ 53.68
	<hr/>
	Fr. 754.84

Der Bibliothekar: *Rud. Pleuler*

PROJEKTIONS-KOMITEE

Wir können das hinter uns liegende Jahr ein ruhiges, normal verlaufenes nennen. Abwechslungsweise bedienten unsere Komitee-Mitglieder bei den Vorträgen die Projektionsapparate; der Unterzeichnete dankt ihnen für ihre uneigennützig Mithilfe.

202 neue Diapositive konnten, dank der Ueberlassung der Negative der Herren *K. Dettwyler, F. Iseli, K. Kornfeld, H. Marazzani, H. Müller-Rüsch, Dr. R. Neher, R. Pleuler* und *W. Preiswerk*, unserer Sammlung angegliedert werden. Besondern Dank verdient Herr *H. Müller-Rüsch* für seine Weihnachtsgabe von 100 Diapositiven $8,5 \times 10$, die nun unsere Sammlung bereichern.

Auf Jahresende verläßt Herr *Othmar Moser* unser Komitee infolge größerer Inanspruchnahme in anderen Subkomitees. Seine sechsjährige treue Mithilfe verdanken wir ihm aufs beste. — Versuchen wir diesmal, die freigewordene Stelle durch ein jüngeres Mitglied zu ersetzen, das sich freiwillig meldet!

<i>Heutiger Bestand:</i>		<i>Ausleihdienst:</i>	
8,5 × 10-Diapositive	4665 Stück	8,5 × 10-Diapositive	116 Stück
5 × 5 -Diapositive	2951 Stück	5 × 5 -Diapositive	596 Stück
Stereos	8400 Stück	Stereos	500 Stück

Kassabericht

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Saldo	Fr. 155.47	Dia-Anschaffungen .	Fr. 167.38
Subvention 1949 . . .	„ 300.—	Div. Auslagen . . .	„ 40.35
Verkauf eines optischen Doppelkondensators . . .	„ 10.—	Saldo per 31. Dez. 49	„ 265.94
Zins per 1949	„ 8.20		
	<hr/> Fr. 473.67		<hr/> Fr. 473.67

Für das Projektions-Komitee: *Fritz Nebiker*

MORONHAUS-KOMITEE

Als der Unterzeichnete vor 17 Jahren nach fünfjähriger Amtsführung als Moronhauschef seinen letzten Jahresbericht schrieb, glaubte er, für alle Zeiten nur noch als mehr oder weniger „unbelasteter“ Besucher unser schönes neues Juraheim genießen zu dürfen. Mit etwas gemischten Gefühlen greift er deshalb heute wieder zur Feder.

Auf den Jahreswechsel 1948/49 kam es auf Wunsch vieler Sektionskameraden zu einer vollständigen Neubildung des Moronhaus-Komitees. Das neue Komitee nahm sich vor, neben der Sorge für Unterhalt und Ausbau das Moronhaus zu unserem Sektionsheim zu machen durch Betonung der Vorzugsstellung der Sektionsmitglieder gegenüber andern Gästen.

Wir waren uns klar, daß dieses Ziel die intensive Mitarbeit aller Komitee-Mitglieder erforderte. Um jedem gewisse Kompetenzen zuzuteilen, wurde eine Arbeitsteilung nach folgendem Schema vorgenommen: Baulicher Unterhalt: *B. Burckhardt, F. Iseli*. Kasse, Verproviantierung: *H. Janz, O. Moser*. Inneneinrichtung, Inventar: *E. Baltisberger, Dr. R. Elber, Dr. M. Frutiger*. Bei starkem Besuch, besonders im Winter, führt immer ein Komitee-Mitglied die Aufsicht im Haus. So war das Feld vorbereitet, die Arbeit konnte beginnen.

Bei einer gründlichen Reinigung des Hauses stellte es sich heraus, daß die Matrazen im *Dachstock* zum großen Teil ersatzbedürftig waren. Da dieser Schlafraum nur selten benutzt wird, wurden Strohlager mit Jute-Abdeckung installiert. Das war verhältnismäßig billig (circa Fr. 500.—) und erfüllt doch seinen Zweck. Mit sehr geringen Kosten und viel eigener Arbeit wurden die unzweckmäßigen, ewig verstopften Abortschüsseln durch Steinzeugröhren ersetzt.

Die Fenster in der *Veranda* waren seit Jahren vollständig defekt und dieser Raum deshalb im Winter kaum benützbar. Als unangenehme Ueberraschung zeigte es sich zudem, daß alle Holzbalken im Riegelmauerwerk bis auf Fensterbankhöhe radikal verfault waren. Die ganze Westwand und der untere Teil der Süd- und Nordwand mußten in Mauerwerk neu aufgeführt werden. Die Schiebefenster an der Südfassade wurden durch Flügelfenster ersetzt. Jetzt bietet die lichte Veranda mit ihrer prachtvollen

Aussicht wieder gemütlichen Aufenthalt im Sommer und im Winter. Die Kosten für diese durchgreifende Instandstellung beliefen sich auf circa Fr. 3000.—!

Einige Sorgen bereitet uns das Problem des Brandfalles. Vorläufig wurde das Möglichste zur Verhütung eines Brandausbruches getan: Frische Füllung und Vermehrung der Feuerlöschapparate, Bereitstellen von Wasserkesseln im 2. Stock, strikte Einhaltung des Rauchverbotes.

Noch viele kleinere Arbeiten wären aufzuführen, und noch sind längst nicht alle nötigen Reparaturen und Verbesserungen ausgeführt.

Der Betrieb im abgelaufenen Jahr litt unter Schneemangel. Zwar waren die ersten Wochen recht gut und brachten mehrmals Massenbesuch. Dies vermochte aber den Ausfall in der ganzen folgenden Zeit, besonders auch anfangs Winter 1950, nicht wettzumachen. Dazu kam, daß wir noch Fuhrleistungen aus dem Jahr 1948 im Betrage von ca. Fr. 400.— zu bezahlen hatten. Einen Lichtpunkt in diesem etwas dunkeln Gemälde bildete die Herbstzusammenkunft am 22./23. Oktober, die eine große Zahl von Sektionsmitgliedern mit Angehörigen und Freunden zu froher Runde vereinte.

Die finanzielle Situation unseres Moronhauses ist also keineswegs rosig. Um die außerordentlichen Reparaturausgaben zu decken, mußte die bestehende Hypothek um Fr. 5000.— erhöht werden. In vielen früheren Jahresberichten ist bereits zu lesen, daß eine Schuldenamortisation aus den Betriebsergebnissen allein nicht möglich ist. Die Sektion Basel wird sich daher in absehbarer Zeit mit dem Problem beschäftigen müssen, wie hier Abhilfe zu schaffen ist.

Als Sofortmaßnahme wurde durch eine Beilage zum Jahreszirkular im Dezember an die Spendefreudigkeit der Sektionsmitglieder appelliert. Diese Sammlung freiwilliger Beiträge ergab gegen Fr. 2000.—. Der Betrag ist erfreulich; etwas enttäuschend ist dagegen die Tatsache, daß zu viele Mitglieder Ohr und Beutel unserem Notruf verschlossen haben. Noch ist es aber nicht zu spät: unser Kassier ist gerne bereit, weitere Spenden anzunehmen (Postcheckkonto Nr. V 9972). Jedenfalls möchte ich hier allen, die durch ihren Obolus unsere nicht leichte Bürde tragen helfen, den herzlichsten Dank aussprechen.

Danken möchte ich auch neben meinen Kameraden im Komitee den vielen Helfern, die uns bei unserer Arbeit auf dem Moron unterstützt haben. Ich kann nicht alle einzeln aufführen. Besonders verdient gemacht haben sich die Herren Spenglermeister *K. Schmassmann*, Malermeister *O. Annaheim* und Schreiner *W. Fessler* mit ihrer Gratisarbeit bei der Verandareparatur. Ein spezielles Kränzlein winden möchte ich noch den Frauen, deren ordnende und helfende Hände uns im Moronhaus manche Arbeit abnahmen.

Wir durften im letzten Jahr die freudige und tätige Mithilfe aus allen Kreisen der Sektion in reichem Maße erfahren. Bleibt dies auch in Zukunft so, dann kann unser neues Moronhaus, wie einst das alte, immer mehr zu einem Zentrum geselliger Clubkameradschaft werden. Dann braucht uns trotz finanziellen Sorgen um seine Zukunft nicht bange zu sein.

Für das Moronhaus-Komitee: *Fritz Iseli*

Für häufigere Besucher des Morons stehen im Haus verschließbare Kästli zur Verfügung. Interessenten wollen sich an den Kassier *H. Janz*, Basel, oder an den Hüttenwart *Girod* im Moronhaus wenden.

1. Betriebsrechnung

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Hütten- u. Holztaxen	Fr. 2 217.30	Eingangsinventar	Fr. 5 600.—
Konsumationen . . . „	9 345.50	Wareneinkauf . . . „	7 037.86
Postkartenverkauf . . . „	171.—	Postkarten „	194.60
Zinsen „	—45	Bank- u. Hyp.-Zinsen „	979.75
Telephoneingänge . . . „	129.30	Unterhalt u. Ansch. „	4 334.24
Kästlimiete „	66.—	Holz u. Beleuchtung „	961.65
Beitr. d. Hüttenwarts		Hüttenwart „	2 770.40
an AHV. „	80.60	Telephontaxen . . . „	300.40
Waren-Inventar „	5 455.29	Steuern u. Versich. „	399.55
Betriebsverlust „	5 536.05	AHV.-Beiträge „	167.55
		Drucks., Porti u. Div. „	255.49
	<hr/>		<hr/>
	Fr. 23 001.49		Fr. 23 001.49

2. Bilanz per 31. Dezember 1949

Aktiven:

Immobilien und Mobilien	Fr. 50 000.—
Kassa	„ 256.02
Postcheck	„ 98.98
Waren	„ 5 455.29
	<hr/>
	Fr. 55 810.29

Passiven:

Amortisations-Konto (inkl. Zuwendungen Fr. 403.—)	Fr. 2 847.26
I. Hypothek Genossenschaftliche Zentralbank . .	„ 25 000.—
Darlehen der Sektion	„ 4 000.—
Vorschuß der Schweiz. Bankgesellschaft . . .	„ 3 957.—
Vermögen (n. Abzug d. Betriebsverlusts Fr. 5 536.05)	„ 20 006.03
	<hr/>
	Fr. 55 810.29

3. Vermögensrechnung

Vermögen am 31. Dezember 1948	Fr. 25 542.08
Vermögen am 31. Dezember 1949	„ 20 006.03
	<hr/>
<i>Vermögensabnahme pro 1949</i>	Fr. 5 536.05

Basel, den 9. Januar 1950.

Der Kassier: *H. Janz*

Rechnung geprüft und richtig befunden:

Die Revisoren: *Paul Bolliger, Alfred Weber*

JUNIOREN-GRUPPE

In der Juniorengruppe herrschte im abgelaufenen Jahre reger Betrieb. Zehn Zusammenkünfte im Clublokal wiesen einen durchschnittlichen Besuch von elf Junioren auf, was bei der Zahl von 34 Mitgliedern einem

Drittel entspricht. Trotzdem muß eine derart kleine Zuhörerschaft auf die jeweiligen Referenten nicht erfreulich wirken, und wir sind den Herren Dr. *Elber*, *Chr. Hodel*, *R. Pleuler* und Dr. *Rütimeyer* um so dankbarer, daß sie unsere Sitzungen mit ihren Vorträgen bereichert haben.

Der Schneemangel erlaubte nur einmal mit sieben Junioren den Moron aufzusuchen. Während der Fasnacht trafen sich einige Mitglieder zu gemeinsamen Touren und Uebungen in Andermatt. Eine Skitourenwoche in der Concordiahütte vereinigte sieben Junioren. Den Höhepunkt dieser von schlechtem Wetter stark beeinträchtigten Veranstaltung bildete Die Besteigung des Wannehornes.

Die Sommertouren führten einmal vom Etlital über die Börtlilücke nach Gurnellen (8 Junioren), ein andermal von unserer Wildmattenhütte auf den Piz Ravetsch (11 Junioren). Die Sommertourenwoche vereinigte fünf Junioren im Gebiet der Pontegliashütte, wo trotz ungünstigem Wetter verschiedene schöne Touren durchgeführt wurden. Mehrere Herbstwanderungen durch den Jura bildeten den Abschluß der touristischen Tätigkeit.

Ein besonderes Ereignis bildete das kleine Abendkonzert auf dem Thierstein, welches am 22. Mai, aus der Initiative einiger Junioren entstanden, erstmals Sektionsmitglieder (als Zuhörer) und Junioren in näheren gegenseitigen Kontakt brachte.

Kassabericht

<i>Einnahmen:</i>		<i>Ausgaben:</i>	
Saldo per 30. Nov. 48	Fr. 38.71	Verwaltung, Porti . . .	Fr. 30.50
Mitgliederbeiträge . . .	.. 90.—	Verschiedenes . . . . .	.. 15.—
Beitrag der Sekt. Basel . . .	.. 400.—	Tourensubventionen . . .	.. 615.—
Beitrag des C.C. . . . .	.. 115.—	Saldo per 30. Nov. 49	.. 103.26
Beitr. d. Vorunterrichts . . .	.. 81.—		
Geschenke . . . . .	.. 10.—		
Andere Einnahmen . . . . .	.. 29.10		
	<hr/>		<hr/>
	Fr. 763.81		Fr. 763.81

Juniorenreserve: Fr. 200.—

Der Juniorenchef: *Ernst Lautenschlager*

RETTUNGSSTATION IN RANDA

Im Sommer 1949 hat die Rettungsstation zweimal in Tätigkeit treten müssen.

Bericht über die Aktion vom 1. August 1949.

Am 1. August 1949 ist Fr. *Lilly Lochner*, 61 jährig, aus Lausanne, Gründerin und seit 30 Jahren Leiterin des Waisen- und Kindererziehungsheimes der „Association Chez nous“, beim Abstieg von der Domhütte, wo sie die Nacht zugebracht hatte, tödlich verunglückt.

Wenige Schritte vor dem Ende der felsigen Passage des Hüttenweges, im „Lerchberg“, um die Mittagszeit, verließ Fr. L. den Weg, um in einer Runse Wasser zum Abkochen zu fassen. Auf den ausgedörrten Grasbüscheln kam sie zu Fall und stürzte kopfüber die wenigen Meter in das ausgetrocknete Bachbett ab. Ein Schädelbruch führte sofort den Tod herbei. Der Begleiter der Verunglückten, Herr P., brachte die Kunde ins Tal. Der Obmann der Rettungsstation vollzog gleichen Tages mit drei Mann und mit dem Material der Station (Leichensack und Transportschlitten) die Bergung der Toten. Am 3. August ist Fr. Lochner auf dem Gottesacker zu Randa bestattet worden.

Bericht über die Aktion vom 9.-11. August 1949.

Am 8. August 1949 ist Herr *Daniel Kühne*, 26 jährig, Professor am Konservatorium von Genf, der an diesem Tage mit Dr. med. B. aus Genf das Zinalrothorn von Mountet aus bestiegen hatte, beim Absteigen gegen den Col de Moming zu Tode gestürzt. Die Zweierpartie scheint auf der Grathöhe durch eine Gwächte gebrochen zu sein. Das Seil verhing sich dann an einem Felsvorsprung, wodurch Dr. B. in seinem Sturz aufgehalten wurde und mit dem Leben davorkam; es riß aber bei Herrn Kühne. Der Unglückliche fiel gegen den Hohlichtgletscher und blieb in der Wand, oberhalb des großen Firnfeldes, in einem Couloir eingeklemmt tot liegen. Von Zinal aus, wohin die Kunde durch Dr. B. gebracht worden war, hat Herr Dr. *Franz Seiler* die Rettungsstation Randa gleichen Abends, 23 Uhr, telephonisch alarmiert, da der Absturz auf dem Gemeindegebiet von Randa sich ereignet hatte. Weil die Stelle, wo die Leiche liegen mußte, nicht genau bekannt war und eine Aktion von der Zinalseite aus undurchführbar erschien, wurde vereinbart, vorerst am 9. August eine Suchpartie auszusenden.

Am 9. August stiegen zwei Mann von Randa aus zum Hohlichtgletscher auf. Clubgenosse Dr. Walter Bernoulli und der Berichterstatter, auf dem Wege von der Weißhornhütte zum Mettelhorn begriffen, trafen die Männer beim Gletscherende und konnten dann deren rasches Emporsteigen durch das wilde Gelände, über „Aeschen“ und über P. 3348 verfolgen. Die Suchpartie konnte den Ort, wo die Leiche zu finden sei, bezeichnen.

Am 10. August 1949 ging die Bergungskolonnie — die Suchpartie und weitere zwei Mann aus Randa und zwei Mann aus Täsch — mit Leichensack und Transportschlitten zur Hütte am Eseltshuggen. Am folgenden Tag wurde die Bergung durchgeführt. Ein Führer aus Randa und einer aus Täsch stiegen vom Hohlichtgletscher in schwieriger Kletterei, wobei Haken gebraucht werden mußten, und bedroht durch fallende Steine, 200 m hoch die Wand hinauf und brachten dann den Abgestürzten auf den Gletscher hinunter. Der Weitertransport erfolgte über die Trift nach Zermatt und von dort gleichen Tages nach Genf.

Dem Obmann der Station, Bergführer *Johann Summermatter*, und der ausgerückten Mannschaft von Randa und Täsch sei der geziemende Dank für die rasche und einwandfreie Durchführung der Bergungsaktionen ausgesprochen.

Der Berichterstatter hatte die Möglichkeit, im August 1949 das Material der Station nachzusehen. Es ist, wie bisher, magaziniert im Hause des Hüttenwartes der Weißhornhütte, der Bäckerei des Bergführers und Clubgenossen Heinrich Brantschen; es ist vollständig und in gutem und sauberem Zustande, nicht zuletzt dank der sachgemäßen Betreuung durch Frau Brantschen. Heinrich Brantschen und seiner Gattin sei auch an dieser Stelle für ihre Mühewaltung bestens gedankt.

Die Abgeordnetenversammlung des SAC. in Interlaken, 10. September 1949, hat das „Reglement über die alpinen Rettungsstationen und Meldestellen des SAC.“ in neuer Fassung beschlossen; in den vier Abschnitten: Organisation, Funktion der Rettungsstationen, Meldestellen, Kosten der Rettungsaktionen, werden Zweck und Aufgabe der Institution in personeller und materieller Hinsicht umschrieben.

Dr. L. W. Rütimeyer

TOURENVERZEICHNIS 1949

Carl Abt: Wildstrubel (2mal), Rinderhorn, Strubelegg-Schwarzgrätli, Doldenhorn, Daubenhorn (Ski), Altels, Blüemlisalphorn, Steghorn, Rinderhorn (O.-W.-Trav.). — *Albert Adam*: Ob. unt. Mönchsloch, Gde. Pte. de Planereuse, Gde. Fourche, Gd. Clocher de Planereuse, Col de Pline, Aig. du Tour, Pte. d'Orny, Tête Crettez. — *Hermann Asal*: Rinderberg, Glattegrat, Zwächte-Krönte, Cristallina, Piz Ravetsch-Piz Borel, Pizzo Centrale-Annaberg, Ob. Bühlenlücke, Gwächtenhorn-Sustenhorn, Vord. Tatlishorn (Ski), Fründenhorn (trav. W.-O.), Gr. Windgälle, Gr. Rinderhorn, Kl. Rinderhorn, Dolomiten: Sellaturm I (W.K.), Sellaturm II, Sellaturm III (Jahnroute), Gr. Cirspitze (Adangkamin), Rosengartenspitze (Amfererroute), Stabelerturm.

Bruno Bachmann: Schild, Ravetsch-Badus, Cristallina, Wildstrubel, Ravetsch, Centrale (Ski), Trifthorn-Zinalrothorn, Wellenkuppe-Obergabelhorn. — *Georg Bachmann*: Titlis, Mte. Rosa Dufourspitze, Riffelhorn. — *Eduard Baltisberger*: Weißmeilen-Leist, Borel-Ravetsch-Badus-Pazolastock, Piz Giuv-Börtlilücke, Löffelhorn-Oberaarhorn, Wannehorn, Scheuchzerloch-Hühnertäljoch, Wetterlimmi-Rosenhorn, Valleggia, Cristallina (Ski), Morgenhorn-Weiße Frau-Blüemlisalphorn, Fründenhorn (trav. W.-O.), Strahlegghorn, Pfaffenstöckli, Gr. Schreckhorn (trav. S. Gr. Andersongr.), Schrecksattel-Lauteraarhorn, Kl. Schreckhorn, Eigerhörnli (i. Aufst.), Eiger (Mittellegi, Südgrat)-Nördl. Eigerloch-Südl. Eigerloch-Mönch (trav. O.-W.-Gr.), Jungfrau (Südsporn-Ostgrat), Jungfrau (Guggiroute i. Abst.), Südgruppe Engelhörner. — *Ali Barbezat*: Schneeglocke, Gr. Buin, Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg, Jamspitze, Silvretthorn, Eckhorn, Gletscherkamm, Tombahorn, Schollenhorn (Ski), Nünalphorn, Fleckistock, Galenstock, Hockenhorn (2mal), Rotengrat, Alphubel, Allalinhorn (2mal), Rimpfischhorn, Triftloch. — *Hans Bargetzi*: Roc de la Vache, Col Tracuit, Glacier de Zinal, Arreta de Sorebois. — *Ernst Baumann*: Forcletta, Val del Botsch, Schaffberg. — *Paul Baumann*: Schild, Weißmeilen, Porta d'Eschia-Kesch, Sertigpaß (Ski), Alphubel, Allalinhorn-Feekopf, Mischabeljoch, Rimpfischhorn. —

Rud. Becker: Schilthorn, Piz Mortel, Piz Albris, Sustenhorn, Vord. Tierberg, Dammastock, Lochberg (Ski), Schächentaler Windgälle (W.-Gr.), Vrenelisgärtli, Pyrenäen: Pic du Midi d'Ossau, Pet. Vignemale-Vignemale-Pte. de Chausenque, Pic d'Astazou occ.-P. d. Marboré, P. du Midi de Bigorre, Salbitschyn (O.-Gr.), Ponc. Sambucco-Pizzo Massari, Ponc. di Vispero. — *Hans Bernoulli-Spörri*: Sustenhorn (2mal), Gwächtenhorn, Fleckistock, Flüela Weißhorn, Flüela Schwarzhorn. — *Dr. W. Bernoulli-Leupold*: Widderfeldgrätli, Männlichen (Ski), Gerstenhorn, Hohtälligrat-Gornergrat, Weiße Schijen, Plathorn, Unterrothorn, Cri d'Err-Bella Lui (2mal). — *Paul Bider*: Furggwänghorn, Omin Roso-Forcetta. — *Hans Boehm*: Faulhorn, Lötschenlücke (Ski), Strahlegghorn (trav.). — *Dr. W. Börlin*: Pas de Chèvre, Mt. Blanc de Seillon, Bertolhütte, Bouquetins, Rossierhütte, Wandfluhlücke. — *Aug. Bonhôte*: Vorab, Laaxerstöckli, Vorab. — *Christoph Burckhardt*: Piz Lucendo, Pizzo Centrale (Ski). — *Dr. H. A. Burckhardt*: Spitzhörli, Kaltwasserpaß-Mäderhorn. — *Prof. Dr. J. J. Burckhardt*: Spielauerstock, Surenenpaß, Badus-Fellilücke, Cristallina, Krönte-Saaspaß (Ski), Bärenhorn, Rotgrat, Alphubel, Allalinhorn-Feekopf, Rimpfischhorn, Bca. di Fornei, Tälihorn, Düssistock, Bristenstock, Pizzo Centrale. — *Rud. Burri*: Rosablanche, Bec des Rosses, Monts de Cion. — *Ernst Buser*: Lenzspitze-Nadelhorn, Britanniahütte, Mittelrück, Frutt-Jochpaß. — *Richard Buser*: Oldenhorn (trav.), Sex rouge, Gde. Pte. de Planereuse-Gd. Clocher, Gd. Darrey-Pt. Darrey, Aig. d'Argentière (Barbey-Couloir), Pet. Clocher de Plane-reuse, Aig. du Chardonnet (Forbesgrat-W.-Gr.), Tête Biselx-Trident-Javelle (Aig. Dorées). — *Dr. A. Buxtorf*: Barbarera, La Rossa, Piz Alv, La Froda, Sig. Borel, Piz Borel.

Peter Christoffel: Unteralppaß, Piz Alo, Piz Borel, St. Annaberg (Ski), Salbitschyn (O.-Gr.), Salbitzahn (Müllerkamin), Diablons (trav.), Besso, Riesenstock, Gr. Spannort, Kl. Windgälle.

Dr. E. Dähler: Fletschhorn-Laquinhorn, Jäghorn (S.-Wand)-Jägi-grat, Weißmies (N.-Gr.). — *Dr. Hans Deck*: Maschgenkamm, Leist, Prodkamm, Schild-Biglingerstock, Weißmeilen-Leist, Piz dal Sass, Piz Scalotta, Piz Turba, Rocabella, Piz d'Agnelli, Cma. da Flix, Piz Grava-salvas (Ski), Piz Lunghin, Pizzo della Margna, Piz Bacone. — *Albert Denz*: Piz Linard (W.-Rinne), Flüela Weißhorn, Pischahorn, Jungfrau, Mönch, Finsteraarhorn, Galmilücke (Ski), Morgenhorn-Weiße Frau-

Blüemlisalphorn, Piz Roseg, Piz Bernina, Crast agüzza (O.-W. trav.), Piz Zupò-Bellavista-Palü, Sellapaß-Piz Sella-Dschimels-La Sella O.-La Sella W., Cma. Sondrio-Piz Glüschaint-La Muongia-Chapütschin, Dolomiten: Sellatum I (W.-Kte.) und II, Fünffingerscharte-Sellatum III (Jahnroute), Gr. Cirspitze (Adangkamin)-Kl. Cirspitze, Grohmannspitze (Enz. Kamin), Fünffingerspitze (Daumenschartenweg), Rosengartenspitze (Amfererroute), Stabelerturm-Piazturm-Pta. Emma, Winkler-Stabeler und Delagoturm, Cma. della Madonna (Schleier-Kante). Kl. und Gr. Simelstock, Engelhörner Südgruppe. — *Karl Dettwyler*: Maignelspaß-Piz Badus, Schild, Weißmeilen, Schneeglocke, Gr. Buin-Signalhorn, Dreiländerspitze, Augstenberg-Jamspitze, Silvrettahorn-Eckhorn, Gletscherkamm (Ski), Morgenhorn-Weiße Frau-Blüemlisalphorn, Sellatürme I, II und III, Gr. Cirspitze (Adangkamin), Grohmannspitze (Enz. Kamin), Malignonpaß-Grasleitenpaß, Rosengartenspitze (Amfererrte.), Stabelerturm, Piazturm, Vajolet-Türme (trav.), Sandnerpaß, Passo Antermoja, Cima Boé (2mal), M. della Corte, Passo di Cirelle, Zinghenpaß, Engelhörner Südgruppe. — *Dr. W. Dolder*: Hoh-Faulen, Pizol, Piz Giuv, Urdenfüggli, Stätzerhorn (Ski), Dent Blanche (Vieresel-S.-Gr.), Ofenhorn, Biancograt. — *Dr. J. Duhamel*: Pralognan-Col de la Vanoise, Pralognan-Col de Lavaleste.

Ed. Eckstein: Silvrettahorn. — *Arnold Egli*: Jochpaß, Surenenpaß (Ski), Pet. Dents de Veisivi, Bertolhütte, Pigne d'Arolla, Aig. Rouges d'Arolla, Urirotstock, Gr. Furkahorn. — *Adolf Ehrbar*: Campotencia, Campolungo, Pet. Dent de Veisivi, Aig. de la Tsa, Pte. de la Crête de Plan, Pigne d'Arolla, Aig. Rouges (trav.), Rotgrat, Alphubel, Allalinhorn, Schneeglocke, Gletscherkamm, Silvrettahorn, Gr. Buin. — *Walter Eichenberger*: Claridenstock-Kammlistock, Tödi (trav. W.-O.), Piz Rusein, Oberalpstock, Piz Ault-Piz d'Acletta, Piz del Malèr, Scalettahorn-Piz Grialetsch. — *Dr. R. Elber*: Campotencia, Hockenhorn, Rotgrat, Allalinhorn-Feekopf-Alphubeljoch, Mischabeljoch, Rimpfischhorn, Matterhorn.

Willy Frank: Cristallina (Ski), Campotencia, Galenstock, Bella Tola, Bietschhorn (N.-Gr.-W.-Gr.) — *Gust. Frauenfelder*: Schneeglocke, Gr. Buin, Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg, Jamspitze, Silvrettahorn, Eckhorn, Piz Borel, Piz Ravetsch, Piz Badus, St. Annaberg (Ski), Urirotstock, Jungfrau, Silberhornhütte, Sustenhorn. — *Dr. H. Fredenhagen*: Cristallina, Blüemberg-Rosstock, Titlis, Pigne d'Arolla, Col

de Fenêtre, Col du Géant (Ski), Sonnigwichel (Mattenberggr.), Gde. Planereuse, Aig. d'Argentière (Barbeycouloir), Pet. Clocher de Planereuse, Aiguille du Chardonnet, Aiguilles dorées, Fünffingerspitze (Schmittkamin), Sellaturm I, II und III, Winklerturm, Cimone della Pala. — *Ernst Frei*: Rotgrat, Alphubel, Allalinhorn–Feekopf, Mischabeljoch, Rimpfischhorn. — *Andreas Frutiger*: Pazzolastock–Piz Tuma–Piz Badus–Piz Tegliola, Piz Portgera–Piz Nair, Portjengrat. — Dr. *Max Frutiger*: Weißmeilen–Leist, Hühnerkopf–Guscha, Hohfaulen, Piz Borel–Piz Ravetsch–Piz Badus, Kärpf, Pizol, Cristallina, Schneeglocke, Gr. Buin–Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg, Jamspitze, Silvretthorn–Eckhorn, Gletscherkamm (Ski), Skitouren im Hohen Atlas: Akioud Bou Imrhaz, Timesguida n'Ouanoukrim, Toubkal, Afella–Biiguinuossens, Afekhoi–Adrar n'Tichki. Cima di Lago, Cristallina (Ski), Pazzolastock–Piz Tuma–Piz Badus–Piz Tegliola, Piz Portgera–Piz Nair, Roter Wichel–Piz Giuv, Blüemlisalpgruppe (trav.), Fründenhorn (W.-O. trav.), Strahl-egghorn, Pfaffenstöckli, Gr. Schreckhorn (SW.-Gr. Andersongr.), Schreck-sattel–Lauteraarhorn, Kl. Schreckhorn, Eigerhörnli, Mittellegi-Grat–Eigerjoch–Mönch (O.-Gr.–W.-Gr.), Jungfrau (Südsporn–Ostgrat), Jungfrau (Guggiroute i. A.), Sellatürme I, II und III, Cirspitzen, Grohmannspitze, Fünffingerspitzen, Rosengartenspitze, Vajolettürme, Cma. della Madonna (Schleierkante), Engelhörner Südgruppe, Kaiserstock–Rosstock. — *Rud. Fünfschilling*: Mönch, Lauterbr. Breithorn. — *Joh. Fuhrer*: Zinal Rothorn. — *Jul. Furrer*: Bieshorn, Diablons, Col de la Lex, La Luetete, Pigne d'Arolla, Mt. Fort, Mt. Gelé, Tubang, Mt. Bonvin, Faulhorn, Wildgerst, Gr. Scheidegg, Männlichen (Ski).

Erich Gast: Matterhorn, Mettelhorn. — *Hans Gisin*: Ortstock, Marschollhorn, Rheinquellhorn, Rheinwaldhorn, Gr. Bigerhorn, Unt. Gabelhorn, Piz Alv, Piz Giubing–Prevat–Centrale, Piz Centrale. — Dr. *Carl Glenck*: Diavolezza, Fuorcla da Languard, (1948: Diavolezza). — *Hans Gloor*: Etna (Siz.), Rigidalstock, Chrüzlistock, P. Giuv. — *Karl Grauwiler*: Schneeglocke, Gr. Buin–Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg–Jamspitze, Silvretthorn–Eckhorn, Gletscherkamm (Ski). — Dr. *H. Gysin*: Weißfluh, Titlis (Ski), Wilde Frau, Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalhorn, Aelpetispitz, Cma. del Largo–Bacone, Rasica, Casnile (O.-Gr.), Roseg (Eselgrat), Piz Bianco–Bernina, Madrisahorn–Marschpitz–Valzifenzerköpfe, Cadoniglmo, Piz Prevat.

Eduard Haas: Fliana–Signalhorn, Eckhorn–Gr. Buin, Augstenberg–Jamspitze, Gletscherkamm (Ski), Kingspitz, Blaubergstock (NW.-Grat). — *Walter Hänggeli*: Wildstrubel, Ravetsch–Borel–Centrale–Annaberg, Tiefensattel, Sustenhorn–Gwächtenhorn, Hockenhorn (Ski), Windgälle, Scheuchzerhorn–Hühnerstock, Ewigschneehorn. — *Albert Hagger*: Weißmeilen–Leist, Schild, Leist, Schild–Biglingerstock, Weißmeilen–Leist, Pizol, Leist–Prodkamm, Schneeglocke, Gr. Buin–Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg–Jamspitze, Silvretthorn–Eckhorn, Gletscherkamm, Löffelhorn, Gr. Wannehorn, Scheuchzerjoch–Hühnertäljoch, Rosenhorn (Ski), Roter Wichel–P. Giuv, Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Galenstock, Tiefenstock–Rhonestock, Eigerhörnli, Mittellegigrat–Eigerjoche–Mönch (O.-Gr.–W.-Gr.), Jungfrau (Südsporn–O.-Gr.), Jungfrau (Guggiroute i. Abst.), Bristenstock, Blaubergstock (NW.-Gr.). — *Werner Hauck*: Jochpass, Wildstrubel, Laveygrat, Piz Giuv, Löffelhorn, Wannehorn, Hühnertäljoch, Rosenhorn, Titlis, Col Ferret, Col du Géant, Requinhütte, Grands Mulets, Mt. Corbeau, Tierbergli (Ski), Blaubergstock (NW.-Gr.). — *Dr. A. Herkert-v. Brunn*: Allalinhorn, Mischabeljoch, Rimpfischhorn. — *Dr. W. Hermann*: Marmolada di Rocca, Pischahorn, Titlis (Ski). — *Huldr. Heuberger*: Ruchstock, Brunnistock, Mt. Blanc du Tacul, Mt. Maudit, Mt. Blanc (Ski), Gletschhorn (S.-Gr.), Diamantstock (O.-Gr.), Aig. Javelle, Dt. du Géant, Gr. Schreckhorn, Crocodile–Caiman, Col de la Fourche de la Brenva, Mt. Blanc (Brenvaflanke)–Mt. Maudit–Mt. Blanc du Tacul, Weißhorn (Schalligrat). — *Dr. P. Hindermann*: Wilde Frau, Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Pte. de Planereuse, Pt. und Gd. Darrey, Aig. d’Argentière (Barbeycouloir), Aig. Dorées (trav.). Ofenhorn, Breithorn (Binnt.), Helsenhorn, Eggerhorn, Engelhörner Westgruppe, Engelhörner Südgruppe. — *Val. Hirsig*: Löffelhorn, Gr. Wannehorn, Scheuchzerjoch–Hühnertäljoch, Rosenhorn (Ski), Kingspitz, Blaubergstock (NW.-Gr.). — *Dr. Ernst Hodel*: Pazzolastock–Badus, Piz Portgera–Piz Ner, Sonnigberg–Nünalphorn, Roter Wichel–Piz Giuv, Wilde Frau, Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Fründenhorn (W.-Gr.–O.-Gr.), Pte. S. des Douves Blanches, Pte. de la Crête de Plan–Arrête de Bertol, Eigerhörnli, Mittellegigrat–Eigerjoche–Mönch (O.-Gr.–W.-Gr.), Jungfrau (Südsporn–Ostgrat), Jungfrau (Guggiroute i. Abst.), Allalinhorn, Mittaghorn, Egginer, Sellatürme I, II und III (trav.), Gr. Cirspitze, Grohmannspitze, Fünffingerspitze, Rosengarten-

spitze, Stabelerturm, Piz Alv–Borel–Ravetsch, Blaubergstock (NW.-Gr.), Engelhörner Westgruppe, Engelhörner Südgruppe. — *Ernst Hörler*: Schild, Ruchstock, Flüela Weißhorn, Roßtälispliz, Piz Zadrell, Pischahorn (2mal), Bühlenhorn, Aelpihorn, Piz Borel–Ravetsch, Piz Giubing–Centrale, Anna-berg (Ski), Piz Grisch, Piz Segnes, Piz Sardona. — *Otto Husstein*: Galenstock, Rotgrat–Alphubel–Allalinhorn–Mischabeljoch–Rimpfischhorn, Gr. Spannort.

Edgar Jäckel: Tiefenstock (2mal), Galenstock, Dammaß, Wetterhorn, Doldenhorn, Rinderhorn (Ski), Kl. und Gr. Doldenhorn, Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Schreckhorn (S.-Gr.), Schreckhorn (Andersongrat), Gwächtenhorn, Gamchilücke, Morgenhorn (O.-Gr.), Bietschhorn (trav.), Oberheuberg (2mal), Kingspliz. — *Fritz Iseli*: Cristallina (Ski), Campotencia, Rotgrat, Alphubel, Allalinhorn–Feekopf, Mischabeljoch, Rimpfischhorn, Matterhorn. — *Dr. Emanuel Iselin*: Wetterhorn, Mönch, Jungfrau (Guggiroute).

Hermann Kaelin: Gr. Spannort–Kl. Spannort, Salbitschyn (Kurzroute), Gr. Furkahorn, Gletschhorn (S.-Gr. 2mal), Gr. Bielenhorn, Kl. Windgälle (N.-Gr.), Oldenhorn, Tour St. Martin–Diablerets–Sex Rouge. — *Marcel Kaufmann*: Sonnegwichel (Mattenberggr.), Kingspliz, Doldenhorn, Weiße Frau–Morgenhorn, Blüemlisalphorn, Gspaltenhorn, Blaubergstock (NW.-Gr.). — *Hermann Keller-Gempp*: Ob. Mönchsloch, Gr. Wannehorn (Ski), Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Piz Posta Bialla, Piz Urlaun, Planura. — *Oskar Kellhofer*: Schild–Biglingerstock, Kärf, Hohfaulen, Pizol, Kl. und Gr. Sarsura, Leist–Prodckamm, Centrale–Annaberg, P. Giuv, Titlis, Löffelhorn, Gr. Wannehorn, Scheuchzerloch–Hühnertälipäß, Rosenhorn, Cma. di Lago, Cristallina, Mt. Corbeau (Ski), Sättelstock–Rigidalstock (trav.), Gr. Diamantstock, Pyrenäen: Pic du Midi d'Ossau, Pic Longue de Vignemale, Pet. Vignemale, Pic d'Astazou, Pic de Marboré, Pic du Midi de Bigorre, Jungfrau (Rottalgrat), Blaubergstock (NW.-Gr.), Bristenstock. — *Heinrich Kern*: Piz Sarsura, Piz Grialetsch, Schneeglocke, Eckhorn–Fliana–Signalhorn, Silvretthorn–Buin, Augstenberg, Vord. Jamspliz–Dreiländerspliz, Gletscherkamm (Ski). — *Dr. K. C. King*: Obergabelhorn (trav.), Dent Blanche (O.-Gr.–S.-Gr.). — *Andreas Knecht*: Allalinhorn, Portjengrat, Südlenz–Nadelhorn, Weißmies, (N.-Gr.). — *Dr. Karl Knecht*: Allalinhorn, Portjengrat, Südlenz–Nadelhorn. — *Dr. O. Knecht-Senglet*: Portjengrat. — *Huldrych Koelbing*:

Spannort, Ferden Rothorn (trav. N.-S.). — *Hans Kohler*: Gamchilücke, Tschingelhorn, Lauterbr. Breithorn. — *Max Krämer*: Flüela Schwarzhorn, Mt. la Schera, Piz Chastè. — *Walter v. Krannichfeldt*: Piz Borel, Sustenhorn, Wissigstock, Spiellaulücke, Hte. Route Saas Fee-Chamonix, Pizol (Ski), Galenstock. — *Hans Kummer*: Fisistock, Blüemlisalphorn, Gr. und Kl. Doldenhorn, Matterhorn (trav. Hörnli-Lion), Lyßjoch-Schwarzhorn-Ludwigshöhe-Parrotspitze-Signalkuppe, Zumsteinspitze-Nordend.

Ernst Lautenschlager: Gr. Spannort, Kl. Windgälle, Giubing-Prevot-Centrale, Oberalpstock, Ravetsch. — *Eugen Lützelshwab*: Alphubel, Allalinhorn, Mischabeljoch, Rimpfischhorn, Rotgrat, Piz Alv-Borel-Ravetsch. — *Dr. Wilhelm Luschinsky*: Seekareck, Seekarspitze, Zehnerkarspitze, Gamsleitenspitze (Ski, Tauern), Besso, Zinalrothorn, Obergabelhorn (N.-Gr.-Arbengr.).

Dr. Wilh. Martius: Basodino. — *Paul Metzger*: Faulhorn-Wildgerst. — *Willi Metzger-Marti*: Cima di Lago (Ski), Campotencia, Alphubel, Allalinhorn, Rimpfischhorn, Weißhorn. — *Rudolf Moser-Bernet*: Cima di Jazzi (Ski), Piz Julier, Piz Surlej, Piz Corvatsch, Piz Fora, Piz Palü-Bellavista (trav.), Piz Lagrev, La Margna, Piz Corvatsch, Piz Julier. — *Ed. Müller-Wolber*: Piz Alv, Giubing, La Rossa. — *Hans Müller-Rüsch*: Unteralppaß, Maigelspaß (Ski), Piz Alv (2mal), Piz Centrale, Giubing, La Rossa. — *Dr. Theod. Müller*: Schild-Weißmeilen, Lötschenlücke (Ski), Sustenlimmi, Lochberg, Campotencia. — *Willi Müller*: Crap St. Gion, Laaxerstöckli, Kärf, Piz Giuv, Löffelhorn, Wannehorn, Scheuchzerjoch-Hühnertälipaß, Rosenhorn (Ski), Sättelstock-Rigidalstock (trav.), Diamantstock (O.-Gr.), Tiefenstock-Rhonestock, Fründenhorn (W.-O. trav.), Jungfrau (Rottalgrat), Blaubergstock (NW.-Gr.), Bristenstock (S.-N. trav.).

Arthur Nägelin: Weißmeilen-Leist, Schild-Biglingerstock, Guscha, Schafberg-Graustock, Pizol, Kl. Kärf, Schild-Biglingerstock, Schneeglocke, Gr. Buin-Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg-Jamspitze, Silvrettahorn-Eckhorn, Gletscherkamm, Titlis, Löffelhorn, Gr. Wannehorn, Scheuchzerjoch-Hühnertälipaß, Rosenhorn (Ski). — *Dr. Manfred Nager*: Fellilücke, Titlis, Adlerpaß-Strahlhorn, Fluchthorn, Alphubel-Feekopf, Allalinhorn (Ski), Galenstock, Salbitschyn (Kurzroute), Furkahorn, Gerstenhorn, Gletschhorn, Gletschhorn-Winterstöcke, Sellatürme I, II und II, Gr. und Kl. Cirspitze, Grohmannspitze, Fünffingerspitze

(trav.), Rosengartenspitze, Stabellerturm–Piazturm–Punta Emma, Winkler–Stabeler- und Delagoturm, Cima della Madonna (Schleierkante), Kl. und Gr. Gelmerhorn, Engelhörner Südgruppe. — *Dr. Rob. Neher*: Weißmeilen–Leist, Schild, Guscha, Hohfaulen, Pizol, Kl. Kärpf, Weißfluh, Centrale–Annaberg, Zwächten – Krönte, Löffelhorn – Oberaarhorn, Wannehorn, Scheuchzerjoch, Hühnertäljoch, Rosenhorn, Mt. Corbeau (Ski), Schächentaler Windgälle, Zentralpyrenäen: Pic du Midi d'Ossau, Pic longue de Vignemale, Pet. Vignemale, Pic d'Astazou, Pic de Marboré, Pic du Midi de Bigorre; Blaubergstock (NW.-Gr.), Bristenstock (S.–N. trav.).

Dr. Carlos Ochsner: Leist, Wissigstock (Ski), Piz Lunghin, La Margna, Bacone.

Henri Piguet: Wildstrubel, Blindenhorn, Bocchetta di Valle Maggia–Basodino, Cristallina, Aubrig, Cma. di Rosso, Mte. Sissone, Piz Casnile–Cantone–Castello, Oberalpstock (Ski), Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Wilerhorn, Schreckhorn (S.-Gr.–O.-Gr.), Bietschhorn (N.-Gr.–W.-Gr.), Krönte (O.-Gr.). — *Ernst Plattner*: Cristallina, Wildstrubel, Wildhorn, Lauener Rothorn (Ski), Dent de Ruth, Wissigstock–Rotstock–Hasenstock, Mte. del Forno (S.-Gr.), Casnile (O.-Gr.), Punta Rasica, Piz Fedoz, Piz Tschierva, Piz Morteratsch–Piz Boval, Balmhorn–Altels, Gr. Spannort, Kingspitz, Dossenhorn–Rosenhorn. — *Rudolf Pleuler*: Gr. Spannort, Piz Lucendro, Punta Nera. — *Dr. Max Preiswerk*: Piz della Margna. — *Dr. Peter Preiswerk*: Rosablanche (Ski). — *Wilhelm Preiswerk*: Ruchstock, Brunnistock, Aig. Javelle (Ski), I. Kreuzberg (O.-Gr.), Gr. Diamantstock (O.-Gr.), Weißhorn (Schalligrat), Aig. Ravanel (NW.-Wand), Dent du Crocodile–Dent du Caiman, Dent du Géant, Col de la Fourche de la Brenva, Mt. Blanc (Brenvaflanke)–Mt. Maudit–Mt. Blanc du Tacul, Kingspitze (Ostwand), Pfaffenstöckli (trav.).

Dr. Peter Renfer: Piz Glüschant La Margna, Las Sours (trav.). — *Heinrich Reul*: Pizol, Schneeglocke, Gr. Buin–Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg–Jamspitze, Silvrettahorn–Eckhorn, Gletscherkamm, Löffelhorn, Wannehorn, Scheuchzerjoch–Hühnertäljoch, Wetterlimmi–Rosenhorn (Ski). — *Ernst Ringele*: Rosstock–Blüemberg, Borel–Ravetsch–Badus–Pazzolastock, Alpetlistock, Areuepaß, Kirchalhorn–Fanellhorn, Surettahorn, Bärenhorn, Tambohorn–Lattenhorn, Schollengrat, Seehorn (Ski), Klüserstock–Bristenstock, Gwasmiet–Pucher–Ruchenfensterstock, Tiefenstock–Vorder-Rhonestock, Fründenhorn, Bietschhorn,

Blaubergstock (NW.-Gr.), Engelhörner Südgruppe. — *Robert Ris*: Grand Teton (Owen-Route, Rocky Mountains). — *John Th. Ritter*: Schnapfenspitze, Piz Tasna, Piz Lischanna–Piz Rims, Piz Linard. — *Alfred La Roche*: Gr. Spannort. — *Adolf Rüegg*: Sparrhorn. — *Dr. L. W. Rütimeyer*: Fcla di Vaügliä, Weiße Schijen, Unt. Rothorn, Hohtäligrat, Plattenhörner, Piz Lucendro, Piz Orsino.

Karlrobert Schäfer: Alphubel, Allalinhorn, Feekopf, Piz Lucendro, Piz Orsino–Winterhorn. — *Dr. Jak. Scheidegger*: Cristallina (Ski), Sonnegberggrat–Nünalphorn, Campotencia, Galenstock, Tour Noir, Aig. dorées, Ecandies (trav.), Aig. du Tour, Gr. Spannort, NW. Blaubergstock (NW.-Gr.). — *Dr. Otto Scheidegger*: Pizol, Schild–Biglingerstock, Weißmeilen–Leist, Schneeglocke, Gr. Buin–Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg–Jamspitze, Silvrettahorn–Eckhorn, Gletscherkamm, Titlis, Löffelhorn, Gr. Wannehorn, Scheuchzerjoch–Hühnertäljoch, Rosenhorn (Ski). — *Emil Schimpf*: Lunghinpaß, Roccabella, Motta Columban, Roccabella, Forcla Grevasalvas, Weißmeilen, Borel, Giubing (Ski), Giubing–Prevot, Rotgrätli, Engelbg. Rotstock, Engstligengrat, Col de Riedmatten, Col de Torrent, Bella Tola–Meidenpaß. — *Alfred Schmidlin*: Gandlauenengrat (Ski). — *Dr. Hans Schnyder*: Piz Quattervals, Piz Linard (S.-Gr.). — *Hans Schönauer*: Strahlegghorn. — *Dr. Wolfgang Schoenauer*: Schneeglocke–Fliana–Signalhorn, Eckhorn–Gr. Buin, Augstenberg–Jamspitze (Ski), Strahlegghorn. — *Heinrich Schuler*: Rosablanche, Bec des Rosses, Pte. de Cion–Beque Courbe. — *Werther Schwabe*: FclaSchlattein (3mal), Schneeglocke, Gr. Buin–Signalhorn, Fliana, Dreiländerspitze, Augstenberg–Jamspitze, Silvrettahorn–Eckhorn, Gr. Buin (Ski), Furkahorn–Kl. Siedelhorn, Gerstenhorn–Gelmerhörner, Galenstock (S.-Gr.), Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Balmhorn–Altels, Sellatürme I, II und III, Gr. Cirspitze (Adangkamin), Grohmannspitze, Molignonpaß–Grasleitenpaß, Rosengartenspitze, Stabelerturm. — *Dr. Paul Sieber*: Parsennfurka (Ski), Roc de la Vache, Col de la Lex–Corne de Sorebois, Col du Torrent, Pet. Charmots (trav.), Aig. du Moine (S.-Gr.), Col du Géant, Aig. de Rochefort. *Dr. Andreas Staehelin*: Allalinhorn, Alphubel, Daubenstock (Ski). — *Lucas Staehelin-v.Mandach*: Rheinwaldhorn, Bärenhorn, Valserhorn, Piz Curciusa. — *Dr. Eduard Steuri*: Mönch. — *Werner Stocker*: Mognoi, Morgenhorn–Weiße Frau–Blüemlisalphorn, Nadelhorn–Ulrichshorn, Egginer, Allalinhorn, Gletschhorn

(S.-Gr.), Vord. Tierberg, Gwächtenhorn(trav.), Tschingelgrat. — *Otto Stuber*: Cristallina, Gr. Buin, Dreiländerspitze, Augstenberg, Jamjoch, Piz Kesch (Ski), Sonnigergrat-Nünalphorn, Campotencia, Galenstock, Bietschhorn. — *Peter Max Suter*: Col du Chardonnet, Lognan, Col du Midi, Mt. Blanc du Tacul-Mt. Maudit-Mt. Blanc, Gds. Mulets (Ski), Gr. Lohner (W.-Gr.-N.-Gr.), Gr. Simelstock (Macdonaldk.), Jungfrau (Rotbrettgrat), Mönch (W.-Gr.), Eigerjoch-Eiger-Mittellegi, Furkahorn-Galenstock, Gerstenhorn (trav.), Gletschhorn (S.-Gr.). — *Dr. Rudolf Suter*: Gr. Ruchen, Düssistock (trav. N.-S.). — *Dr. Rud. Suter jun.*: Maderaner Schwarzstöckli, Gr. Ruchen, Düssistock (trav.).

Josef Teuber: Cab. d'Orny, Col du Chardonnet, Lognan, Col du Midi, Mt. Blanc du Tacul-Mt. Maudit-Mt. Blanc (Ski), Sellatürme I, II und III, Gr. und Kl. Cirspitze, Grohmannspitze, Fünffingerspitze, Rosengartenspitze, Stabelerturm-Piazturm (W.-Kte.)-Pta. Emma, Winkler-Stabeler-und Delagotur, Cma. della Madonna (Schleierkante).

Fritz Uebersax: Rosstock-Blüenberg, Kl. Kärpf, Borel-Ravetsch-Badus, Schild-Biglingerstock, Weißmeilen-Leist, Piz Giuv, Löffelhorn, Gr. Wannehorn, Scheuchzerjoch-Hühnertäljoch, Rosenhorn (Ski), Felli-lücke, Passo Bornengo, Passo Campolungo, Passo Redorta. — *Kurt Uhlmann*: Brienzer Rothorn (2mal, Ski), Illhorn, Schwarzhorn, Bella Tola.

Peter Vest: Schild-Hochmättli, Pizol (Ski), Passo Ventina, Monte Nero, Passo Tremoggia, Sasso Moro, M.Palino, Passo Muetto, M.Senevedo, M. Cavaglia, Piz Scalino, Passo di Corna Rossa, Bocchetta delle Forbici. — *Prof. Dr. Wilh. Vischer*: Oberalpstock (Ski), Weißkugel, Fluchtkogel, Sadnig (H. Tauern), Toblingerknoten, Gr. Zinne (Dibonakante), Punta Fiammes (SO.-Gr.), Hochlaist (Kante). — *Dr. Erwin Voellmy*: Tschingelhorn (1948), Pigne d'Arolla, Monte-Moro-Paß, Jäghorn.

Dr. Felix Wannier: Marmolada di Rocca, Passo Padiion, Fleßpaß, Flüela-Weißhorn, Pischahorn, Cristallina, Brisen (Ski), Morgenhorn-Weiße Frau-Blüemlisalphorn, Aig. du Tour, Tour Noir, Aig. à Bochar. — *Alfred Weber*: Unteralppaß, Maigelspaß (Ski), Piz Alv. — *Dr. H. Wild*: Piz Mundaun, Fela d'Agnelli-Vadr. Traunterovas-Corviglia, Diavolezza, Piz Kesch, Parsenn (Ski), Rotgrat, Alphubel, Allalinhorn-Fee-kopf, Mischabeljoch, Rimpfischhorn, Weißhorn (Vers.). — *Dr. Kaspar Wolf*: Col du Chardonnet, Col du Midi, Mt. Blanc du Tacul-Mt. Maudit-

Mt. Blanc (Ski), Gr. Lohner (W.-Gr.-N.-Gr.), Gr. Simelstock (Macdonaldkante), Jungfrau (Rotbrettgrat), Mönch (W.-Gr.), Eigerjoch-Eiger-Mittellegi, Salbitschyn (Kurzroute), Furkahorn, Gerstenhorn, Gletschhorn (S.-Gr.). — *Wolo Wundt*: Sonnigberggrat-Nünalphorn, Campotencia, Pörtlilücke. — *Ernst Wyß*: Trotzplanggstock-Wichelplanggstock, Salbitschyn (Südgrat und Nadel), Silberhornhütte, Höhlenstock, Aig. Pet. Charmoz, Aig. de l'M., Pte. Albert, Clochetons de Pranpraz I bis V, Aig. Blaitière Sud, Aig. des Gds. Charmoz-Grépon (trav.).

Dr. *Hans Zaeslin*: Campotencia, Rote Kuppe-Steghorn, Evêque, Sassenaire.

Zusammenstellung:

Anzahl der berichtenden Mitglieder	139
Anzahl der Tagestouren	1 170
Skitouren	452
Sommertouren	718

Geographische Verteilung:

	Ski	Sommer
Wallis	17	194
Bern, Freiburg, Waadt	82	144
Uri, Schwyz, Unterwalden	85	148
Glarus, St. Gallen	55	7
Graubünden	149	84
Tessin	20	23
Oetztal	—	2
Dolomiten	3	78
Hohe Tauern	4	1
Mont Blanc	27	18
Westalpen	—	2
Pyrenäen	—	15
Hoher Atlas	10	—
Sizilien	—	1
Rocky Mountains	—	1

A. H.

EHRENMITGLIEDER UND VORSTAND

Ehrenmitglieder

Herr Carl Egger-Morel	ernannt 1931
„ Ernst Moser	„ 1938
„ Arnold Tschopp-Boeniger	„ 1938
„ A. W. Straumann-Hipp	„ 1946
„ Dr. L. W. Rütimeyer	„ 1949

Vorstand 1950

Obmann:	Wilhelm Preiswerk
Statthalter:	Paul Baumann
Schreiber I:	Dr. Max Frutiger
Schreiber II:	Dr. Ernst Hodel
Säckelmeister I:	Arnold Tschopp
Säckelmeister II:	Max Krämer
Bibliothekar:	Rudolf Pleuler
Archivar:	Heinrich Reul
Hüttenchef I:	Walter Iselin
Hüttenchef II:	Hans Müller-Rüsch
Tourenchef:	Albert Hagger
Juniorencef:	Ernst Lautenschlager
Beisitzer:	Karl Dettwyler Joseph Kaiser-Keller Dr. W. Dolder Fritz Nebiker Carl Egger Dr. L. W. Rütimeyer

Aufsicht der Rettungsstation Randa: Dr. L. W. Rütimeyer.

Korrespondent der „Alpen“: Dr. Max Frutiger.

Die Arbeitsgebiete der beiden Säckelmeister sind wie folgt festgelegt:

Säckelmeister I (A. Tschopp): Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluß.

Säckelmeister II (M. Krämer): Mitgliederkarten, Clubabzeichen, Adreßänderungen, Zeitschriftenreklamationen, Mitgliederverzeichnis.

SUB-KOMITEES 1950

- a) *Aufnahme-Komitee*: Dr. Ernst Hodel, Vorsitzender; P. Baumann, J. Kaiser-Keller.
Suppleanten: Dr. H. Fuchs, W. Iselin, R. Saladin.
- b) *Exkursions-Komitee*: Albert Hagger, Vorsitzender; A. Barbezat, Ed. Baltisberger, P. Baumann, Dr. D. Bodmer, Dr. R. Buxtorf, K. Dettwyler, Dr. M. Frutiger, Fr. Iseli, W. Iselin, O. Kellhofer, Dr. M. Nager, Dr. R. Neher, F. Nußbaumer, R. Pleuler, W. Preiswerk, E. Ringele, K. Schmaßmann, P. Tschan, F. Uebersax.
- c) *Thierstein-Komitee*: Dr. Rud. Suter, Vorsitzender; Dr. H. Fuchs, Prof. Dr. J. A. Häfliger, Oberst H. Lichtenhahn, Prof. Dr. H. Rupe, Dr. L. W. Rütimeyer, A. W. Straumann.
- d) *Bibliothek-Komitee*: Rudolf Pleuler, Vorsitzender; P. Bider, Dr. D. Bodmer, P. Gyßler, Fr. Herrmann, Dr. E. Hodel, G. Höflin, H. Kern, H. Reul, E. G. Schaub, P. Vest, A. Weber.
- e) *Projektions-Komitee*: Fritz Nebiker, Vorsitzender; F. De Bortoli, W. Bosch, A. Fischer, K. Hosch, H. Janz, P. Marchand, K. Mettler.
- f) *Moronhaus-Komitee*: Fritz Iseli, Vorsitzender; H. Janz, Kassier; E. Baltisberger, B. Burckhardt, Dr. Rud. Elber, Dr. M. Frutiger, O. Moser.
- g) *Junioren-Komitee*: Ernst Lautenschlager, Vorsitzender; A. Denz, Dr. W. Dolder, H. R. Flatt, K. Grauwiler, G. Höflin, H. Keller, A. Nägelin, E. Stingelin, A. Tschopp, R. Wenck.
- h) *Wirtschafts-Komitee*: Dr. Max Frutiger, Vorsitzender; Ed. Müller, O. Moser.

Dirigent der *Gesangssektion*: Richard Furrer.

MITGLIEDERVERZEICHNIS

PER 31. DEZEMBER 1949

* Zeitweilig ausgetreten

Eintritts- jahr

1945	von Aarburg-Franz, F., Korrespondent	Basel, Rigistr. 104
1934	Abt, Carl, Hotelier	Hotel Schwarenbach bei Kandersteg
1929	Abt, Fritz, Kaufmann	Muttenz, Burghaldenstr. 7
1934	Abt, Fritz, Buchhalter	Basel, St.-Jakob-Str. 29
1941	Abt, Kurt, Dr. med.	„ Leimenstr. 27
1935	Abt, Max, Lehrer	Birsfelden, Bettingenstr. 24
1920	Acker, Franz, Dr., Architekt	Basel, Turnerstr. 10
1937	Adam-Doetsch, Hermann, Prokurist	Zürich 38, Kirchbergstr. 134
1949	Aebi, Eugen, Student	Reinach (Bld.), Maienweg 2
1942	Aenishänslin, Ernst, Werkmeister	Basel, Gartenstr. 1
1944	Aeppli, Hermann, Prokurist	„ St.-Galler-Ring 24
1937	Albert, Adam, Musiker	„ Wettsteinallee 97
1944	Alioth, August, Kaufmann	„ Kohlenberg 23
1948	Altenbach, Otto, Dr., Polizeiinspektor	„ Wielandplatz 1
1943	Amann-Schäfer, Fritz, Beamter	„ Reiterstr. 8
1943	Anderau, Walter, Dr. Ing. chem.	„ Im langen Loh 184
1914	André-Beck, Jos., Bureauchef	Oberwil, Auf der Wacht 14
1928	Annaheim, Ernst, Vers.-Agent	Neuarlesheim (Bld.), Austr. 13
1942	Annaheim, Otto, Malermeister	Basel, Schanzenstr. 6
1910	Arnold, Oskar, Bücherrevisor	Binningen (Bld.), Margarethenstr. 38
1943	Asal, Hermann, kaufm. Angestellter	Basel, Rütimyerstr. 1
1924	Asch, Hans, Dr. phil.	Zürich 7, Hirslanderstr. 39
1946	Aubry, René, Spediteur	Basel, Güterstr. 79
1941	Auer, Erwin, Dr. ing. chem.	„ Riehenstr. 326
1933	Bachmann, Bruno, Postbeamter	„ Dornacherstr. 263
1949	Bachmann, Franz, Laborant	„ Sierenzerstr. 27
1949	Bachmann, Georg, Möbelschreiner	„ Sierenzerstr. 27
1922	Bachofen, Wilh., Architekt	„ Klingelbergstr. 27

*Eintritts-
jahr*

- 1925 Bächler-Ernst, Adolf, Kaufmann
 1916 Baechlin, Max, Verwalter
 1942 Bächlin, Werner, Tiefbautechniker
 1915 Bächler, G. A., Kaufmann
 1946 Balmer, Josef, Elektrotechniker
 1945 Baltisberger, Eduard, Auto-Mechaniker
 1934 Bangerter, Felix, Prokurist
 1923 Barbezat, Ali, Postverwalter
 1938 Bargetzi, Hans, dipl. Ing.
 1932 Baudinot, Max, Bankabwart
 1924 Bauer-Baumgartner, Siegf., Direktor
 1919 Bauhart, Karl, Sekretär
 1933 Baumann, Ernst P., Kaufmann
 1933 Baumann, Paul, Verwalter
 1924 Baumann, Theoph., Dr. med., Arzt, PD
 1933 Baumann, Walter, Dr. phil., Chem.
 1916 Baumgartner, Emil, Gantbeamter
 1929 Baumgartner, J., Dr. jur., Zivilgerichtspräses.
 1914 Baur-Krebs, Fritz, Angestellter
 1928 Bearth, Peter, Dr. phil., Geol. PD.
 1934 Beck, Albert
 1922 Beck, Conrad, Musiker
 1921 Beck-Scherrer, Theod., Dr. chem.
 1912 Becker, Bernh., Dr. phil., Chemiker
 1923 Becker-Ehrismann, Rud., dipl. Ing.
 1920 Beerli, Felix, Ingenieur
 1931 Beglinger, Jacques, dipl. Ing.
 1938 Behrens, Aloys, Damenschneider
 1943 Belmont, Jos., Rem. Direktor
 1946 Benz, Jos., Generalagent
 1926 Berger-Christen, Arnold
 1939 *Berger, Fritz, Schneidermeister
 1929 Berger, Max, Kaufmann
 1932 Berlinger-Hug, Alfred, Kohlenhändler
 1926 Bernet-Fischli, Christian, Direktor
 1948 Bernet, Peter, stud. el. Ing.
 1919 Bernhard-Waldmeyer, Jos., Subdirektor
 1909 Bernoulli, Franz August
 1902 Bernoulli-Hirzel, Eugen, Dr. med., Arzt, PD
 1903 Bernoulli-Leupold, W., Dr. phil., Chem.
 1935 Bernoulli, Peter, Dr. med., Arzt
 1937 Bernoulli-Spörri, Hans, Pfarrer
 1946 Bertschi, Fritz, Kaufmann
 1927 Beutler, Fritz, Ingenieur
 1938 Bider, Paul, Bankbeamter
 Basel, Arlesheimerstr. 17
 „ Elisabethenstr. 8
 Biel, Dufourstr. 150
 Basel, Bruderholzstr. 43
 Muttenz (Bld.), Annonistr. 8
 Neue-Welt (Bld.), Benkenstr. 6
 Riehen, Fürfelderstr. 17
 Basel, Rigistr. 87
 „ Dittingerstr. 37
 „ Gerbergasse 30
 „ Austraße 74
 „ Jakob-Burckhardt-Str. 36
 „ Unterer Rheinweg 112
 „ Dammerkirschstr. 17
 Aarau, Weltistr. 30
 Arlesheim, Pfeffingerweg 3
 Riehen, Burgstr. 46
 Basel, Dammerkirschstr. 36
 „ Fischmarkt 1
 „ Totentanz 13
 „ Bachlettenstr. 68
 „ St.-Johanns-Vorstadt 24
 „ Bundesstr. 17
 Liestal, Munzacherstr. 7
 Luzern, Sönnenbergstr. 22
 Riehen, Kilchgrundstr. 72
 Basel, Luftmattstr. 9
 „ Schiffflände 2
 Binningen (Bld.), Wilhelm Denz-Str. 50
 Basel, Inn. Margarethenstr. 7
 „ Paßwangstr. 21
 „ Peter-Rot-Str. 64
 Riehen, Bettingerweg 22
 Basel, Allmendstr. 130
 Riehen, Burgstr. 25
 „ Burgstr. 25
 Basel, Steinengraben 41
 „ Grenzacherstr. 92
 „ Leonhardstr. 51
 „ Theodorsgraben 4
 „ Theodorsgraben 4
 Thalheim (Aargau)
 Basel, Wanderstr. 7
 „ Hirzbrunnenallee 39
 „ Oberalpst. 99

*Eintritts-
jahr*

- 1949 Bigler, Georges, Dr. ing. chem. Basel, St.-Alban-Ring 50
 1946 Bilfinger, Victor W., Text. Techniker Ridgewood NJ. USA., 230 Dayton Street
 1931 Binder, Karl, Eisenbetontechniker Basel, Wittlingerstr. 192
 1924 Binkert, Aug., Dr. ing., Chemiker „ Bachofenstr. 25
 1894 Binz-Müller, Aug., Dr. phil. „ Gundeldingerstr. 175
 1937 Bischoff-Schmid, Nikolaus, dipl. Arch. „ Hochwaldstr. 22
 1933 Bissegger-Graf, Bernhard, Malermeister Binningen (Bld.), Paradiesstr. 9
 1935 Blänkart, Paul, Kaufmann Basel, Missionsstr. 80
 1919 Blaser, Fritz, Kaufmann „ Spalendorweg 56
 1920 Blatter, Ernst, Zahnarzt Binningen, Bruderholzstr. 1
 1932 Bodenmann-Vischer, Walter, Zimmermeister Waldstatt (App.)
 1937 Bodmer, Daniel, Dr. nat. oec. Basel, Mythenstr. 14
 1941 Böhler, Otto, dipl. Ing. „ Lindenhofstr. 38
 1912 Böhm-Philippi, Hans, Buchdrucker „ Leonhardstr. 10
 1939 Boerlin, Alfred, Dr. jur., Adv. u. Notar „ Solothurnerstr. 93
 1942 Boerlin-Hügli, Walter, Dr. phil., Vers.-Mathemat., Basel, Gilgenbergstr. 23
 1935 Boessinger, Ernst, Bankprokurist Basel, Höhenweg 53
 1907 Bohny, Paul, Dr., Chemiker „ Leimenstr. 17
 1921 Bolli, Jakob, Universitätssekretär „ Gotthardstr. 25
 1937 Bolliger, Paul, Revisor „ St.-Galler-Ring 85
 1948 Bonhôte, August, Wagenführer BVB „ Lehenmattstr. 194
 1931 *Bopp, Walter, Dr. med., Arzt Stuttgart-W., Dillmannstr. 19
 1927 Born, Emil, Postbeamter Basel, Gilgenbergstr. 14
 1934 Born, Fritz, Vizedirektor Arlesheim, Stollenrain 12
 1933 De Bortoli-Meier, Franz, Werkzeugmech. Basel, Hünigerstr. 121
 1926 Bosch-Schweizer, Willy, Kommis „ Sustenstr. 5
 1937 Bossard-Ruppli, Gustav, Mechaniker, Châtelaine-Genève, Chemin de l'Étang 19
 1913 Bosshardt, Oskar, Ingenieur Dr. h. c. Basel, Gundeldingerstr. 177
 1941 Bossi-Franken, Alfred, Kaufmann Bottmingen, Ruchholzstr. 16
 1922 Bräuning, Franz, Architekt Riehen, Rebenstr. 36
 1927 Branger, Jürg, dipl. Ing. Luzern, Libellenstr. 41
 1934 Brantschen, Heinrich, Bergführer Randa (Wallis)
 1920 Brefin, Rudolf, Comestibles Basel, Hutgasse 11
 1947 Breinlinger, Alfred, Lehrer „ St. Galler-Ring 174
 1947 Breitenstein, Friedrich, Dr. jur., Adv. „ Dammerkirchstr. 55
 1930 Breitenstein-Wiesner, Rich., Beamter „ Rixheimerstr. 36
 1945 Brentano, Willy, Dr. phil. chem. Arlesheim (Bld.), Birseckstr. 18
 1936 Brichet, Francis, Direktor Riehen, Morystr. 46
 1921 Bringolf, Alfred, Ingenieur Basel, Oberwilerstr. 84
 1921 Brodbeck, Aug., Lehrer „ Eichhornstr. 4
 1925 Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker „ Steinentorstr. 2
 1949 Brosi, Jaques, El. Installateur „ Hardstr. 85
 1920 Brüchsel, Karl, Privatier Monte Trinità bei Locarno
 1923 Brütsch, Hans, Dr. ing. Basel, Septerstr. 14
 1911 Brunner-Steininger, Hch., Dr., Chemiker Muttenz-Schänzli, Käppeliweg 35

*Eintritts-
jahr*

1933	Brunnschweiler, Albert, Dr. med., Arzt	Basel, St.-Jakob-Str. 1
1949	Bucher, Arnold, Schneidermeister	„ Meltingerstr. 5
1931	Buchmann, Ernst, Dr. med., Arzt.	„ Schönbeinstr. 21
1939	Buchmann, Heinrich, Dr. phil.	„ Hebelstr. 134
1920	Bühler, A., Prof. Dr. phil.	Basel, Museum f. Völkerkunde, Augustinergasse
1927	Bühler-Lack, Fritz, Direktor	Basel, Rotbergerstr. 27
1946	Bühler, Willy, Laborant	Neue-Welt (Bld.), Lärchenstr. 37
1941	Bühlmann, Walter, Kaufmann	Allschwil (Bld.), Weiherweg 6
1925	Bünger, G., Dr., Rechtsanwalt und Notar	Mannheim, Bachstr. 9
1916	Bürgin, Emil, Ing.	Basel, Untere Rheingasse 19
1918	*Bürki, Ernst, Autospenglerei	„ Florastr. 37
1947	Bürner, Richard, Kaufmann	„ Güterstr. 146
1947	Bütler, Robert, Dr. phil., Gymnasiallehrer	„ Friedensgasse 9
1943	Bützberger-Laub, Otto, Fabrikant	„ Neubadstr. 129
1943	Bützberger, Max, Kaufmann	„ Neubadstr. 129
1941	Burckhardt, Benedikt, Architekt	„ Unt. Rheinweg 44
1932	Burckhardt, Carl Eduard, Dr. phil.	Napoli (It.), Centr. Ric. Geom. dell' JRJ Via Mezzocannone 16
1935	Burckhardt, Christoph, stud. phil.	Basel, Sevogelstr. 81
1942	Burckhardt, Dietrich, Kaufmann	„ Gellertstr. 33
1911	Burckhardt, Hans Andr., Dr. med., Arzt	„ Murbacherstr. 31
1919	Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. jur.	„ Luftmattstr. 15
1924	Burckhardt, Joh. Jak., Prof. Dr. phil.	Zürich 7, Bergheimstr. 4
1924	Burckhardt, Matthias, Kaufmann	Basel, Adlerstr. 29
1917	Burckhardt-Mohn, Ernst, Dr. phil., Chem.	„ Sonnenweg 21
1922	Burckhardt-Reinhart, Carl Leonh.	Alexandria (Egypt), P.O.B. 997
1923	Burckhardt-Socin, Otto, Prof. Dr. med.	Basel, Leimenstr. 18
1904	Burckhardt-Stamm, Hans, Dr. jur., Notar	„ Hardstr. 76
1931	Burckhardt-Vischer, Ed., Dr. med., Arzt	„ Kanonengasse 21
1908	Burckhardt-Vischer, Wilh., Dr. jur., Adv.	„ Wartenbergstr. 15
1932	Burger, Franz, Sanitär-Techniker	„ Grellingerstr. 41
1929	Burger-Hosch, Gottl., Destillateur	„ Binzenstr. 32
1937	Burri, Peter, Kaufmann	Muttenz, Baumgartenweg 36
1939	Burri-Lentz, Rudolf, Kaufmann	Binningen (Bld.), Rottmannsbodenstr. 61
1922	Bury, Lucien, Kaufm. Angestellter	Neu-Allschwil, Blumenweg 10
1940	Buser, Eduard, Beamter PTT	Münchenstein (Bld.), Heiligholzstr. 36
1948	Buser, Ernst, Architekt	Basel, St.-Galler-Ring 144
1916	*Buser-Ernst, Henri, Kaufmann	„ Spalendorweg 51
1939	Buser, Richard, Lehrer	„ Arlesheimerstr. 26
1934	*Businger, Albert, Dr., Chem.	„ Fürstensteinerstr. 60
1935	Buxtorf, Andreas, Dr. med. vet.	„ Rheinländerstr. 7
1905	Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Dr. h. c., Geol.	Basel, Bernoullistr. 22
1924	Buxtorf-Krapf, Rud., Dr., Gymnasiallehrer	Basel, Laupenring 156
1901	Cafader, Fritz, Kaufmann	„ Ob. Rheinweg 69
1928	Cherbuin, Karl, Dr., Lehrer	„ Predigerhofstr. 29
1933	Christ-Legler, Wilh. Balth., Kaufmann	„ Peter-Merian-Str. 25

*Eintritts-
jahr*

- 1897 Christ-de Neufville, Rud., Kaufmann Basel, Petersgraben 15
 1944 Christen, Max, Elektrotechniker „ Hochwaldstr. 15
 1925 Christen, Walter, Architekt „ Adlerstr. 18
 1945 Christoffel, Martin, Mathematiker Zürich 32, Carmenstr. 47
 1944 Christoffel, Peter, Glasbläser „ 1, Neumarkt 3
 1911 Christoffel-Schmid, Hans, Dr. med., Arzt Basel, St.-Alban-Vorstadt 21
 1933 Clar, Georges, Dr. phil. Zürich 6, Pflugstr. 20
 1894 Corning, H. K., Prof., Dr. med., Dr. h. c. New York-City, USA, 1107 Fifth Avenue
 1896 *Courvoisier, L., Prof. Dr. phil. Riehen, Supperstr. 25
 1919 Courvoisier-Preu, Felix, Kaufmann Basel, Hutgasse 19
 1935 Cuny, Ferdinand H., Dr. med., Arzt „ Rosentalstr. 5
 1927 Dähler, Ernst, Dr. med. dent. Zahnarzt „ Aeschenvorstadt 71
 1920 *Dändliker, Hans E., dipl. Ingenieur Muttenz, Am Gruthweg 9
 1926 Dammann, Bruno, Dr. rer. pol. Konstanz, Alpsteinweg 10
 1942 Day, Karl, Kaufmann Dornach (Sol.), Unt. Zielweg 488
 1931 Deck, Hans, Dr. oec. publ., Generalagent Basel, Sonnenbergstr. 53
 1907 Demole, Viktor, Prof. Dr. med. Préverenges s. Morges
 1947 Denz, Albert, Maler Basel, Binzenstr. 15
 1923 Dettwyler-Ziegler, Karl, Direktor Riehen, Morystr. 50
 1914 Dickenmann, Emil, Dr. jur. Basel, Gotthardstr. 45
 1944 Diethelm, Max, Kaufmann „ Gellertstr. 30
 1911 Dietiker, R. Alfr., alt Kreispostdirektor „ Rigistr. 92
 1919 Dietrich-Häni, Wilh., Dr. phil., Chem. „ Unt. Rheinweg 46
 1947 Dietschy, Hans, Dr. phil., Gymn.-Lehrer „ Dornacherstr. 261
 1935 Dinger, Fritz, Werkmeister „ Hegenheimerstr. 3
 1937 Dober, Joh. Carl, Kaufmann „ Gundeldingerstr. 209
 1920 Dobler-Burkart, Fritz, Dr., Chemiker „ Römergasse 5
 1933 Dobler-Riva, Max, Kaufmann Neu-Allschwil, Carmenstr. 30
 1947 Dobmeier-Vogt, Jean-Marius, kaufm. Angest. Muttenz, Genossenschaftsstr. 12
 1938 Döbbelin-Frei, Paul, Buchhändler Basel, Weiherweg 52
 1928 Döbeggger, Hans, Polizeimann „ Lothringerstr. 11
 1946 Doetschmann, Fritz, Geschäftsführer Stein (Aarg.), Rheinblick
 1932 Dolder, Willy, Dr., Kaufmann Bottmingen (Bld.), Waldrain 5
 1915 Doppler, Josef, Techniker Basel, Tellplatz 3
 1927 Dreux, Alphonse, Börsenkommissär „ St.-Galler-Ring 172
 1947 Dreux, Jules, Beamter „ Weiherweg 32
 1928 Drexler-HiB, Camille, Restaurateur „ Klingental 20
 1937 Droeser, Josef, Kaufmann „ Byfangweg 26
 1927 Dubi, Paul, Dr. jur., App.-Gerichtspräsident „ Dammerkirchstr. 67
 1933 Dürig, Arthur, Architekt „ St.-Alban-Anlage 6
 1934 Dürr-Holinger, W., Universitätssportlehrer „ Lehenmattstr. 194
 1900 Duhamel, Jos., Dr., Arzt Colmar, Av. de la République 25
 1930 Eckstein, Eduard, Apotheker Basel, Schwarzwaldallee 173
 1921 Eggenberger, Hch., Dr. phil., Gymn.-Lehrer „ Neubadstr. 125
 1930 Eggenpieler, Jos. Max, Architekt „ Wittlingerstr. 198

Eintritts-
jahr

1929	Egger-Booth, Ernst, dipl. Ing,	Wettingen, Edelweißstr. 10
1894	Egger-Morel, Carl, Kunstmaler	Basel, St.-Jakob-Str. 1a
1933	*Egger, Paul Hugo, Einkäufer	„ Morgarten-Ring 146
1920	*Egger, Theodor, Dr. ing. chem.	„ Birsigstr. 135
1949	Egli, Arnold, Pfarrer	Gempen (Sol.)
1921	Eglin, Walter, Dr. ing. chem.	Arlesheim (Bld.), Rütliweg 20
1934	Eha, Paul, Dr., Advokat	Basel, Eisengasse 8
1904	*Ehrbar, Adolf, Bankhausabwart	„ Schifflande 2
1934	*Ehrsam, Paul, Angestellter	„ Steinentorstr. 7
1943	Eichenberger, Walter, Kaufmann	„ Margarethenstr. 67
1930	Eiselé-Münc, C., Kaufmann	„ Sonnenbergstr. 46
1919	Eisenhut, Ernst, Zimmermeister	„ Rebgsasse 32
1920	Elber-Keller, Rud., Dr. phil., Geologe	„ Hirzbodenweg 90
1947	Engeler, Karl, Buchhalter	„ Farnsburgerstr. 48
1934	Erbe, Reinhold, Uhrmacher	„ Bellinzonastr. 8
1930	Erni, Albert, techn. Zeichner	„ Gundeldingerstr. 198
1944	Ernst, Rudolf J., Bankdirektor	„ St.-Alban-Anlage 33
1938	Escher, Peter, Musiker	„ St.-Jakob-Str. 151
1936	Escher, Rainer, Dr., Chemiker	„ Wilhelm-His-Str. 7
1922	von Escher, Walter, Dr. ing. chem.	„ Riehentorstr. 33
1935	Eschmann-Pelletier, André, Kaufmann	„ Andreas Heuslerstr. 42
1924	Ettisch, Georg, Prof. Dr. 23 New York, USA., 116 West 72 nd Street (Apt. 14d)	
1941	Fäh, Peter, Dr. jur.	Basel, Rennweg 74
1942	Fahländer, Max, Dr., Direktor	Riehen, Hackbergstr. 41
1934	Fankhauser-Fischli, Ernst, Prokurist	Basel, Luftmattstr. 32
1934	Fankhauser, René, Prokurist	„ Steinengraben 51
1933	Fankhauser, Willy, Kaufmann	„ Wallstr. 26
1929	Favé, Carl, Dr. med. dent. Zahnarzt	„ Barfüßerplatz 6
1924	Feer, Robert, Dr. ing., Chemiker	„ Kapellenstr. 26
1929	Fehr, Hans, Prediger	Hamburg 19, Tornquiststr. 50
1945	Fehrenbach, Theodor, techn. Ang.	Basel, Riehenring 20
1935	Feigel, Paul, Kaufmann	„ Kluserstr. 39
1925	Fellmeth, Hans, Apotheker	„ Kasernenstr. 36
1943	Feßler, Walter, Schreiner	„ Brombacherstr. 1
1935	Fidler, Hans, Galvaniseur	Zürich 55, Im Heuried 50
1936	Fischbach, Curt, Auto-Sattler	Basel, Byfangweg 32
1949	Fischer, Alfred, Laborant	„ Paradieshofstr. 83
1931	Fischer, Arnold, Bankbeamter	„ Riehenstr. 131
1920	Fischer-Beck, Hans, Kommis	„ Paradieshofstr. 83
1929	Fischer-Leber, Fritz, Buchdrucker	Arlesheim, Dürnmattweg 5
1935	Fittler, Rolf, Bankangestellter	Langnau a. A., Gartendörfli-Gontenbach 10
1948	Flatt, Hans Rudolf, El.-Ing. ETH.	Basel, Reichensteinerstr. 29
1926	Fleury, Etienne, Postbeamter	„ Morgarten-Ring 160
1935	Flubacher, Kurt, Fabrikant	„ Rappenbodenweg 10
1918	Flügel-Asch, Fritz, Kaufmann	„ Elisabethenstr. 4

*Eintritts-
jahr*

- 1947 Fontana, Hans, stud. theol.
1926 Forster, Wilhelm, Kaufmann
1934 Frank, Emil, Kommissar
1921 Frank, Willy, Prokurist
1920 Frauenfelder, Gustav, Beamter
1946 Fredenhagen, Herm., Dr. med., Arzt
1921 *Frei-Lämmlin, Ernst, Lehrer
1902 Frey-Brefin, Oskar, Dr. phil.
1925 Frey-Burckhardt, Gustav
1929 *Frey, Erwin, Dr. jur., Jugendanwalt
1918 Frey-Rickenbacher, Felix, Kaufmann
1906 Frey(-Vogt), E., Direktor
1947 Freymond, Peter, Wickler-Monteur
1928 Friedlin-Martig, K., Kaufmann
1946 Friedrich, Hans-Peter, Dr. jur., Adv. u. Notar, PD, Basel, Nenzlingerstr. 3
1914 Friedrich, Heinrich, Lehrer
1945 Fromaigeat, Camille, Möbelschreiner
1941 Frutiger, Andreas A., Kaufmann
1936 Frutiger, Max, Dr. med. dent., Zahnarzt
1908 Fuchs, Henri, Dr. med., Arzt
1933 Füglistaller, C. Hans, Kaufmann
1919 Füglistaller-Frey, Carl, Kaufmann
1945 Fünfschilling-Moser, Rudolf, Kaufmann
1935 Fuhrer-Kipfer, Johann, Prokurist
1918 Fulda, Heinrich, Bezirksrichter
1933 Furrer-Bischofberger, Richard, Lehrer
1926 *Furrer, Julius, Maschinentechniker
1933 Galliath, Hans, Buchhalter
1926 Garnus, Jacques, Bureauchef
1948 Gast, Erich, Bankbeamter
1948 Gebus, René, Laborant
1938 Geering, Eduard, Lehrer
1918 Geering, Hans Rud., Dr. med., Arzt
1932 Gehr, Albert, Beamter
1946 Geiger, Max, Dr. ing. chem.
1938 Geinzing-Stamm, Karl, Buchhalter
1900 Geldner, Max, Kaufmann
1911 Gengenbach, Wilhelm A., dipl. Ing.
1932 Gengenbacher, Erwin, Ingenieur
1920 Gengenbacher-Schetty, Rud., Ingenieur
1924 Genner, Ernst, Vertreter
1921 Gerber-Löliger, Jacques, Betriebsbeamter
1928 Gerspach, Ernst, Kaufmann
1921 Gerster-Scotoni, Othmar, Fabrikdirektor
1947 Gertsch, Willy, Prokurist
Basel, Klybeckstr. 84
Zürich 7, Helios-Str. 4
Basel, Morgartenring 93
„ Holecr. 131
Arlesheim, Finkelerweg 6
Basel, Marschalkenstr. 17
Binningen, Schweißbergstr. 40
Arlesheim (Bld.), Nollenweg 33
Riehen, Aeuß. Baselstr. 192
Basel, Marignanostr. 122
„ St.-Alban-Anlage 39
„ St.-Alban-Ring 168
„ Ryffstr. 52
„ Stadthausgasse 7
Basel, St.-Johanns-Platz 24
„ Klybeckstr. 11
„ Eulerstr. 24
„ Marktplatz 30
„ Schützengraben 9
„ Hirzbodenweg 95
„ Hirzbodenweg 95
Binningen, Erdbeergraben 21
Basel, Kriegerstr. 4
Zürich, Ostbühlstr. 30
Birsfelden, Birkenstr. 6
Riehen, In den Habermatten 20
Basel, Schweizergasse 33
„ Glaserbergstr. 30
„ Spalenring 44
Aesch (Bld.), Weidenweg 7
Basel, Rotbergerstr. 28
Binningen, Rebgrasse 1
Basel, Theodorsgraben 40
Riehen, Furfelderstr. 28
Basel, St.-Jakob-Str. 51
„ Lange Gasse 10
Nieder-Gerlafingen
Basel, Hermann-Albrecht-Str. 10
„ Wettsteinallee 42
„ Realpstr. 40
„ Lehenmattstr. 194
„ Gerbergasse 73
Binningen, Allschwilerweg 21
Basel, Gundeldingerstr. 367

Eintritts-
jahr

1918	Gessler-Aebly, H. A., Kaufmann	Aarau, Imhofstr. 17
1941	Gfeller, Arnold, Architekt	Basel, St.-Alban-Rheinweg 170
1947	Geymüller, Urs, cand. rer. pol.	„ Andreas-Heusler-Str. 34
1948	Giger-Moser, Paul, Wagenführer BVB	„ Näfelerstr. 24
1935	Gisiger-Rohner, Hans	Meilen (Zch.), Seeburg
1934	Gisin-Metzger, Hans, Lehrer	Riehen, Römerfeldstr. 1
1919	Glättli, Aug., Postverwalter	Birsfelden, Muttenerstr. 105
1946	Glanzmann, Fritz, Käser	Basel, St.-Johanns-Ring 131
1909	Glenck, Carl, Dr. jur., Advokat und Notar	„ Amselstr. 7
1917	Glenck-Raeber, Hans, Lehrer	„ Dornacherstr. 159
1947	Gloor, Hans, Elektrotechniker	„ Paradieshofstr. 155
1947	Gloor, Hans Rudolf, Ingenieur	„ Neuweilerstr. 53
1919	Gloor, Hch., Tapezierermeister	„ Delsbergerallee 5
1939	Gloor, Paul, Dr. jur., Direktor	„ Hardstr. 166
1933	Goettisheim, Hans Peter, Dr., Ap.-Ger.-Schr.	„ Birmannsgasse 15
1917	Graber, Alfred, Redaktor	Herrliberg (Zch.), Hof
1923	Graf, Paul, Spenglermeister	Basel, Jurastr. 4
1931	Grauwiler, Karl, Polizeimann	„ Turnerstr. 17
1945	Greier, H., Damencoiffeur	„ Im Heimgarten 15
1937	Grether, Hans, Kaufmann	„ Paulusgasse 8
1938	Grieder, Adolf, Korrespondent	Birsfelden, Liestalerstr. 10
1914	Grieder, Jakob, Lehrer	Arlesheim, Neumattstr. 29
1916	Grimm-Jenni, Otto, Kassier	Basel, Missionsstr. 46
1924	*Groeflin, Alfred, Bankprokurist	Binningen, Holeerain 13
1939	Grogg, Max, Dr. med. dent. Zahnarzt	Basel, Blumenrain 17
1927	Großmann, Paul, Dr. chem.	Binningen, Hölzlistr. 33
1949	Gruber, Arthur, Laborant	Basel, Kleinhüningerstr. 7
1939	Grün, Franz, Dr. phil., PD	„ Morgartenring 70
1919	Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann	„ Petersplatz 4
1948	Günther, Henry, Kaufmann	„ Falknerstr. 8
1922	*Gürtler, Max, Bankprokurist	„ Schweizergasse 50
1934	Guggenbühl-Herzog, Gustav, Dr. chem.	Arlesheim, Waldstr. 14
1933	Gunst, Raymond, Dr. phil. Chem.	Basel, Bäumlühofstr. 185
1946	Gutherz, Max, Dr. med. dent.	„ Lerchenstr. 41
1943	Gutknecht, Hans, Gipser	„ Leimenstr. 22
1917	Gyr, Paul A., alt Postverwalter	„ Nufenenstr. 6
1915	Gysin, Ernst, Kaufmann	„ Allschwilerstr. 50
1934	Gysin-Kunz, H., Dr., Chemiker	„ Sonnenweg 20
1908	Gyßler, Paul, Lehrer	„ Friedensgasse 70
1934	Haas, Eduard, Billeteur BVB	„ Kriegerstr. 41
1948	Haas, Paul, Betriebsleiter	Zürich 7, Forchstr. 284
1901	Häfliger-Stamminger, J. A., Prof. Dr. phil.	Luzern, Reckenbühlstr. 7
1944	Hänggeli, Walter, Prokurist	Basel, Rührbergerstr. 20
1920	Hänggi-Tschopp, Paul, Dr. jur., Kaufmann	„ Hirzbodenweg 79
1948	Haeser-Brücker, Hans, Radioregisseur	„ Lenzgasse 5

*Eintritts-
jahr*

1942	Hafner, Eduard, Kaufmann	Basel, Burgfelderstr. 8
1904	Hagenbach-Aman, Aug., Prof. Dr. phil.	„ Schönbeinstr. 38
1936	Hagenbach, Peter, kaufm. Angest.	„ In den Klosterreben 42
1925	*Hagger, Albert, dipl. Ing.	„ Marignanostr. 13
1932	Hagmann, August, Lehrer	„ Unt. Batterieweg 27
1942	Halmer, Max, kaufm. Angestellter	„ Mittlerestr. 150
1917	Handschin, Eduard, Prof. Dr. Zoologe	„ Missionsstr. 9
1946	Hartmann-Clerc, Charles A., Prokurist	Bottmingen (Bld.), Ruchholzstr. 12
1908	Hartmann-Festersen, Rudolf, Kaufmann	Basel, Güterstr. 267
1922	Hartmann, Otto, Lehrer	Riehen, Rebenstr. 38
1933	Hartmann, Rud., jun., Goldschmied	Basel, Güterstr. 267
1935	Hatt, Frieder, Dr. med., Arzt	„ Lautengartenstr. 8
1904	*Hatt-Linder, Fritz, Kaufmann	„ Oberalpstr. 10
1946	Hauck, Werner, Techniker	„ Gundeldingerstr. 505
1935	Hauser-Lippert, Alphonse, Dr. jur.	„ Lukas-Legrand-Str. 15
1934	Hediger, Franz, Dr., Apotheker	„ Feierabendstr. 48
1929	Hediger-von Känel, Arnold, Kaufmann	„ Unt. Batterieweg 119
1917	Hediger-Träris, Adolf, Inventurbeamter	„ Pfeffingerstr. 90
1911	Heid(-Gisiger), Otto	„ Fischerweg 11
1944	Heid-Stark, Otto, Chefmonteur	Brislach (B. J.), Unterwerk EWB
1941	Heinis, Kurt Hugo, Bankbeamter	Basel, Schwarzwaldallee 18
1947	Heinzelmann, Willi, Elektrotechniker	„ Gotthelfstr. 16
1935	Heinzer-Döbelin, Josef, Schreinermeister	„ Haltingerstr. 40
1921	Heitz, August, Dr. phil., Lehrer	„ Unt. Batterieweg 142
1892	Helbling, Robert, Dr. Dr. h. c.	Flums (St. Gallen)
1920	Helg, Willy, Bankprokurist	Basel, Mattenstr. 2
1933	Helmig, Hermann, Kaufmann	„ Sternenbergr. 5
1943	Hentz, Eduard, dipl. Masch.-Ing. E. T. H.	„ Feierabendstr. 69
1932	Henzi, Ernst, Dr. phil., Chemiker	„ St.-Galler-Ring 161
1943	Hepp, Georg, Kaufmann	„ Hermann-Suter-Str. 2
1945	Herberich, Walter, Kaufmann	Riehen, Mohrhaldenstr. 155
1920	Herkert-von Brunn, Arthur, Dr. med. dent., Zahnarzt	Arlesheim, Rebgrasse 40
1945	Herkert-Hoch, Arthur, Dr. med. dent., Zahnarzt	Neuallschwil (Bld.), Schützenweg 12
1946	Hermann, Emil, Feuerwehr-Angestellter	Basel, Casinostr. 2
1944	Hermann-Megert, Walter, Sattler	„ Straßburgerallee 89
1942	Hermann, Walter, Dr. jur. Advokat u. Notar	„ Steinengraben 51
1926	Herrmann, Fritz, Buchhändler	Riehen, Erlensträßchen 77
1937	Hertig-Müller, Fritz, Bauführer	Basel, Binzenstr. 14
1931	Herzog-Freivogel, Carl, Prokurist	Riehen, Aeuß. Baselstr. 240
1946	Herzog, Siegfried, kaufm. Angestellter	Basel, Zähringerstr. 18
1934	Heß-Zimmermann, Fritz, Buchhändler	Olten, Amthausgasse 33
1932	Heuberger, Huldreich, Buchdrucker	Basel, Laufenstr. 66
1945	Hilpert, Eduard, Vizedirektor	Riehen, Gatterweg 15
1931	Hindermann, Peter, Dr. phil., Chemiker	Basel, Flurweg 10
1921	Hinnen, Waldemar, Direktor	Binningen, Rebgrasse 47

Eintritts-
jahr

- 1934 Hirsig, Valentin, Wagenführer BVB
 1930 Hirzel, Jakob, Pasteur
 1944 His, Peter Eduard, Kaufmann
 1947 Hiß, Erwin, dipl. Laborant
 1934 Hiß, Georges, Sekretär
 1910 Hoch-von Salis, Hermann, Kaufmann
 1917 *Hockenjos, Emil W., dipl. Ing.
 1949 Hodel, Christoph, Kaufmann
 1920 Hodel-Waldkirch, Ernst, Dr. chem.
 1912 Hodel-Widmer, Hans, dipl. Ing.
 1947 Hodler, Walter, kaufm. Angestellter
 1932 Höflin, Gustav, Lehrer
 1935 Hörler, Ernst, Kaufmann
 1926 Holliger, Max, Bankbeamter
 1919 Hopf-Clar, Alfred, Kaufmann
 1927 Horn, Hch., Kommis
 1934 Hosch, Karl, Kaufmann
 1923 Hottinger, Fritz, Ingenieur
 1934 Hotz, Hans, Dr. jur., Generalagent
 1919 Howald, Rudolf, Dr. med., Arzt F.M.H.
 1920 Huber, Albert, Dr. phil., Lehrer
 1921 Huber-Knapp, Paul, Kaufmann
 1930 Huber, Kurt, Dr. ing. chem.
 1934 Huber, Otto Th., Bankprokurist
 1942 Hügin-Johnson, Felix, Redaktor
 1923 Hürlimann, Leop., Dr. med.
 1921 Hüssy, Hans, Dr. jur.
 1948 Husistein, Otto, Betriebsleiter
 1932 Husy, Pius, dipl. Bücherexperte
 1911 Huwyler, Anton, alt Postverwalter
 1916 Im Obersteg, Armin, Dr. jur., Advokat
 1937 Im Obersteg, Beat, Dr. jur., Advokat u. Notar
 1920 Inhelder, Hans, Kaufmann
 1925 Iseli-Mösle, Fritz, Ingenieur
 1943 Iselin, Beat, Dr. phil., Chemiker Metuchen, New Jersey, USA, 166 Newmannstreet
 1933 Iselin, Emanuel, Dr. jur., Advokat u. Notar
 1913 Iselin, Martin, Dr. phil., Chem., Direktor
 1917 Iselin, Robert, Ingenieur
 1935 Iselin, Ulrich, Kaufmann
 1926 Iselin, Walter, kaufm. Angestellter
 1938 Isler, Max, Fabrikant
 1944 Jäckel, Edgar, Masch. Ing.
 1948 Jaeggi-Gloor, Eugen, dipl. Bücherexperte
 1948 Jahraus, Walter, Angestellter
 1945 Jankowski, Marian, Ingenieur
 Neue-Welt (Bld.), Sonnmattstr. 5
 Vevey, Rue du Clos 8
 Basel, Hardstr. 116
 Basel, Hegenheimerstr. 24
 „ Burgfelderstr. 21
 Zollikon (Zch.), Binderstr. 57
 Basel, Birsigstr. 18
 Riehen, Sonnenbühlstr. 40
 Birsfelden, Hauptstr. 8
 Riehen, Burgstr. 19
 Basel, Reinacherstr. 158
 „ Oberalpstr. 41
 „ Oberwilerstr. 108
 „ Laufenstr. 35
 Binningen (Bld.), Rebgasse 52
 Basel, In den Ziegelhöfen 125
 „ Homburgerstr. 46
 Arlesheim, Obere Gasse 7
 Basel, Blumenrain 16
 „ Leimenstr. 57
 „ Holeeletien 20
 Riehen, Grenzacherweg 165
 Basel, Benkenstr. 36
 Riehen, Gestaltenrainweg 21
 Basel, Sierenzerstr. 77
 Ruswil (Luzern)
 Luino (Italien), Casella postale 37
 Basel, Gempenstr. 22
 Arlesheim, Terassenstr. 7
 Basel, Gundeldingerstr. 65
 „ Bundesstr. 27
 „ St.-Alban-Ring 178
 „ Rütimyerstr. 39
 „ Delsbergerallee 19
 Basel, Andreas-Heusler-Str. 14
 Riehen, Bettingerstr. 80
 Basel, Brunnmattstr. 17
 „ Lange Gasse 43
 „ Gellertstr. 14
 Muttenz, Fröscheneckweg 18
 Rheinfelden (Aarg.), Salinenstr. 940
 Basel, Delsbergerallee 65
 „ Friedensgasse 34
 „ Müllheimerstr. 174

*Eintritts-
jahr*

1933	Janz, Hans, Kaufmann	Basel, Blumenrain 25
1932	Jaques, Robert, Postbeamter	„ Eichenstr. 47
1920	Jauslin, Rudolf, Kommiss	„ Schweizergasse 58
1926	Jegge, Ernst, Dr. med., Arzt	„ Gerbergasse 5
1917	Jenni, Emil, pens. Postangest.	„ Friedensgasse 35
1934	Jenny, Joh. Friedrich, Bankdirektor	„ Malzgasse 25
1947	Jenny, Max, Chauffeur	„ Steinenvorstadt 60
1927	Jenny-Wechner, Fritz, V'st. d. Kontr.-Bureau	„ Casinostr. 8
1933	Jordi-Gempp, Th., Dr., Untersuchungsrichter	„ St.-Galler-Ring 186
1936	Jobß, Max Rudolf, Chancellor Swiss Dipl.	Representation, Tokio (Japan)
1946	Jobß, Samuel, Kalkulator	Basel, Zeughausstr. 43
1945	Jost, Max Daniel, Kaufmann	London SW3, 67 Gadogan Gardens
1908	Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann	Basel, Glaserbergstr. 47
1941	Junghäni-Lotz, Ernst A., kaufm. Angest.	„ Kienbergerstr. 10
1925	Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker	„ Chrischonastr. 58
1949	Kaelin, Hermann, stud. jur.	Arlenheim (Bld.), Auf der Höhe 8
1944	Käser, Otto, Dr. med., Arzt, PD	Basel, Schanzenstr. 46
1935	Käslin, René, Revisor	„ Blochmonterstr. 17
1920	*Kätterer, Otto, Turninspektor	„ Unt. Batterieweg 162
1919	Kaiser-Keller, Josef, Kaufmann	„ Sonnenweg 11
1941	Kaiser-Zuber, Josef, dipl. Buchhalter	„ St. Galler-Ring 160
1935	Karcher, Jean-Jacques, Kaufmann	„ Eulerstr. 33
1932	Karli, Alfred, Chauffeur	„ Dornacherstr. 327
1948	Kaufmann, Marcel, Billeteur BVB	„ Froburgstr. 3
1919	Keiser, Alfred, Dr. phil., Lehrer	„ Marschalkenstr. 78
1892	Keiser-Handschin, Emil	„ Kannenfeldstr. 28
1932	Keller, Ernst, Graphiker	„ Giornicostr. 236
1901	Keller, Fritz	Riehen, Inzlingerstr. 208
1934	Keller-Gysin, Charles, Direktor	Neue-Welt (Bld.), Lärchenstr. 59
1935	Keller, Hans, Kaufmann	Basel, Rosentalstr. 11
1934	Keller, Hermann, Lehrer	„ In den Ziegelhöfen 63
1917	Keller, Max, Dr. rer. pol., Sekr. d. Handelskammer, Basel	Casinostr. 14
1913	Keller-Ryhner, Augustin, Bankbeamter	Basel, Hegenheimerstr. 102
1933	*Keller, Werner, Malermeister	„ Breisacherstr. 32
1929	Kellhofer, Oskar, Techniker	„ Rothriststr. 5
1921	Kelterborn, Ernst, Architekt	„ Sissacherstr. 59
1911	Kempf Eugen, Kaufmann	„ Gundeldingerstr. 494
1934	*Kern, Heinrich, Lehrer	„ Gotthardstr. 9
1947	Kestenholz, Karl, Lehrer	„ Kannenfeldstr. 18
1935	Kiefer, Ernst A., Dr. jur., Vizedirektor	„ Casinostr. 6
1934	Kienzle-Amstutz, Peter, Lehrer	„ Hochwaldstr. 4
1932	Kienzle-Huber, E., Dr. phil., Gym.-Lehrer	„ Gundeldingerstr. 109
1936	Kiessling, Eugen, Farbätzer	„ Militärstr. 10
1917	Kilcher, Julius, alt Postverwalter	„ Riehenstr. 114
1937	King, Kenneth Charles, Dr., Dozent	Manchester (GB.) 20 33 Darley Av.

*Eintritts-
jahr*

- 1939 Kirchhofer, Rudolf, Bankbeamter
 1931 Kissling, Paul, Kaufmann
 1937 Klingele, Robert, Kunstgewerbler
 1932 Klingler, Walter, Kaufmann
 1907 Knapp, Paul, Prof. Dr. med.
 1949 Knecht, Andreas, stud. phil.
 1946 Knecht-Honegger, Karl, Dr. phil., Chem.
 1906 Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker
 1913 *Knittel, Th., dipl. Ing., Reichsbahndir. a. D.
 1926 Kocan-Wangler, Ad. Bankinspektor
 1935 Koch, Paul, Postbeamter
 1938 Köbeli-Giacon, Aug., Kaufmann
 1911 Koechlin-Ryhiner, Hartmann, Dr. phil.
 1950 Koelbing, Huldrych, Dr. med.
 1946 König, Rudolf, Dr. jur., Adv. u. Notar
 1937 Koeplin, Fritz, Dr. med., Arzt
 1948 Kohler-Zipfel, Hans, Buchhalter
 1920 Kormann, Erwin, Prokurist
 1945 Kornfeld, Klaus, Kaufmann
 1934 Kost, Leonhard, Kaufmann
 1944 Kost, Max, Kaufmann
 1933 Krämer, Max, Kassier
 1949 von Krannichfeldt, Walter, Dr. ing. chem.
 1947 Krattiger, Kurt, Kleinmechaniker
 1947 Kreis, Bruno Stephan, Dr. jur.
 1916 Kreis, Hans A., Dr. phil. PD
 1934 Kreis, Walter, Dr. med., prakt. Arzt
 1908 *Kreiß, Phil., Dir. Adm. Dél.,
 1939 Kreuter, Willi, Direktor
 1915 Kron, August, Kommis
 1916 Küderli, Willy, Kaufmann
 1947 Küenzi, Rolf, Kaufmann
 1922 Küntzel, Karl, Ingenieur
 1910 Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker
 1918 Kummer-Rosenmund, Hans, Kaufmann
 1943 Kummert, Franz, Lehrer
 1917 Kunz, Otto, Kaufmann, Papierfabrik
 1930 Kurmann, Oscar, Kaufmann
 1949 Kurmann, Walter, Kaufmann
 1927 Kurz, Arnold F., Vizedirektor
 1932 Kurz-Rüede, Hermann, techn. Beamter
 1920 Kußmaul, Walter, Dr. chem.
 1905 Kuster, Alfred
 1920 Lächler-Dreher, Paul, Kaufmann
 1947 Lächli, Ernst, Lehrer
 Basel, Näfelerstr. 25
 „ Hermann-Albrecht-Str. 18
 „ Aeschenvorstadt 36
 „ Grienstr. 120
 „ Klingentalgraben 31
 Binningen (Bld.), Allschwilerweg 9
 „ Parkstr. 13
 „ Allschwilerweg 9
 Karlsruhe-Durlach, Dürrbachstr. 38
 Gümligen b. Bern, Kocherweg 9
 Neue-Welt, Ameisenholzstr. 12
 Basel, Thannerstr. 71
 „ Peter-Merian-Str. 40
 „ Mörsbergerstr. 42
 Riehen, Aeußere Baselstr. 53
 Basel, Güterstr. 139
 „ Knörringerstr. 4
 „ Engelgasse 90
 „ Hermann-Albrecht-Str. 11
 „ Freie Str. 51
 „ Freie Str. 51
 „ Allmendstr. 6
 „ Gundeldingerstr. 151
 „ Birsstr. 130
 „ Farnsburgerstr. 17
 Bern, Könizstr. 40
 Basel, Schützenmattstr. 43
 Sèvres (S. & O.), 6, Rue des Caves
 Freidorf b. Muttenz, Nr. 30
 Basel, Sommergasse 34
 Zollikerberg, Waldgartenstr. 12
 Basel, Sevogelstr. 144
 Zug, Rosenbergstr. 9
 Basel, Oberalpstr. 12
 „ Lerchenstr. 68
 Zürich 7, Gladbachstr. 101
 Laufen (Jura)
 Basel, Grellingerstr. 76
 „ Gellertpark 5
 „ Grellingerstr. 55
 „ Wettsteinallee 77
 „ Rheinschanze 8
 Bruxelles, Hôtel Atlanta
 Basel, Rheinfelderstr. 4
 Birsfelden, Eichenstr. 5

*Eintritts-
jahr*

1917	Läuger, Ernst, Direktor	Basel, Neubadstr. 86
1920	Läuger, Paul, Dr. phil., Dr. med. h. c.	„ Heuberg 12
1920	Lais, Ernst, Bankdirektor	Riehen, Grenzacherweg 7
1949	Lang, Friedrich, Dr. phil. chem.	„ Fürfelderstr. 43
1925	Lang-Jehle, Max, Verwalter	Binningen, Kirchweg 16
1944	Lang, Paul, Direktor	Basel, Wettsteinallee 98
1948	Lang, Walter, Dr., Chemiker	„ Fasanenstr. 126a
1949	La Roche, Alfred, Kaufmann	„ Ritterg. 22
1947	Larsen, Max, Chemiker	„ Peter-Marian-Str. 21
1916	Laubscher-Gehrig, A., Bankdirektor	„ Aeneas-Sylvius-Str. 23
1936	Lautenschlager, E., Techn. Assistent	„ St.-Alban-Tal 10
1935	Lecher, Rolf, Eidg. Beamter	Bern, Optingerstr. 31
1903	Leemann, H., Dr., Chem., Dr. h. c. ing., Dir.	Arlesheim, Waldstr. 16
1941	Lehmann, Werner, Musiker	Bern, Mattenhofstr. 39
1941	Leibbrandt, Max, Prokurist	Basel, Hermann-Suter-Str. 6
1933	Leichner, Philipp, Beamter	„ St.-Galler-Ring 144
1919	Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter	„ Byfangweg 38
1947	Lerch, Hans, dipl. Elektroinstallateur	„ Elisabethenstr. 24
1928	Leuthardt, Charles F., Dr. med. dent., Zahnarzt	„ Schützengraben 4
1904	Lichtenhahn-Im Obersteg, H., Dr. h. c., Buchh.	„ Feierabendstr. 11
1912	Lichtenhahn, Theodor, Dr. chem.	Visp (Wallis)
1929	Locher, Paul, Kaufmann	Riehen, Mohrhaldenstr. 165
1930	Lodewig, Fritz, dipl. Architekt	Basel, Leimenstr. 46
1907	Löffler, C. Wilhelm, Prof. Dr. med.	Zürich, Zürichbergstr. 44
1935	Loeffler, Karl, Kaufmann	Basel, Schwarzwaldallee 25
1918	Lohmüller, Willy, Buchhalter	„ Buchenstr. 34
1907	Lotz, Felix, Ingenieur	„ Aescherstr. 29
1948	Loward, Albert, Expeditieur	Bruxelles, 156 Av. de la Reine
1908	Ludwig, Eugen, Prof. Dr. med.	Riehen, Im Niederholzboden 15
1923	Lüdin, Carl, Tapezierer	Basel, Gempenstr. 16
1942	Lüdin, Hermann, Lehrer	„ Beim Wasserturm 34
1910	Lüdin, Theodor, Alt-Direktor	„ Realpstr. 1
1930	Lützelschwab-Brenner, Eugen, Architekt	„ Meltingerstr. 13
1922	Luginbühl, Max, Musiker	Kandersteg, Chalet Nizza
1947	Luschinsky, Wilhelm, Dr. chem.	Wien VIII, Alserstr. 23
1920	Lutz, August, Bankbeamter	Basel, Riehenstr. 256
1943	Maeder, Paul, Masch.-Ing.	Providence, R.T. USA, 100 Waterman Street
1945	Mähly, Markus, Kaufmann	Basel, Biascastr. 6
1896	Mähly, Otto, Kunstmaler	„ St. Alban-Vorstadt 90
1900	Mähly, Paul, Dr., Chemiker	„ St. Alban-Vorstadt 90
1941	Magnin, Pierre, Dr. jur.	Bern, Sonnenhofweg 10
1885	Mantz-Weiß, E., Fabrikant	Lausanne, Hotel Montana
1946	Marazzani, Hans, Bautechniker	Basel, Elsässerstr. 9
1917	Marchand, Maurice, Revisor	„ Birsigstr. 118
1933	Marchand-Schmid, Paul, Kaufmann	„ Mönchsbergerstr. 7

*Eintritts-
jahr*

- 1947 Martin, Maurice, Ingenieur
 1930 Martin, Oskar, Gemeindeverwalter
 1942 Martin, Peter, Kaufmann
 1939 Martius, Wilhelm, Dr. phil., Apotheker
 1915 Masarey, Arnold, Dr., Schriftsteller
 1939 Mathys, Gustav, Kaufmann
 1905 Matt-Andres, Aug., Kaufmann
 1917 Matthaei-Zübelen, Karl, Musikdirektor
 1901 Matthey, Hubert, Dr. phil.
 1949 Mattle, Werner, kaufm. Angestellter
 1920 Matzinger, Paul, Kaufmann
 1944 Maurer-Freyler, Franz, Bankprokurist
 1929 Mayer, Hans, Dr. chem.
 1939 Mayer, Karl, Architekt
 1935 Mayer, Karl, Kaufmann
 1934 Meier, Karl, Bankangestellter
 1943 Meier, Konrad, Kaufmann
 1933 Meier-Sacherer, Karl, Prokurist
 1949 Meili, Walter, Vertreter
 1946 Meisel, Marcel, Kalkulator
 1947 Meißburger, Hans, Kaufmann
 1927 Menth-Schweizer, Arthur, Lehrer
 1943 Menzi, Friedrich, Ingenieur
 1913 *Merke, Franz, Prof. Dr. med., Arzt
 1926 Merz, Emil, Vers.-Beamter
 1940 Messerli, Erwin, Dipl. Ing.
 1917 Mettler-Matthey, Karl, Photohaus
 1924 Metzger-Bauer, Paul, Kaufmann
 1920 Metzger, Ernst, Kaufmann
 1932 Meyer-Boos, Hans, Bankprokurist
 1946 Meyer, Karl Ferd., Lehrer
 1923 *Meyer, Leo, Bankangestellter
 1912 *Meyer, Richard, Kaufmann
 1924 Mezger-Marti, Willi, Kaufmann
 1934 Michel, Armin, Bureauangestellter
 1947 Miescher, Ernst, Prof. Dr., Physiker
 1936 Minder, Bruno, Versicherungsangest.
 1938 Mislin, Jean-Pierre, Dr. jur.
 1923 Mislin, Urich Achille
 1904 Mohn-Imobersteg, Hch.
 1934 *Moll, Willy, Kaufmann
 1911 Mollet, Rudolf, Betriebsleiter
 1938 Mollinet, Walter, Buchdrucker
 1934 Mondet, Louis, Dr., Advokat u. Notar
 1927 Moor-Hatt, Eduard, Vizedirektor
 Basel, Colmarerstr. 122
 Binningen, Neubadrain 87
 Basel, Strassburgerallee 82
 „ Solothurnerstr. 39
 Basel, Leimenstr. 15
 Lausanne, Bêthusy 66
 Basel, St.-Johanns-Ring 127
 Winterthur, Museumstr. 21
 Basel, Wettsteinallee 4
 „ Baldeggerstr. 10
 „ Neubadstr. 128
 „ Bruderholzstr. 220
 „ Amselstr. 9
 „ Schützengraben 3
 „ St.-Johanns-Vorstadt 82
 Neue-Welt, Starenstr. 9
 Arlesheim (Bld.), Blauenstr. 20
 Basel, Hagenbachstr. 11
 Neue Welt (Bld.), Amselstr. 6
 Basel, Eggfluhstr. 15
 „ Fürstensteinerstr. 32
 Neue Welt (Bld.), zu den Weiden
 Basel, Militärstr. 44
 „ Gartenstr. 101
 „ Gartenstr. 140
 „ Turnerstr. 24
 „ Thiersteinerrain 52
 „ Rütlistr. 43
 „ Adlerstr. 31
 „ Bäumlhofstr. 102
 „ Eggfluhstr. 17
 „ Pruntrutstr. 2
 Riegel a. Kaiserstuhl (Baden)
 Birsfelden, Birsstegweg 1
 Basel, Reiterstr. 2
 „ Benkenstr. 77
 Arlesheim, Rüttiweg 29
 Zürich, Hochstr. 36
 Basel, Rest. Kunsthalle
 Arlesheim, Haus zur Birke
 Praha-Dejvice XIX, Na Dionysce 5
 Solothurn, Bielstr. 7
 Basel, Sennheimerstr. 45
 Rheinfelden (Aarg.)
 Basel, Gotthardstr. 102

Eintritts-
jahr

- 1921 Mory-Wenger, Albert, Kaufmann
1915 Moser-Bernet, Rudolf, Musikdirektor
1932 Moser, Bernhard, Schriftsteller
1913 Moser, Ernst, Ingenieur
1943 Moser, Fritz, Cellist
1945 Moser-Hofstetter, Ernst, El. Techniker
1930 Moser-Senn, Paul, Gemeindeverwalter
1924 Moser, Sigmund
1936 Moser-Zettl, Othmar, Kellermeister
1918 Mosimann-Stumm, Jacques, Lehrer
1941 Mülhaupt, Fritz, Kommis
1944 Müller-Bauer, Paul, Chefmechaniker
1919 Müller-Dietrich, Th., Dr. med., Physikus
1948 Müller, Edgar, Dr. ing. chem.
1944 Müller, Gottfried, Betriebsleiter
1919 Müller-Kober, Achilles, Dr. med., Arzt
1948 Müller, Otto, Dr. med. vet., Tierarzt
1913 Müller-Rüsch, Hans
1937 Müller, Victor, Bankprokurist
1931 *Müller, Willi, Architekt
1943 Müller-Wolber, Ed. eidg. dipl. Buchhalter
1923 Müller-Wolf, Christ., Lehrer
1919 Müry-Meyer, Emil R., Kaufmann
1947 Müry, Nicolas, kaufm. Angestellter
1923 Muggli-Pozzy, Fritz, Kaufmann
1927 Naef, Paul A., Dr., Apotheker
1938 *Nägelin, Arthur, Schriftenmaler
1936 Nager, Gustav, Dr., Zahnarzt
1940 Nager, Manfred, Dr. jur.
1919 Napp-Sänger, Carl, Dr. jur., Notar
1919 *Nebiker-Frey, Fritz, Feinmechaniker
1933 Neeser, Werner, Innenarchitekt
1944 Neher, Robert, Dr. ing. chem.
1944 Niederer, Georg, Kaufmann
1923 Noll, Hans, Pfarrer
1934 Nufer, Jules, dipl. Kaminfegermeister
1933 Nußbaumer, Fernand, Kaufmann
1949 Nyffeler, Werner, Lehrer
1938 Ochsé-Tschudin, J., Dr. jur., Advokat
1934 *Ochsner, Carlos W., Dr. rer. pol.
1917 Oertli, Hans, Dr. med., Arzt
1932 Oeschger, Oscar, Postangest.
1927 Oesterheld-Rebsamen, G., Dr. phil., Chem.
1935 Oстерtag, Max, Dr., Strafgerichtsschreiber
1932 Panchaud de Bottens, Adalbert, Dr. jur.
Binningen, Margarethenstr. 35
Arlesheim, Kirschweg 8
Basel, Wettsteinallee 55
Muttenz (Bld.), Oberländerweg 40
Basel, St.-Johann-Vorstadt 33
Binningen, Oberwilerstr. 19
Muttenz, Baumgartenweg 15
Basel, Näfelerstr. 36
„ Brüglingerweg 5
„ Holeeletten 22
„ St.-Jakob-Str. 10
Luzern, Lindenstr. 16
Basel, Thiersteinerrain 157
„ Rheinschanze 2
Muttenz (Bld.), Baslerstr. 132
Basel, Austr. 27
„ Missionsstr. 42
„ Gundeldingerstr. 192
„ Eptingerstr. 9
Riehen, Rebenstr. 49
Basel, Hardstr. 125
„ Hirzbrunnenschanze 33
„ Schalerstr. 14
„ Schalerstr. 14
„ Allschwilerplatz 8
Morristown, N.J. USA. 5 Spring Brook Road
Basel, Dornacherstr. 329
„ St.-Alban-Anlage 2
Binningen, Höhenweg 51
Riehen, Kilchgrundstr. 22
Basel, Dachsfelderstr. 33
Münchwilen (Thg.)
Basel, Gundeldingerstr. 131
„ Freiburgerstr. 62
Arlesheim, Stollenrain 20
Basel, Römergasse 27
„ Ahornstr. 40
„ Blochmonterstr. 3
„ Birsigstr. 137
„ Gellertpark 1
„ Lothringerstr. 31
„ Blauensteinerstr. 6
„ Lerchenstr. 46
„ Florastr. 16
„ Leimenstr. 61

Eintritts-
jahr

1931	Panchaud de Bottens, Alfred, med. dent. Zahnarzt,	Basel, Leimenstr. 61
1949	Paris-Mercier, Ferdinand, Laborant	Basel, Missionsstr. 50
1883	Passavant-Fichter, Georges, Banquier	„ Gellertstr. 21
1925	Pausch-Minder, Otto	„ Leonhardstr. 36
1941	Payot, Pierre, Dr. med.	„ Aescherschtr. 7
1923	Pellegrini, Alfred H., Kunstmaler	„ Burgfelderstr. 9
1926	Peter, Robert, Expedient	„ St.-Jakob-Str. 73
1937	Peter, Werner, Dr. jur.	Schinznach-Bad
1935	Petitjean, Josy, Dr. jur., Advokat u. Notar	Basel, Steinentorstr. 35
1943	Petitjean, Marcel, Dr. jur., Generalagent	„ Steinentorstr. 35
1937	Peyer, Eduard, Dr., Chemiker	„ Eulerstr. 57
1945	Pfaff, René, Kaufmann	„ Neubadstr. 37
1934	Pfeiffer, Willy, Konditor	„ Aeschenvorstadt 62
1926	Pfenniger-Jud, Leo, Dr. jur., Generalagent	„ Marschalkenstr. 54
1943	Pfenniger, Otto, Photograph	„ St.-Johanns-Ring 113
1929	*Pfirter, Frédéric, Kaufmann	„ Missionsstr. 11
1932	Piguet, Henri, Kaufmann	Dornach (Sol.)
1947	Plattner, Ernst, Kaufmann	Binningen (Bld.), Münsterplatz 10
1932	Pleuler, Rudolf, Beamter	Basel, Waldeckstr. 3
1900	Preiswerk-Carl, Ed., Architekt	„ Missionsstr. 35
1919	Preiswerk, Max, Dr. jur.	„ Nonnenweg 31
1933	Preiswerk-Tissot, William, Kaufmann	Basel 3, Postfach 50
1931	Preiswerk-Vischer, Peter, Dr.	Zürich, Möhrlistr. 99
1930	Preiswerk, Wilhelm, Ingenieur	Riehen, Niederholzstr. 75
1934	Probst, Walter, Kaufmann	Mexico, D.F., Monte Libano, 270, Lomas de Chapultepec
1944	Ramseier, Hans, Kaufmann	Basel, Fasanenstr. 126a
1930	Rapp-Moppert, W., Ingenieur	„ Jakob-Burckhardt-Str. 58
1948	Ratz, Heinrich, Vertreter	„ Militärstr. 72
1911	Reber, Fritz, Dr. med., Arzt	Arlesheim (Bld.), Bruggweg 11
1941	Reber-Sarasin, Fritz, Dr. phil., Chemiker	Muri b. Bern, Waldriedstr. 50
1918	Rebsamen, Walter, Ing., Direktor	St. Gallen, Buchstr. 11
1940	Rehm, Ernst, Architekt	Basel, St.-Johanns-Vorstadt 22
1945	Rehorek-Kuhn, Fritz, Kaufmann	„ Rütimyerstr. 22
1945	Reimann, Kurt, kaufm. Angestellter	„ Bäumlhofstr. 147
1919	Reinhardt-Sieper, Fritz, Buchdrucker	„ Misionsstr. 34
1928	Renfer-Frutiger, Hermann, Dr. med., Arzt	„ Burgunderstr. 37
1921	Renfer-Jordi, H., Dr., Direktor	„ Sevogelplatz 1
1941	Renfer-Kündig, Peter, Dr. jur., Advokat	„ Blochmonterstr. 11
1932	Renold, Pierre, Dr. jur.	Riehen, Fürfelderstr. 30
1944	Rensch, Rudolf, Kaufmann	Leopoldsville (B. K.)
1936	Renz, Jany, Dr., Chemiker	Basel, Bruderholzallee 110
1943	Resch, Ernst, Polizeiwachtmeister	„ Reiterstr. 8
1932	Reul, Heinrich, Kaufmann	„ Oberalpstr. 103
1917	Reutter, Aug., Lehrer	„ Realpstr. 7
1915	Rey, Hermann, Dr. med.	Oxnard (Californ.) 426, B Street

*Eintritts-
jahr*

1943	Riesen, Fritz, Angestellter	Basel, Sängergasse 3
1937	Riesen, Walter, Kommis	„ Sängergasse 3
1927	Riggenbach, Rud., Dr., Denkmalpfleger	„ Leimenstr. 48
1933	Ringele-Hirt, Ernst, Postangest.	„ Arlesheimerstr. 48
1947	Ringier, Beat Heinrich, Dr. phil., Chemiker	Riehen, Aeuß. Baselstr. 234
1915	Rink, August, Lehrer	Basel, Realpstr. 34
1917	Ris-Gempp, Heinrich, Dr., Chemiker, Prok.	Riehen, Morystr. 14
1946	Ris, Robert, Buchdrucker	Basel, Rotbergerstr. 20
1930	Ritter, Ernst Walter, Kaufmann	„ Lange Gasse 1
1928	Ritter, Jon Theodor, Pfarrer	„ Friedensgasse 59
1939	Rittmann, Alfred, Prof. Dr. phil., Geologe	Napoli (It.), via Tasso 7 (int. 5)
1898	Roches, Paul, Dr., Lehrer	Basel, Amselstr. 26
1903	Roegner, O., Kaufmann	Freiburg i. Br., Bürgerwehrstr. 7
1936	Rohner, Jürg, Dr. chem.	Basel, Bruderholzallee 226
1928	Rolli-von Vinzenz, Fred, Dr. med., Arzt	„ Klingelbergstr. 23
1937	Rommel, Ludwig, Bergführer	Arosa, Haus Pargäzi
1938	Ronco, Alfred, Dr. ing. chem.	Neuallschwil (Bld.), Dürrenmattweg 38
1945	Rosenthaler, Ernst, Dr., Gymn.-Lehrer	Basel, Bruderholzstr. 134
1929	Roth, Hans, Dr. med., Arzt	Laufen, J. B., Spital
1947	Roth, René Charles, Kaufmann	Basel, Bruderholzallee 32
1927	Rudin, Paul, Lehrer	„ Sissacherstr. 35
1950	Rüeger, Heinrich, Wagenführer BVB.	Basel, Oltingenstr. 53
1933	Rüegg-Stahl, Ad., Maschinentechniker	Münchenstein (Bld.), Platanenweg 11
1934	Rüegger, Arthur, Dr. phil., Chem.	Binningen, Dorenbachstr. 99
1918	Rüsch, Carl, Vizedirektor	Binningen, Neusatzweg 11
1918	Rüsch, Max, Buchhalter	St. Gallen, Teufenerstr. 150
1908	Rütimeyer, L. Wilheln, Dr. med., Arzt	Basel, Socinstr. 23
1932	Rupe, Hans, Dr. jur., Advokat und Notar	„ Holeeletten 21
1912	Rupe-Lutz, H., Prof. Dr., Chemiker	„ Feierabendstr. 8
1920	Ruppli, Hans, Lehrer	Binningen, Neusatzweg 10
1947	Rutishauser, Jakob, Angestellter	Riehen, Aeuß. Baselstr. 129
1930	Sahli-Gilgen, H., Chauffeur	Basel, Sempacherstr. 11
1937	Saladin-Affolter, Franz, dipl. Chem. Techn.	Aarburg, Engelbergstr.
1920	*Saladin-Siegwart, Rob., Kreiskommandant	Basel, Realpstr. 67
1928	Salin, Edgar, Prof. Dr.	„ Hardstr. 110
1926	Sanzi, Hans, Bankprokurist	„ St.-Galler-Ring 168
1941	Sarasin, Alfred, stud. phil.	„ Hirzbodenweg 103
1919	Sarasin-Christ, Peter A., Architekt	„ Weißensteinerstr. 12
1916	Sarasin-Dearth, Dietrich, Banquier	„ Lange Gasse 15
1918	Sarasin-Geigy, Albert, Kaufmann	„ Hardstr. 121
1894	Sarasin-Iselin, Alfred, Dr. h. c., Banquier	„ Lange Gasse 80
1919	Sarasin-Von der Mühl, Rudolf, Kaufmann	„ Wartenbergstr. 47
1921	Saxer-Stauffacher, Ernst, Dr., Advokat u. Notar	„ Bäumleingasse 10
1918	*Schachenmann, Herm., Dr. med., Arzt	„ Oekolampastr. 10
1943	Schacke, Dany, Dr. med. dent., Zahnarzt	„ St.-Alban-Anlage 10

*Eintritts-
jahr*

1930 Schäfer, Karlrobert, Schauspieler	Basel, Delsbergerallee 84
1920 Schärer-Bider, Werner, Prokurist	„ Peter-Rot-Str. 58
1931 Schärer, Gustav, Kaufmann	„ Webergasse 1
1949 Schäublin, Hans, Verwalter	Blauen (B. J.), Berghaus Bl. Rebon
1942 Schäublin, Max, Vertreter	Riehen, Fürfelderstr. 27
1921 Schaub, Ernst Gustav, Reallehrer	Basel, Militärstr. 80
1916 Schaub-Erny, Jacques, Lehrer	Binningen, Bruderholzrain 26
1932 Schaufelberger, Jakob, Dr. ing. chem.	Basel, Hirzbrunnenstr. 20
1919 *Scheidegger, Jakob, Dr., Chemiker	Bottingen (Bld.), Sonmattstr. 12
1937 Scheidegger, Otto, Dr. jur., Advokat	Basel, Gotthelfstr. 35
1937 Scheidegger, Siegfried, Prof. Dr. med., Arzt	„ St.-Johanns-Vorstadt 58
1934 Schenker, August, Lehrer	„ Eggfluhstr. 15
1946 Scherr, Robert, Prokurist	Riehen, Fürfelderstr. 28
1942 Scherr-Voegelin, Fritz, Kaufmann	„ Esterliweg 117
1927 Schetty-Martinaglia, Rudolf, Kaufmann	Basel, im Sesselacker 22
1912 Scheuch, Oskar, alt-Postverwalter	Riehen, Im Hirshalm 7
1935 Schibli, Erwin, Dr. jur., Staatsanwalt	Basel, Starenstr. 41
1909 Schider, Rudolf, Dr. phil.	„ Oberwilerstr. 32
1930 Schillinger, Emil, Spengler	„ Theaterstr. 22
1930 Schimpf, Emil, Beamter	Winterthur, Schaffhauserstr. 19
1939 Schläpfer, Karl, Kaufmann	Basel, Austr. 61
1918 Schlumberger, Nicolas, Dr. jur.	Therwil (Bld.), Fichtenhof
1916 Schmaßmann, Daniel, alt-Postverwalter	Basel, Bärschwilerstr. 20
1907 Schmaßmann, Max, alt-Postverwalter	„ Marschallenstr. 124
1935 Schmaßmann-Schmidt, K., Spenglermeister	„ St.-Alban-Rheinweg 144
1949 Schmid, Arthur, kaufm. Angestellter	„ Jägerstr. 17
1933 Schmidlin-Barth, Alfred, dipl. Ing.	„ Marignanostr. 72
1942 Schmidlin, Otto, Prokurist	„ Hagenbachstr. 34
1949 Schmidlin, Willy, Kaufmann	Arlesheim (Bld.), Dürrmattweg 14
1933 Schmutz-Müller, Arnold, Zolldeklarant	Binningen, Rebgrasse 25
1934 Schneewind, Hans, Kaufmann	Basel, Nauenstr. 63
1942 Schneider, Gottfried, Lehrer	„ Feldbergstr. 126
1941 Schneider, Robert, dipl. Bautechniker	Bern, Zähringerstr. 57
1922 *Schneider-Saur, Carl, Bankangestellter	Basel, Turnerstr. 28
1927 Schnider, Otto, Dr., Chemiker	„ Peter-Rot-Str. 54
1938 Schnieper, Werner, kaufm. Angest.	„ Auf dem Hummel 9
1923 Schnurre-Strübin, Ernst, Kaufmann	„ Realpstr. 73
1917 Schnyder, Hans, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Unterer Rheinweg 40
1912 Schobel, Heinrich, Dr. phil., Chemiker	„ Chrischonastr. 60
1927 Schobert, Hans, Chemiker	Zürich 6, Huttenstr. 60, II
1926 Schönauer, Hans, Lehrer	Riehen, Pfaffenlohweg 49
1932 Schönauer, Wolfgang, Dr. phil., Chemiker	„ Aeuß. Baselstr. 209
1912 Schoenberg-Brunner, Gustav, Dr. jur.	Basel, Benkenstr. 17
1940 Schönenberger-Bärtschi, Hans	Birsfelden, Birseckstr. 21
1926 Schönholzer, Robert, Fabrikant	Basel, Schauenburgerstr. 31

*Eintritts-
jahr*

- | | | |
|------|--|---|
| 1938 | Schrieder, Carl, Kaufmann | Basel, Birsigstr. 32 |
| 1928 | Schubarth, Emil, Dr. phil., PD | „ Fäschengasse 5 |
| 1921 | Schübeler, Max, Ingenieur | „ Neubadstr. 122 |
| 1931 | Schütz, Rudolf, Elektrotechniker | „ Steinbühlstr. 153 |
| 1934 | Schuler, Heinrich, Schriftsetzer | „ Lothringerstr. 145 |
| 1901 | Schultheß-Reimann, Oscar, Dr. phil. | „ Grellingerstr. 12 |
| 1935 | Schumacher, Reto, Bankkassier | „ Pruntrutstr. 23 |
| 1899 | Schuster, Claud., Sir, K.C.B., C.V.D., K.C. | London, W. 8, Campden Hill court 7 |
| 1949 | Schwab-Bösiger, Adolf, Drogist | Basel, In den Klosterreben 32 |
| 1934 | Schwabe, Erich, Dr. phil., Redaktor | Zürich 7, Beustweg 3 |
| 1941 | Schwabe, Werther, Buchdrucker | Basel, Steinentorstr. 13 |
| 1917 | Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. jur. | „ St.-Alban-Ring 225 |
| 1939 | Schwarz, Hans, Postbeamter | „ Buchenstr. 2 |
| 1909 | *Schwarzweber, Herm., Prof. Dr. | Freiburg i. B., Schillerstr. 18 |
| 1924 | Schweizer-Großmann, Leo, stellv. Direktor | Binningen, Schafmattweg 9 |
| 1937 | Schweizer, Wilh., Kaufmann | Basel, Angensteinerstr. 33 |
| 1930 | Sedlmeier, Rudolf, Kaufmann | „ Fürstensteinerstr. 56 |
| 1901 | Senn, Ernst, Bankprokurist | Zürich 7, Mühlehaldensteig 3 |
| 1926 | *Senn, Hans Ed., Dr. med., Augenarzt F.M.H. | Basel, Socinstr. 16 |
| 1934 | Senn, Otto H., Architekt | „ St.-Alban-Ring 186 |
| 1943 | Senn-Tschopp, Hans, Peilbeamter | Kloten (Zch.), Rankstr. 604 |
| 1898 | Settelen-Im Obersteg, Otto, Dr., Zahnarzt | Basel, Elisabethenstr. 75 |
| 1921 | Sieber-von Fischer, Paul, Dr. phil., Biblioth. | Küssnacht (Zch.), Weinmannngasse 66 |
| 1933 | Siefert, Carl, Vertreter | Basel, Margarethenstr. 73 |
| 1920 | Siegfried, Eduard, Vizedirektor | Reinach (Bld.), Fleischbachstr. 31 |
| 1927 | Siegmund, Hubert, Direktor | Basel, Sonnenweg 19 |
| 1920 | Siegmund-Lüthy, Karl, Bautechniker | Riehen, Wenkenstr. 39 |
| 1949 | Siegrist, Adolf, Dr. chem. | Basel, Gartenstr. 73 |
| 1920 | Siegrist-Rubeli, Werner, Kaufmann | Feldmeilen (Zch.), Seeblick |
| 1938 | Siegrist-Michel, Werner, Beamter | Basel, Bündnerstr. 8 |
| 1919 | Sigg-Burckhardt, Ernst, Musiklehrer | „ Socinstr. 21 |
| 1935 | Sigg, Ruinell, Kaufmann | Muttenz, Dürrbergstr. 5 |
| 1947 | Sigwald, Walter, Prokurist | Basel, Delsbergerallee 66 |
| 1927 | Simon-Mylius, Jacques, Kaufmann | „ Sevogelstr. 40 |
| 1947 | Sinniger, Werner, kaufm. Angestellter | „ Delsbergerallee 42 |
| 1934 | Socin, Emanuel, dipl. Brauerei-Ing. | Wabern b. Bern, Dorfstr. 2 |
| 1950 | Sollier, Georges, Industriel | Rueil-Malmaison (SO), France, 23, rue Haute |
| 1947 | Sormani, Leo, Architekt | Basel, Petersgraben 61 |
| 1947 | Sormani, Plinio, Kaufmann | „ Bartenheimerstr. 35 |
| 1924 | Spänhauer, Fritz, Dr. phil., Geologe | „ Sevogelstr. 111 |
| 1929 | Spengler-Vogt, Georg, Bankdirektor | „ Dittingerstr. 15 |
| 1946 | Sponagel, Rob., Dr. Ing. chem. | „ Zeughausstr. 43 |
| 1934 | Stahelin, Andreas, Dr. med., Arzt | Riehen, Pfaffenlohweg 45 |
| 1904 | *Stahelin, M., Dr. jur., Industrieller | Basel, Burgunderstr. 35 |
| 1946 | Stahelin, Max, Prof. Dr. jur., Rechtskonsulent | „ Benkenstr. 8 |

*Eintritts-
jahr*

1895	Stachelin-Paravicini, Aug., Dr. med.	Muri b. Bern, Gartenstr. 15
1924	Stachelin-von Mandach, Lucas, mus. Leiter	SKWD, Habstetten b. Bern
1905	Stamm-Bruckner, Georg, Architekt	Nieder-Teufen, Auf dem Stein
1933	Stammbach, Theodor, Hilfsmathematiker	Basel, Thiersteinerrain 171
1943	Stampfli, Eduard, Beamter	„ Mittlere Str. 10
1938	Stauffacher-Fischbacher, Werner, Kaufm.	Binningen, Weinbergstr. 27
1919	Stebler, Emil, dipl. Ingenieur	Horgen (Zch.), Seegartenstr. 29
1940	Stebler, Otto, Dipl. Ing. ETH.	Basel, Thannerstr. 32
1937	Stehle, Ernst, Kaufmann	„ Dittingerstr. 9
1921	Steiger-Hofmann, Paul, Schirmfabrikant	„ Rütimeyerstr. 50
1934	Steiger-Kehlstadt, Otto, Kaufmann	„ Freie Str. 44
1948	Steiger, Willy, kaufm. Angestellter	„ Leimenstr. 54
1940	Steiner, Alfred, Dr. phil., Gymnasiallehrer	„ Gundeldingerstr. 392
1937	Steiner, Felix, Prokurist	„ Leonhardsgraben 14
1938	Steinmann, Fritz, Dr. ing. chem.	„ Im Sesselacker 37
1937	Steinmann, Robert, Kaufmann	„ Peter-Merian-Str. 18
1928	Steinwand, Fritz, Ingenieur	„ Morgartenring 168
1919	Steuri, Eduard, Dr.	Kilchberg b. Zürich, Claridenstr. 7
1903	*Stingelin, Alfred, Kaufmann	Basel, Unt. Rheinweg 112
1949	Stingelin, Max, Kaufmann	„ Delsbergerallee 5
1943	Stingelin-Schmid, Ernst, Konstr.-Zeichner	Pratteln, Grabenmattstr. 8
1946	Stocker, Werner, stud. jur.	Rheinfelden (Aarg.), Kirchgasse 312
1932	Stockmeyer-Senn, Karl Martin, Dr., Arzt	Basel, Sempacherstr. 27
1937	Stöcklin, Emil, Disponent	„ Unt. Rheinweg 148
1927	Stöcklin-Thommen, Hans, Kommiss	„ Birsstr. 14
1912	Stofer, Jos., Kaufmann	Lausanne, Bouchillon
1939	Stolz, Karl, Kaufmann	Stockholm, c/o Ciba Prod. AB, PB 5119
1908	Straumann-Hipp, A. Wilh., Baumeister	Basel, Grellingerstr. 95
1931	Strebel, Gustav, Vize-Direktor	„ Holeeletten 24
1923	Streckeisen, Alb., Prof. Dr.	Bern, Manuelstr. 78
1946	Streit, Ernst, Kunstmaler	Basel, St.-Alban-Tal 14
1937	Stricker, Rob., Detektivkorporal	„ Wanderstr. 145
1932	Strübin, Felix, Optiker	Riehen, Langenlängeweg 3
1946	Stuber, Otto, dipl. Elektrotechniker	Basel, In den Ziegelhöfen 149
1910	Stückelberger-Eckel, Theoph., Kaufmann	„ Neubadstr. 5
1916	*Stumm, Hans, Dr. jur., Kaufmann	Münchenstein (Bld.), Amselstr. 16
1943	Stutz-Zünd, Walter, Vers.-Inspektor	Neuwelt, Bottmingerstr. 7
1918	Süffert, Alfred, Ingenieur	Basel, Güterstr. 223
1949	Supersaxo, Alfons, Bergführer	Saas-Fee (Wallis)
1939	Sury, Ernst, Dr. ing. chem.	Basel, Metzgerstr. 45
1922	Suter, Anton, Vers.-Angestellter	Neue-Welt (Bld.), Gartenstadt 42
1911	Suter-Christoffel, Rud., Dr. phil., Kaufmann	Basel, Leimenstr. 55
1940	Suter, Emanuel, Dr. med.	New York, USA., 21 Rockefeller Inst. 66th Streets York Av.
1932	Suter, Ernst, Bildhauer	Aarau, St.-Laurenzen-Vorstadt 117
1929	Suter, Georges, Sekr. d. Allg. Armenpflege	Basel, Nonnenweg 33

Eintritts-
jahr

1926	Suter, Hans Rudolf, Architekt B.S.A.	Binningen, Allschwilerweg 51
1944	Suter, Hans-Ruedi, Spengler	Basel, Schützenmattstr. 19
1920	Suter-Jud, Fritz, Spenglermeister	„ Schützenmattstr. 19
1946	Suter-Lochmatter, Felix, Dr. med.	Zürich, Dolderstr. 25
1948	Suter, Peter Max, cand. jur.	Basel, Röschenzerstr. 7
1935	Suter, Richard, Dr. phil., Kaufmann	„ Röschenzerstr. 7
1944	Suter, Rudolf, Dr. phil., Lehrer	„ Leimenstr. 55
1914	Sutter, Traugott, Prokurist	„ Hardstr. 94
1934	Tatarinoff, M., dipl. Ing.	Montluçon (Allier), 59, Av. Jules-Guesdo
1919	Tellenbach, Fritz, Prokurist	Basel, Im Heimgarten 13
1949	Teuber, Josef, Bankrevisor	Liestal, Rathausstr. 41
1928	Thalmann, Anton, Kommis	Basel, Militärstr. 20
1927	Thoma, Max, dipl. Ing., Dir. d. Gas- u. Wasserwerk	Basel, Neubadstr. 76
1921	Thomann, Georges, Direktor	Basel, Sonnenweg 14
1931	Thommen, Erich, Beamter	„ Wettsteinallee 16
1950	Thommen, Hans, Mechaniker	„ Vogelsangweg 3
1942	Thommen, Willy, Ing. Chem.	„ Bergalingerstr. 12
1939	Thurneysen, Matthis, Pfarrer	St.-Louis (Ht. Rhin)
1911	Thurneysen, Peter, Kaufmann	Basel, Largitzenstr. 74
1897	*Toggweiler, Leo, Kaufmann	„ Glaserbergstr. 26
1920	Tramèr, Fritz, Dr. med., Arzt	„ Riehenstr. 36
1924	Trauffer, Rud., Beamter des Grenzwachtkorps	Kaiseraugst, Bahnweg
1941	Tritschler, Jakob, Betriebsleiter	Bern, Steinweg 15
1920	Trott, Jacques, Dr. jur., Advokat	Basel, Schönbeinstr. 15
1917	Trueb, Karl, Dr. med. dent., Zahnarzt	„ Friedensgasse 53
1921	*Tschan, Paul, Direktor	„ Rheinfelderstr. 26
1919	von Tscharner, Hans, Dr. phil.	Maienfeld
1913	Tscherter, Alfred, Sanitätskommissär	Basel, Militärstr. 14
1904	Tschopp-Boeniger, Arnold, Lehrer	„ Reiterstr. 24
1912	Tschopp-Müry, Wilh., Kaufmann	„ Holbeinstr. 77
1933	Tschopp, Paul, dipl. Ingenieur	Bern, Aushelmstr. 15
1934	Tschopp-Schenk, Willi, Gymnasiallehrer	Riehen, Niederholzstr. 18
1934	Tschudin-Scherrer, Gustav, Bankangest.	Muttenz, Rosenweg 6
1938	Uebersax, Fritz, Postbeamter	Basel, Lenzgasse 28
1929	Uhlmann, Kurt, Kommis	„ Paradieshofstr. 71a
1937	Ullrich, Paul, Kaufmann	„ Freie Str. 73
1928	Umbrecht, Justin, Angestellter	Mulhouse (Ht. Rhin), 86 Fbg. de Colmar
1917	Vest, C. Gottlieb, Prof. Dr., Zahnarzt	Basel, Marschalkenstr. 24
1902	Vest-Greppin, Rud., Kaufmann	„ Missionsstr. 70
1933	Vest, Peter, Kaufmann	„ Missionsstr. 70
1949	Vetterli, Adolf, stud. phil.	„ Ahornstr. 50
1929	Vischer-Baerlocher, Andreas, Dr. phil. Geol.	Surabaya (Indonesien), c/o BPM. GA. Wonokrowo
1920	Vischer-Geigy, Paul, Architekt	Basel, Lange Gasse 88
1936	Vischer, Joh. Jacob, dipl. Ing., ETH	Brugg, Hauptstr. 12
1895	Vischer-Melchers, Carl	New York (U. S. A.)

*Eintritts-
jahr*

1943	Vischer, Peter H., dipl. Arch. ETH	Basel, Lindenhofstr. 11
1921	Vischer-von Planta, M., Dr., Advokat u. Notar	„ Lange Gasse 86
1944	Vischer, Robert, Dr. jur., Advokat	„ Sevogelstr. 91
1928	Vischer-Schieß, Andreas, Dr. med., Arzt	Riehen, Bahnhofstr. 66
1921	Vischer-Simonius, Adolf, Kaufmann	Basel, Gartenstr. 94
1923	Vischer, Wilh., Prof. Dr., Botaniker	„ Rittergasse 31
1917	Vock, Walter, Dr. med. dent., Zahnarzt	„ Mittlere Str. 57
1920	Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med.	„ St.-Jakob-Str. 7
1906	*Vöchting-Oeri, Friedr., Prof. Dr. phil.	„ Rennweg 24
1942	Völlmy, Hans, Direktor	„ Schwarzwaldallee 12
1909	*Voellmy-Wittwer, Erw., Dr., Lehrer	„ Austr. 34
1934	Vogt-Adler, Hugo, Postangestellter	„ Waldenburgerstr. 20
1946	Vogt-Ammann, Jacques, Gipsermeister	Basel, Margarethenstr. 65
1931	Vogt-Heimann, Carl, Spediteur	Zürich 8, Forchstr. 345
1935	Vogt, Hans, Pianist	Basel, Altkircherstr. 12
1942	Vogt-Käser, Samuel, Kommiss	„ Ob. Batterieweg 3
1939	Vollé, Rolf, Kunstmaler	„ Kartausgasse 5
1935	Vollenweider, Rudolf, Pfarrer	„ Florastr. 12
1916	Von der Mühl-Erhardt, Rudolf, Kaufmann	„ Benkenstr. 30
1922	Von der Mühl, Valent., dipl. Ing.	Arlesheim, Spinnerei
1906	Vortisch-Linder, August, Kaufmann	Basel, Birsigstr. 134
1947	Wackernagel-Hagenbach, Heinrich, Arch.	„ Lange Gasse 21
1919	Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann	„ Sonnenweg 2
1906	Waeffler-Hunkeler, Hans, Kaufmann	„ Rütimeyerplatz 9
1941	Wagner, Albert, Bankbeamter	„ St.-Jakob-Str. 29
1935	Wagner, Ernst, Bankbeamter	Binningen (Bld.), Hauptstr. 16
1929	Wagner-Rupe, Hans, Dr. rer. pol.	Oberwil (Bld.), Sonnenweide
1915	Waibel, Ernst, Vizedirektor	Basel, Wettsteinallee 46
1943	Waibel, René, kaufm. Angestellter	„ Wettsteinallee 46
1942	Walker, Ernst, Apotheker	Bern, Statthalterstr. 62
1945	Wanner, Georges, Chemiker	Basel, Missionsstr. 26
1939	Wannier, Felix, Dr. jur., Advokat u. Notar	„ Auberg 2
1922	Weber, Alfred, Kassier	„ Riehenstr. 149
1949	Wegmann, Hansruedi, Konstrukteur	„ Offenburgerstr. 61
1919	Wehrli, Eug., Dr. med. et Dr. phil. h. c., Augenarzt	Basel, Claragraben 23
1921	Weibel, Hans, Direktor	Basel, Peter-Ochs-Str. 14
1937	Weidmann, August, Buchhalter	„ Biascastr. 40
1931	Weiß, Albert, Zivilgerichtswibel	„ Stöberstr. 2
1932	Weiß-Janssen, K., Appreturleiter	„ Nonnenweg 29a
1919	Wenck, Robert, Lehrer	„ Gottfried-Keller-Str. 85
1949	Wenger, Josef, Malermeister	„ Dornacherstr. 238
1920	Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist	„ Rütimeyerstr. 21
1944	Wenk-Degen, Fritz, Kaufmann	Binningen (Bld.), Bachmattenstr. 35
1946	Wenk, Wolfgang, Arch., Gemeindepräsident	Riehen, Wettsteinstr. 33
1913	Werdmüller, J. O., Dr. phil.	Kilchberg (Zch.), Schlimbergstr. 28

*Eintritts-
jahr*

- 1918 Werenfels, Alfred, Dr. phil., Geol.
 1910 Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann
 1911 Werner-Degen, Hans, Lehrer
 1947 Wessier, Emil, Verkäufer
 1923 Weth, Ernst, Architekt
 1932 Widmer, Alfred, Dr., Rechtsanwalt
 1932 Wiederkehr, Max, Ingenieur
 1944 Wiesner, Max, Sekretär
 1919 Wiest-Courvoisier, Wilh., Kaufmann
 1946 Wild, Hansruedi, kaufm. Angestellter
 1934 Wild, Heinrich, Dr. med. dent., Zahnarzt
 1944 Wildi, Hans, kaufm. Angestellter
 1929 Wildi, Karl, Kaufmann
 1928 Winter, Otto, Kaufmann
 1940 Wirth, Heinz, stud. med.
 1931 Wirz-Müller, Walter, Direktor
 1933 Wirz-Reinemann, Emil, techn. Assistent
 1927 Wirz-Schwander, Hans, Kommis
 1908 Woehr-Spoerry, Hans, Direktor
 1943 Wolf, Kaspar, Dr. phil., Lehrer
 1942 Wolfer, Hans, Dr. jur.
 1937 Wolff, Eberhard, Dr. phil., Chemiker
 1944 Wolff, Robert, Dr. jur., Advokat u. Notar
 1909 Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann
 1930 Würz, Alfred, Dr. jur., Advokat u. Notar
 1942 Wüstemann, Hans, Beamter
 1947 Wundt, Wolo, dipl. Ing.
 1923 Wyß, Ernst, Kaufmann
 1916 *Wyß, Paul, Kunstmaler
 1949 Wyss, Walter, dipl. Ing.
 1923 Zachmann, Fritz, Direktor
 1919 Zaeslin, Hans H., Dr. chem.
 1918 Zahn, Eduard, Dr. jur., Advokat u. Notar
 1928 Zahn-Kunz, Ernst
 1929 Zaugg-Lupi, Ad., Sekretär PTT
 1948 Zeier, Heinrich, Bauingenieur
 1947 Zeller, Willy, Kaufmann
 1949 Zemp, Hans, El. Installateur
 1936 Zoller, Werner, Dachdeckermeister
 1942 Zores, Paul, techn. Angestellter
 1938 Zürcher, Fritz, Bankangestellter
 1947 Zweidler, Reinhard, Dr. phil., Chemiker
 1947 Zwicky, Hans, Gärtner
 1948 Zwicky-Hartmann, Hans, Lehrer
 1942 Zwicky, Rudolf, Dr. chem.
 Basel, Solothurnerstr. 76
 Arlesheim (Bld.), Langackerweg 2
 Bottmingen, Oberwilerstr. 8
 Basel, Weiherweg 60
 Ennenda (Glarus), Im Hof
 Basel, Gellertstr. 2
 Muttenz, Gründenstr. 9
 Basel, Grenzacherstr. 231
 „ Hirzbrunnenstr. 18
 „ Birsigstr. 94
 „ St.-Alban-Anlage 23 A
 „ Gotthardstr. 38
 „ Bäumlhofstr. 179
 „ Maiengasse 56
 Riehen, Gestaltenrainweg 3
 Neue Welt (Bld.), Starenstr. 1
 Riehen, Gatterenweg 14
 „ Rebenstr. 43
 Thalwil (Zch.), Mühlebachstr. 11
 Basel, Allschwilerstr. 61
 Bottmingen (Bld.), Weichselmattstr. 2
 Basel, Petersgasse 23
 „ Thiersteinerrain 145
 „ Mittlere Str. 143
 „ Luftmattstr. 21
 „ Dammerkirchstr. 68
 Dornach (Sol.), Dorneckstr. 508
 Aarau, Parkweg 19
 Basel, St.-Alban-Vorstadt 43
 Pratteln (Bld.), Esterlistr.
 Basel, Bruderholzallee 16
 Riehen, Niederholzstr. 54
 Basel, Rennweg 52
 „ Grellingerstr. 24
 Bern, Laubeggstr. 193
 Basel, Bernerring 2
 „ Landskronstr. 24
 „ Giebenacherweg 17
 „ Dornacherstr. 35
 Birsfelden, Lindenstr. 6
 Basel, Wanderstr. 153
 „ Kienbergerstr. 12
 Riburg-Möhlin (Aarg.), Gartenbau
 Muttenz (Bld.), Dürrbergstr. 6
 Arlesheim, Finkelerweg 20

Bis zur Drucklegung eingetreten :

*Eintritts-
jahr*

1943	Fasel, Alphons, kaufm. Angestellter	Basel, Blochmonterstr. 19
1936	*Gysin, Hans, Lehrer	„ Wettsteinallee 102
1940	Haller, Walter, Kaufmann	„ Sevogelstr. 142
1946	Holderegger, Hansruedi, Dr. ing. chem.	„ Muespacherstr. 46
1950	Nebiker, Werner, stud. ing. agr.	„ Dachsfelderstr. 33
1945	Westermann, Richard, Holzfachmann	Reinach (Bld.), Amselweg 7
1950	Steinmann, Jakob, Bankbeamter	Basel, Peter-Rot-Str. 98
1931	Bürki, Ernst, Dr. med. Augenarzt	„ Arnold-Böcklin-Str. 15
1942	Spoendlin, Kaspar, Jurist	„ Kapellenstr. 28
1930	Willenegger, Hans, Dr. med. Arzt	„ Sevogelstr. 142
1950	Fuhrer, Peter, stud. jur.	„ Kriegerstr. 4
1950	Strasser, Walter, Kaminfegermeister	„ Steinvorstadt 21
1950	Ungricht, Alfred, Bankangestellter	Lausanne, Av. de Milan 4
1950	Christoffel, Klaus, stud. arch.	Zürich 8, Mainaustr. 27
1950	Burckhardt, Alfred, stud. jur.	Basel, Sonnenweg 21
1935	Reimann-Hunziker, Gottf., Dr. med. Arzt	„ Bruderholzallee 174

Bis zur Drucklegung ausgetreten :

*Eintritts-
jahr*

1929	Favè, C., Dr. med. dent.	Basel, Barfüsserhof
1943	Senn-Tschopp, Hans, Peilbeamter	Kloten (Zch.)
1933	Hartmann, Rud., Goldschmied	Basel, Güterstr. 267
1945	Reimann, Kurt, kaufm. Angestellter	„ Bäumlihofstr. 147

JUNIORENVERZEICHNIS

<i>Eintritts-</i> <i>jahr</i>		
1944	Bachthaler, Kurt, Gärtner	Riehen, Oberdorfstr. 53
1949	Cavin, Stephan, Schüler	Basel, Austr. 25
1949	Dannacher, Max, Gärtner	Riehen, Bettingerstr. 20
1949	de Courten, Peter, Kaufm. Lehrling	Basel, Hirzbodenweg 42
1947	Geiger, Max, Student	Bottmingen, Neumattstr. 8
1947	Gessler, Albert, Student	Riehen, Mohrhaldenstr. 133
1949	Gessler, Luzius, Schüler	„ Mohrhaldenstr. 133
1948	Grauwiler, Jules, Schüler	Basel, Turnerstr. 17
1945	Güntert, Hans, Student	Rheinfelden, Gartenweg 861
1946	Häfelfinger, Hansruedi, Student	Basel, Alemannengasse 84
1948	Heid, Hans, Mech.-Lehrling	„ Markircherstr. 3
1947	Heid, Willy, Lehrling	Brislach, Unterwerk
1947	Hirsig, Kurt, Lehrling	Münchenstein, Sonnmattstr. 5
1944	Hodel, Hanspeter, Kaufmann	Birsfelden, Hauptstr. 8
1950	Hodel, Hanspeter, Schüler	Basel, Lerchenstr. 34
1949	Höchli, Oskar, Schüler	„ Unt. Rebgasse 9
1946	Ibach, Rolf, Buchdrucker	Zürich, Zähringerstr. 51
1949	Joos, Walther, Kaufmann	Basel, Holbeinstr. 18
1949	Jucker, Dieter, Student	„ Glaserbergstr. 47
1946	Kelterborn, Ruedi, Schüler	Basel, Sissacherstr. 59
1944	Krämer, Ruedi, Student	Riehen, Aeuß. Baselstr. 272
1949	Kuhn, Hans, Student	Basel, Hagenthalerstr. 16
1946	Leonhardt, Dieter, Student	Münchenstein, Pappelweg 2
1947	Leonhardt, Hans-Martin, Lehrling	Münchenstein, Pappelweg 2
1949	Marti, Heini, Kaufmann	Basel, Im langen Loh 181
1947	Rietmann, Hans	„ Buchenstr. 34
1948	Ringele, Werner, Lehrling	„ Gundeldingerstr. 497
1949	Rössler, Jürg, Schriftsetzerlehrling	„ Rittergasse 1
1950	Ruedi, Klaus, Lehrling	„ Hegenheimerstr. 126
1947	Senn, Beat, Schüler	Riehen, Schnitterweg 40
1949	Weber, Hugo, Hochbauzeichner	„ Unholzgasse 9



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE
SOCIETÀ DI BANCA SVIZZERA
SWISS BANK CORPORATION

BASEL

Aeschenvorstadt 1

Depositenkassen in Basel: Marktplatz 14, Claraplatz 1

Weitere Niederlassungen in:

*Zürich, Genève, St. Gallen, Lausanne, La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel, Schaffhausen, Biel, Chiasso, Herisau, Le Locle
Nyon, Zofingen, Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach
London, New York*

Aktienkapital und Reserven Fr. 205 000 000.—



1872

Auf die Ausführung der uns anvertrauten Aufträge verwenden wir stets die größte Sorgfalt. Wir gehen unseren Kunden in allen Fragen finanzieller und wirtschaftlicher Natur nach Möglichkeit mit Rat und Tat an die Hand.



Berghotel Berghütte
Schwarzenbach

am Gemmipass 2061 m

Ausgangspunkt vieler lohnender
Sommer- und Wintertouren.

Die Hütte, im Jahre 1948 neu
erstellt, ist das ganze Jahr offen
und bewirtet.

Besitzer :

Carl Abt

Mitglied der Sektion Basel des S.A.C.

BALMHORN - ALTELS

die klassische Tour von Schwarzenbach

GIPFEL-LEISTUNGEN

der Technik gibt es in der Ausstellung
moderner Gasapparate, Binningerstr. 6,
zu sehen.

Gasherde werden mit Temperaturregler
ausgerüstet, welche die gewünschte
Backofenwärme konstant halten. So
ist das Backen kinderleicht.



GAS- UND WASSERWERK BASEL

**Schweizerische
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
Zürich**

Sichern Sie Vermögen und Einkommen
durch Kapital- und Rentenversicherungen

Generalagentur Basel

Dr. H. DECK

Falknerstraße 17 Telefon 37866

Männer des Erfolges ...

Kopfarbeiter, Automobilisten, deren Nerven oft auf harte Proben gestellt werden, schätzen **Forsanose** nicht weniger als körperlich hart Arbeitende. Forsanose macht so frisch und unternehmungslustig, weil das Gefühl des physischen Kraftüberschusses sich in prächtiger Weise dem Verstand und dem Willen mitteilt.

Original-Packungen
zu 500 g und 250 g
überall erhältlich

Mit Vitamin
B₁ + D

Forsanose

mehr Gehalt — mehr Genuß!

FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSWIL/ZCH.

WEISKÖNIG



8. VII. 1947
 SCHWEIZER HIMALAJA-EXPEDITION 1947
 Base Camp, Gangotri-Gletscher, 4550 m.
 Sehr geehrter Herr Mejer,
 seid Jahren habe ich in den Alpen
 ein Protektor über ein Hemd und
 mit ein Protektor über ein Hemd und
 gerade für ein Pullover. Über die
 gute Qualität und Langlebigkeit
 erfreue ich mich sehr. Herzliche
 Grüße und ganz besten
 A. J. J. J.
 Alfred Koch
 A. J. J. J.
 Alfred Koch

Alle Rechte vorbehalten für Schrift, Ton und Bild. Schweizerische Stiftung für alpine Erziehung. 1947

Es geht nicht über e



A. G. PROTECTOR, Regen- und Windschutzbekleidung, BASEL

Bluse



Photo Ferrari

Proviant für eine Clubtour. Alpenkübler, Salametti, Landjäger, Belba,
Konserven: Fleischkäse, Picnic, Hackfleisch und Bellwurstli.